AUKTION XIV

CATALOGUE D'AUTOGRAPHES
contenant entre autre des lettres de personnes célèbres de la France.
Vente publique à Vienne le 30 mars 1903 et les jours suivants.

30. März 1903
und folgende
Tage

AUTOGRAPHEN

HISTORISCHE Urkunden und Handschriften.

Versteigerung in Wien

Montag, den 30. März 1903 und die folgenden Tage

nachmittags von 5 bis ½8 Uhr abends durch das Antiquariat

GILHOFER & RANSCHBURG in WIEN

im eigenen Auktionslokale, I. Bognergasse Nr. 2, Mezzanin.

○ ○

BESICHTIGUNG

im Auktionslokale: Mittwoch, den 25. bis Sonntag, den 29. März.

WIEN 1903.

GILHOFER & RANSCHBURG.

Sale-Catalogue containing numerous Autograph Letters of Distinguished British Persons.
Sold by auction at Vienna the 30th March and following Days.

INDEX.

Verzeichnis der Abkürzungen.

B. a. = Billet autographe, eigenh. Billet ohne Unterschrift.
B. a. s. = Billet autographe signé, eigenh. Billet mit Unterschrift.
Doc. s. = Document signé, Urkunde mit Unterschrift.
L. a. = Lettre autographe, eigenh. Brief ohne Unterschrift.
L. a. s. = Lettre aut. sign., eigenh. Brief mit Unterschrift.
L. s. = Lettre signée, Brief (von anderer Hand) mit eigenh. Unterschrift.
P. s. = Pièce signée, eigenh. Stück.
P. impr. = Pièce imprimée, gedruckte Pièce.

KATALOG

einer

bedeutenden und wertvollen

Autographen-Sammlung

enthaltend

seltene und inhaltlich interessante Pièccen

von

Regenten, Päpsten, Kardinälen, Heiligen, Staats- und Kriegsmännern, Dichtern, Musikern etc. etc.

ferner eine

hervorragende Reihe von **historisch, politisch** und **lokalgeschichtlich** interessanten **Urkunden** und **Handschriften**

Auf **Napoleon I.** und seine Zeit bezügl. Schriftstücke zum Teil kriegsgeschichtl. Inhalts

sowie

zahlreiche Briefe berühmter **Engländer** und **Franzosen.**

○ ○ ○

VERSTEIGERUNG IN WIEN:

Montag, den 30. März 1903 und die folgenden Tage

nachmittags von 5 bis $^1/_2$8 Uhr abends durch das Antiquariat

GILHOFER & RANSCHBURG IN WIEN

im eigenen Auktionslokale, I. Bognergasse Nr. 2, Mezzanin.

○ ○

BESICHTIGUNG

im Auktionslokale: Mittwoch, den 25. bis Sonntag, den 29. März 1903.

Wien 1903.

GILHOFER & RANSCHBURG.

AUKTIONS-BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen bare Zahlung in Gulden österr. Währung (1 Gulden = 2 Kronen = M.1.70 = Frcs. 2.10 = 20 d.).

Auf die Erstehungspreise erfolgt ein Aufschlag von 5 Prozent.

Das Recht, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Nummernfolge zu unterbrechen, behält sich der Auktionator vor.

Bei Meinungsverschiedenheiten wird die betreffende Nummer nochmals aufgeworfen.

Die Käufer werden gebeten, die erstandenen Nummern in eigene Verwahrung zu nehmen, da für aufbewahrte Stücke keinerlei Garantie übernommen wird.

Die Echtheit der Autographen wird garantiert. Begründete Reklamationen müssen innerhalb 14 Tagen nach Schluss der Auktion erhoben werden. Nach Ablauf dieser Zeit werden keinerlei Einsprüche zugelassen.

Aufträge übernehmen alle Buch- und Kunsthandlungen sowie die Unterzeichneten zu den üblichen Bedingungen.

Gilhofer & Ranschburg.

AVIS.

La vente se fait au comptant.

Les acquéreurs paieront 5 pour 100 en sus des enchères, applicables aux frais.

La maison chargée de la vente se réserve la faculté de réunir ou de diviser les lots.

L'authenticité des autographes est garantie. Quinze jours sont accordés pour la vérification des pièces; passé ce délai, aucune reclamation ne sera admise.

MM. **Gilhofer & Ranschburg** rempliront les commissions qu'on voudra bien leurs confier.

CONDITIONS OF SALE.

The highest bidder to be the buyer; and if any dispute arise between bidders, the lot so disputed shall be immediately put up again.

An additional payment of 5% for taxes is to be added to the sale-price.

The Auctioneer reserves the right of separating or joining lots, and of interrupting the succession.

Gentlemen, who cannot attend the Sale may have their Commissions faithfully executed by their humble servants

Gilhofer & Ranschburg

Vienna.



Regenten und fürstliche Persönlichkeiten.
Souverains et Princes.

1 **Albert Casimir,** k. Prinz v. Polen, Herzog v. Sachsen-Teschen, Gouverneur der Niederlande, Begründer der Kunstsammlung Albertina, 1738—1822. L. a. s. 21. Aug. 1792. $2^1/_3$ S. 4.

Rekognoszierungen in der Umgebung v. Tournay betr. Mit Erwähnung La Fayettes etc.

2 **Albrecht,** Erzherzog v. Oesterreich, FM., 1817—95. P. s. an das k. k. Stadtkommando zu Livorno. 20. Mai 1849. $2^1/_4$ S. fol.

Sehr interessante Pièce.

3 **Alexander II.,** Kaiser v. Russland, 1818—81. P. impr. s. 1860. 1 S. gr.-qu.-fol.

„État des troupes de l'Armée Imperiale de Russie." Die Ziffern mit Tinte eingeschrieben.

4 **Alexandrine,** Tochter des Grossherzogs Leopold v. Baden, Gem. des Herzogs Ernst II. v. Sachsen-Coburg-Gotha (geb. 1820) L. a. s. (an Ch. Boner). Coburg, 16. Nov. 1859. (engl.) $3^1/_2$ S. 8.

Hübscher Brief. „Your description of the tombs of the Orleans family moved me to tears" etc.

5 **Anna,** Pfalzgräfin v. Neuburg, Herzogin v. Bayern, Gem. des Pfalzgrafen Philipp Ludwig, 1552—1632. L. s. avec compl. aut. an Barbara Gräfin Oettingen. Neuburg a. D., 2. Jan. 1614. $1^1/_2$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Schöner Brief.

6 **Anton,** König v. Sachsen, 1755—1836. L. a. s. an Gräfin Brunszvik-Majthényi. Dresden, 22. Dez. 1811. 2 S. 8. Mit Couv.-Adr. und Siegel.

Sehr schöner Brief.

7 **Apafi,** Michael I., Fürst v. Siebenbürgen, 1632—90. D. s. (lat.). Fogaras, 11. März 1687. 1 S. qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel.

Bestellung des Georg Gyeröfi de Gyerö-Vásárhely zum Vormunde der Waisen Georg und Sigismund Sárdi. — Beigelegt die deutsche Uebersetzung der Urkunde.

8 **August II.** (der Starke), Kurfürst v. Sachsen, König v. Polen, 1670—1733. P. s. 19. Okt. 1699. 1 S. 8.

Sehr schönes Stück. „Anno 1699 den 19. Octobris. Ist bey Anwesenheit Sr. Königl. Majt. in Pohlen vnd Churfürstl. Durchl. zu Sachssen der Willkommen aussgetruncken worden. Als von" (folgen die eigenh. Unterschriften des Königs, Carl Herzog von Croy und C. Bielinski).

9 **August III.,** Herzog v. Sachsen, König v. Polen, 1696—1763. D. s. Warschau, 28. Dez. 1738. 1 S. qu.-fol. Mit Siegel.

Betr. die Uebertragung der Besitzung Domistaw in Pommern auf Ernst Weiher.

10 — Ders. D. s. Warschau, 17. April 1730. 1 S. qu.-fol. Mit Siegel.

Uebertragung der Besitzung Lagiewniki in Posen auf Carl Unruh und seine Gem. Johanna Maria, geb. Freiin v. Kotwitz.

11 **Bethlen,** Gabriel, Fürst v. Siebenbürgen, 1580—1629. P. s. (ung.). Hermannstadt, 20. Febr. 1613. 1/2 S. fol. Mit aufgedr. Siegel.

Interessantes Stück. Bestätigt, von dem zu Nagy-Bánya wohnhaften Gherard Lysibona als dem Pächter der dortigen Gold- und Silbergruben vierzig Edelmarder- (Zobel-) Felle empfangen zu haben.

12 — Ders. L. a. s. an die Brüder Kapi. Lörincz, 10. Juli 1627. (Ung.) 1/2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Beruft die Adressaten unter Androhung der Konfiskation ihrer Güter zur Dienstleistung ein.

13 — Gleichzeitige, aus der fürstl. Kanzlei stammende ung. Uebersetzung eines Briefes des türk. Grossveziers Ali Pascha an Gabriel Bethlen. 1 1/2 S. fol.

Sehr interessante Pièce. Betr. die Gesandten Bethlens an den türk. Hof etc. Etwas fleckig und ausgebessert.

14 **Carl V.,** röm.-deutscher Kaiser, 1500—58. D. s. Vallisola, 10. Sept. 1538. Perg. 1 S. gr.-qu.-fol.

Investitur der Güter zu Carpignano für G. G. Ricci.

15 — Ders. L. s. („yo el rey") an den Vizekönig und Generalkapitän Juan de Vega. Augsburg, 1. Febr. 1548. Mitsign. v. Sekretär Vargas und Figueroa. 2 S. fol. Spanisch.

Sehr interessantes Schriftstück in Angelegenheit der Anwartschaft des Juan Jacobo Bardelon, Komturs des Ordens des h. Johannes v. Jerusalem auf die Kommende von Palermo.

16 — Ders. D. s. („Carolus"). Regensburg, 21. Juni 1532. 1 S. fol. Spanisch.

Bestallungsbrief für einen Kapitän der leichten Reiterei. Eine moderne deutsche Uebersetzung liegt bei.

17 **Carl VI.**, röm.-deutscher Kaiser, 1685—1740. L. s. an N. Sirstorff, Domkapitular des Erzstiftes Köln. Wien, 12. April 1722. $2^1/_2$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Betr. die Wahl des Herzogs Clemens August v. Bayern zum Koadjutor v. Köln.

18 — Ders. B. a. s. an Graf Wratislaw. Wien, 3. Febr. 1712. 1 S. kl.-8.
Schönes, ganz eigenh. Stück.

19 — Ders. D. s. Wien, 30. Okt. 1734. Perg. 1 S. gr.-qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel.
Bewilligung für den Engländer Nathaliel Darly zur Ausrüstung eines Kriegsschiffes, Ernennung desselben zum Kapitän, mit ausführlicher Dienstinstruktion.

20 **Carl II.**, König v. Spanien, 1661—1700. L. s. („Yo el Rey") an Duque Bonelli. Madrid, 3. Febr. 1695. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

21 **Carl Emanuel III.**, König v. Sardinien, 1701—73. L. s. an den Papst. Venezia, 12. Juni 1770. 1 S. fol.
Die Verleihung der Abtei z. h. Pontius in Nizza betr.

22 — Ders. L. s. an den Papst. Venedig, 12. Juni 1770. 1 S. fol.
Die vakante Abtei zu S. Peter u. Andreas in Novalesa betr.

23 — Ders. L. s. an denselben. Venedig, 12. Juni 1770. 1 S. fol.
Eine Abtei zu Villar S. Costanzo betr.

24 **Carl Albert**, König v. Sardinien, 1798—1849. L. a. s. an „Monsieur le Général". Turin, 11. Juni 1827. 1 S. 4.
Hübscher Brief.

25 **Carl II.**, genannt der Grosse, Herzog v. Lothringen, ber. Feldherr, 1545—1608. L. s. an Camillo Capizucchi. Soissons, 20. Jan. 1591. 1 S. fol. Mit Adr.
Relative aux compagnies de cavallerie qui sont en garnison à Liesse.

26 — Ders. L. avec postscriptum a. s. Lyon, 26. Okt. 1595. 1 S. fol.
Belle pièce. Qq. taches d'eau et piqûres de vers.

27 **Carl**, Herzog v. Lothringen, Schwiegervater der Kaiserin Maria Theresia, 1604—75. P. s. Brüssel, 22. April 1653. 1 S. qu.-fol.
Ernennungsdekret des Beamtenkörpers der Stadt Gramont.

28 **Carl**, Erzherzog v. Oesterreich, Herzog v. Steiermark, 1540 bis 1590. L. s. an den k. Sekretär Galeazzo Cusano in Rom. Graz, 27. Mai 1572. Mit Adr. und Siegel. Lat.
Schönes Stück. Moderne Uebersetzung beigeschlossen.

29 **Carl**, Erzherzog v. Oesterreich, der ber. Feldherr, 1771 bis 1847. L. a. s. (an FML. Baron Lindenau). Mannheim, 17. Nov. (1796). 1 S. 4. Portr.
Sehr schöner Brief. Beigelegt das bekannte Porträt Lindenaus, rad. von Fischer.

30 **Carl Ferdinand**, Erzherzog v. Oesterreich, 1818—74. L. a. s. (an Fürst Fritz Liechtenstein). Milano, 18. Juli 1841. 1 S. 8.
Interessanter Brief über den „Geist in den ungarischen Regimentern" etc.

31 **Carl Ferdinand,** Erzherzog v. Oesterreich. L. a. s. an „Mein lieber Mertens“. Bad Recoaro, 11. Juni 1850. 2 S. 8.
Archivalien des Generalstabes in Prag betr.

32 **Carl Ludwig,** Erzherzog v. Oesterreich, 1833—96. L. a. s. an seinen Lehrer Bolza. Olmütz, 17. Dez. 1848. 2 S. 8.
Sehr schöner Jugendbrief. . . . . „Spero che le cose andranno meglio, spero anche che il principe Windischgrätz sarà vittore contro gli Ungaresi“ etc.

33 **Carl August,** Grossherzog v. Sachsen-Weimar, der Beschützer der Künste und Wissenschaften, Gönner Goethes und Schillers, 1757—1828. L. a. s. an Hofrat v. Schreibers. (Weimar) 16. Juli 1820. 2 S. 4.
Sehr schöner Brief. Dankschreiben für die Uebersendung von Pflanzen. Beigelegt das Konzept des Antwortschreibens Schreibers.

34 **Caroline Amalie,** Prinzessin v. Wales, geb. Herzogin v. Braunschweig, Gem. König Georg IV. v. England, ber. durch ihren Scheidungsprozess, 1768—1821. L. a. s. an Dr. Tomasini in Parma. 21. Aug. 1818. 2½ S. 4.
Hübscher Brief.

35 **Catharina** v. Medici, Königin v. Frankreich, 1519—89. D. s. Paris, 10. Jan. 1582. Auf Perg. 1 S. gr.-qu.-fol. 2 Portr.
Gehaltserhöhung für die Erzieherin ihrer Tochter.

36 **Christine,** Herzogin v. Lothringen, Gem. des Grossherzogs Ferdinand I. v. Florenz, 1565—1637. L. s. an Marchese Capizucchi. Florenz, 8. Juli 1613. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

37 — Dies. L. a. s. an dens. Pisa, 1. April 1616. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

38 **Clemens August,** Herzog v. Bayern, Bischof v. Regensburg etc., Kurfürst v. Köln, Hoch- und Deutschmeister, 1700—1761. L. s. an FM. Graf v. Traun. Bonn, 12. Jan. 1746. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Interessantes Schreiben. Verweigert die Verpflegung der durch seine Lande ziehenden k. Truppen.

39 **Constantin Pawlowitsch,** Grossfürst v. Russland, Sohn des Kaisers Paul I., 1779—1831. L. a. s. an „Cher Comte“. Au Camp d'Alexandrie, 16. Juni 1799. 1½ S. 4.
Sehr schöner Brief. Erwähnt die Vermählung seiner Schwester Alexandra Pawlowna mit Erzh. Joseph. . . . . „Nous sommes ici comme des enfans perdus, nous ne savons rien, nous marchons, nous nous battons, nous nous ennuyons, nous nous amusons bien rarement, nous desirons que la guerre finisse bientôt“ etc.

40 **Eleonora Magdalena,** Pfalzgräfin bei Rhein-Neuburg, Gem. des Kaisers Leopold I., 1655—1720. L. a. s. an Prinz Eugen v. Savoyen. Wien, 23. Mai 1711. 1½ S. fol.
Prachtvoller Brief, den Tod des Kaisers und die Ankunft des Thronfolgers aus Spanien betr.

41 **Eleonora Magdalena.** L. s. an Kardinal Corsini. Wien, 3. Juni 1711. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Schönes Antwortschreiben auf die Beileidskundgebung anlässlich des Todes Kaiser Josephs I.

42 — Dies. L. a. s. an Graf Wratislaw. 29. Sept. 1712. 1 S. 8.
Sehr schönes, ganz eigenh. Stück.

43 — Dies. L. s. an Kardinal Capizucchi. Linz, 10. Jan. 1684. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
„Sane feliciores eventus cum non tantum nobis, sed universo etiam Christiano orbi in praesenti hereditarii hostis aggressione e proposito totius Christiani nominis excidio sint vel maxime necessarii" etc.

44 — Dies. L. s. avec compl. aut. an den Herzog v. Parma. Augsburg, 28. Jan. 1690. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Empfehlungsschreiben für Baron Blasius Franetich, der sich bei dem Entsatze Wiens und Mainz' ausgezeichnet hat.

45 **Elisabeth,** Kaiserin v. Oesterreich, Königin v. Ungarn, 1837 bis 1898. B. a. s. an ihre Mutter, Herzogin Luise v. Bayern. O. D. 1 S. kl.-qu.-8. 6 Zeilen.
Hübsche Pièce.

46 **Elisabeth Amalia Magdalena,** Kurfürstin v. d. Pfalz, Tochter des Landgrafen Georg II. v. Hessen-Darmstadt, 1635—1709. L. s. an den Herzog v. Parma. Heidelberg, 3. Jan. 1688. 1 S. fol.
Schöner Brief.

47 **Ernst,** Erzherzog v. Oesterreich, Gouverneur der Niederlande, 1553—95. L. s. an Richter und Rat der Stadt Enns. Wien, 9. Sept. 1579. $1^1/_4$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Anweisung für Leonh. Wierdt auf die Maut in Enns.

48 **Ernst II.,** Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha, 1818—93. L. a. s. (an K. Boner). Coburg, 1. Dez. 1858. $3^1/_2$ S. 8.

49 **Este,** Hercules III., Herzog v. Modena, Reggio und Massa, der Letzte seines Stammes, verlor 1797 durch den Frieden von Campo-Formio seine Länder, 1727—97. L. s. an FM. Baron Alvinczy. Venedig, 2. Nov. 1796. 1 S. fol.
Interessanter Brief „au sujet de Reggio et de Modène".

50 **Ferdinand,** Erzherzog v. Oesterreich, Graf v. Tirol, Gem. der Philippine Welser, 1529—95. D. s. auf Perg. Innsbruck, 26. Aug. 1587. 1 S. gr.-qu.-fol.
Betrifft den Verkauf von zwei Häusern, Hofstätten, Gärten samt Zugehör in Innsbruck an Johann Bapt. Fontana. — Mit beigelegter moderner Abschrift.

51 **Ferdinand I.,** röm.-deutscher Kaiser, 1503—64. P. s. an Richter und Rat der Stadt Wien. Graz, 23. März 1553. Mitsign. v. Vizekanzler Justus. 1 S. qu.-fol. Mit Adr. und Siegelspur.
Die Ausrüstung eines nach Brügge bestimmten Fähndls betr. — An den Faltestellen unterklebt.

51a **Ferdinand I.** D. s. Wien, 18. August 1551. Perg. Mitgez. von Nikolaus Oláh. Mit aufgedr. Siegel.

Legitimiert unter Voraussetzung der päpstl. Dispensation die im 3. Grade der Verwandtschaft geschlossene Ehe des Franz Szepessy de Szepes.

52 **Ferdinand II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1578—1637. D. s. auf Perg. Wien, 13. April 1622. 1 S. gr.-qu.-fol. Lat.

Interessante Urkunde. Die Freiherren Augustin und Johann v. Khevenhüller übertragen ihre Rechte an beweglichen und unbeweglichen Gütern in Spanien, vorzüglich an dem Palaste Araganda und allen jährlichen und anderen Einkünften von diesem an ihren Vetter und Bruder Franz Christoph Graf v. Khevenhüller, k. Gesandten in Spanien.

53 — Ders. L. s. an König Philipp IV. v. Spanien. Regensburg, 2. Jan. 1641. 3 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Empfehlungsschreiben für den Grafen Frederigo di San Segondo.

54 — Ders. L. a. s. an Graf Khevenhüller. Breisach, 7. Sept. 1636. 3/4 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Schönes, ganz eigenh. Stück. Mit Erwähnung Wallensteins und Trauttmannsdorffs. — Leicht fleckig.

55 — Ders. L. a. s. an denselben. Peuerbach, 31. Mai 1640. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Sehr schöner, ganz eigenh. Brief.

56 — Ders. Gedr. Urk. mit eigenh. Unterschrift. Wien, 2. April 1639. 1 S. gr.-qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel. Lat.

Der Kaiser präsentiert kraft seines Rechtes der ersten Bitte dem Dekan und Kapitel der Kollegiatkirche St. Castor in Coblenz den Priester Nikolaus Deodatus für eine ledig werdende Kapitelpfründe.

57 **Ferdinand I.,** Kaiser von Oesterreich, 1793—1875. L. a. s. an Hofrat Schreibers. Pressburg, 17. Okt. 1830. 2 S. 4.

Sehr schöner Brief, Abbildungen naturhistorischer Gegenstände betr. Mit Porträt, Krepp sc. kl.-8.

58 — Ders. L. s. an Graf Reviczky. Wien, 25. April 1831. 1 S. 4.
Den Sequester gräfl. Pálffy'scher Güter betr.

59 — Ders. P. a. (1844). 1 S. 8.

„Für das Jahr 1844 für mich zu pränumerirende Journale des In- und des Auslandes."

60 **Ferdinand,** Erzherzog v. Oesterreich, General-Gouverneur der Lombardei, 1754—1806. L. a. s. an den Oberstkämmerer Graf Colloredo. O. D. (1803). 1 S. 4.

Das seinem Sohne Maximilian verliehene Inf.-Reg. Nr. 35 betr.

61 **Ferdinand,** Erzherzog v. Oesterreich-Este, FML., 1781—1850. P. a. s. Ofen, 24. Nov. 1818. 1 S. 8.

Militärische Beschreibung des Obersten Graf Kinsky.

62 **Ferdinand** August Friedrich, Herzog v. Württemberg, FZM., Kommandant des niederösterr. Aufgebotes 1800, 1763—1834. P. s. Wien, 6. Sept. 1800. 4½ (halbbrüchige) S. fol.

Historisch interessante Pièce. Vorschläge für die Organisation des niederösterr. Aufgebotes.

63 **Franz Stephan,** Herzog v. Lothringen, als Franz I. röm.-deutscher Kaiser, Gem. der Kaiserin Maria Theresia, 1708 bis

1765. L. s. an den schlesischen Ober-Regenten Joh. Chr. v. Pfütschner. Pressburg, 25. Mai 1735. $2^1/_4$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Das Jagdwesen im Herzogtume Teschen betr.

64 **Franz II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1768—1835. L. s. an General Graf Bellegarde. Wien, 12. März 1815. 5 S. 8.

Sehr interessantes Handschreiben. „Indem ich das Vertrauen in Ihre Einsicht und Thätigkeit setze, und daher erwarte, dass Sie auf den Fall, als Kaiser Napoleon auf irgend einem Punkte in Italien gelandet haben sollte, auf denselben auch ohne einen Befehl von Mir zu haben, allsogleich mit einer verhältnissmässigen Anzahl Truppen marschirt seyn und Ihre Massregeln in der Art genommen haben werden, dass Sie zugleich jeden Aufstand, der etwa von den dem Napoleon noch anhänglichen Ruhestörern versucht werden könnte, gleich in seiner Entstehung zu unterdrücken wissen werden" etc. . . . . . . „Es scheint hiernach, dass dessen (Napoleons) Absicht vor Allem sey, in Frankreich einen Aufstand zu erregen, welches für Uns ein Grund mehr seyn muss, bei einer Vorrückung des Königs von Neapel, die einen Angriff auf Mich beabsichtigte, auf diesen loszugehen, um sich die Ruhe in Italien zu verschaffen, und sodann um so freyer gegen Alles, was in Frankreich Schlimmes geschehen kann, fürgehen zu können."

65 — Ders. L. s. an Fürst Schwarzenberg. Wien, 7. Aug. 1804. 1 S. 4.

Die Vermehrung des Status der Hofräte der obersten Justizstelle betr. Beigegeben das seltene Porträt in ganzer Figur, Rahl sc. 12.

66 — Ders. P. a. (1828). 1 S. kl.-8.

Einladungsliste (Fürst Esterházy, Liechtenstein, Graf Clam, Neipperg etc.). Mit Bestätigung von der Hand der Kaiserin Caroline Auguste.

67 — Ders. Konsignationen, Dislokationen etc. zu den Manövern bei Traiskirchen 1828. 10 S. fol. u. 4.

Mit zahlreichen eigenh. Bemerkungen des Kaisers. Beigegeben das Porträt in Krönungskostüm. Qu. Mark sc. gr.-8.

68 **Franz Joseph I.,** Kaiser v. Oesterreich, König v. Ungarn. L. a. s. an „Liebe Amie" (die Aja Freifrau v. Sturmfeder). Schönbrunn, 9. Juni 1844. 2 S. 8.

Sehr schöner, herzlicher Brief aus der Jugendzeit des Kaisers.

69 — Ders. D. s. Wien, 31. Okt. 1849. Auf Perg. 1 S. gr.-qu.-fol. Ohne Siegel.

Verleihung des Leopold-Ordens an Philipp Graf Stadion.

70 — Ders. D. impr. s. (ungar.). Wien, 11. Febr. 1861. Mitgez. von Br. Nikolaus Vay und Ed. Zsedényi. 1 S. fol.

Einberufung des ersten ungar. Reichstages.

71 — Ders. P. a. s. O. D. (1862). $^1/_2$ S. 8. 5 Zeilen.

72 **Friedrich I.,** der erste König v. Preussen, 1657—1713. L. s. an Prinz Eugen v. Savoyen. Cöln a. d. Spree, 21. März 1711. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Akkreditive für GM. v. Grumbkow.

73 **Friedrich II.,** der Grosse, König v. Preussen, 1712—86. B. s. an General-Leutnant v. Saldern. Potsdam, 16. März 1778. $^1/_4$ S. 4.

74 — Ders. B. s. an Capitain v. Lindenau. Lager bei Burckendorff, 21. Aug. 1778. $^1/_4$ S. 4.
Mit einer eigenhändig geschriebenen Zeile.

75 **Friedrich Wilhelm II.,** König v. Preussen, 1744—97. L. s. an den k. k. FM. und Gouverneur v. Luxemburg, Freih. v. Bender. Frankfurt, 19. Dez. 1792. 1 S. 4. Mit Couv.-Adr. und Siegel.
Sehr hübscher Brief, die französischen Emigrierten, speciell die Familie Wassimond betr.

76 **Friedrich III.,** deutscher Kaiser, 1831—88. L. a. s. an „Herr General". Berlin, 26. Juli 1854. 3 S. 4.
Sehr schöner, herzlicher Brief. „Es thut dem kameradschaftlichen Herzen immer wohl, wenn man weiss, dass auch in der Ferne, bei einer fremden Armee, dieselbe Achtung vor dem Soldatenstande herrscht, wie der eigenen" etc.

77 **Friedrich,** Erzherzog v. Oesterreich, Vizeadmiral, 1821—47. L. a. s. an GM. Graf Joseph Mittrowsky. Venedig, 9. Mai 1846. 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Schöner Brief.

78 **Friedrich III.,** genannt der Fromme, Kurfürst von der Pfalz, 1515—76. L. s. an Gottfr. Graf v. Oettingen. Heidelberg, 23. Juni 1576. $1^1/_4$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.
In Angelegenheit einer Frau Claudia Zwickin, geb. v. Hohenfels.

79 **Friedrich IV.,** genannt der Aufrichtige, Kurfürst von der Pfalz, 1574—1610. L. s. avec compl. aut. an Gräfin Barbara Oettingen. Friedrichsburg, 1. Jan. 1595. $1^1/_2$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Schöner Brief.

80 **Georg III.,** König v. Grossbritannien, 1738—1820. L. s. avec compl. aut. an Fürst Hohenlohe. St. James, 21. Jan. 1766. 1 S. fol. Mit Adr.

81 **Guise,** Charles de Lorraine, Duc de, Grossmeister v. Frankreich, Admiral-Gouverneur der Champagne und Provence, 1571—1640. L. s. avec compl. aut. an Camillo Capizucchi, Kommandant der päpstl. Truppen in Avignon. Marseille, 8. Juni 1601. 1 S. fol. Mit Adr.
Interessante lettre, relative à „deux Juifs qui ont este pris à Brignolle".

82 **Heinrich II.,** König v. Frankreich, 1518—59. D. s. Paris, 18. Jan. 1556. Mitgez. v. Delaubespine und Blondet. Auf Perg. 1 S. gr.-qu.-fol. Portr.
Pensionsdekret für Maria v. Lothringen, Königin v. Schottland, die Mutter der Königin Maria Stuart.

83 **Heinrich III.,** König v. Frankreich, erwählter König v. Polen, 1551—89 (ermordet vom Dominikaner Jacques Clément). D. s. Paris, 7. März 1587. Mitgez. v. Brulart und Marcel. Auf Perg. 1 S. gr.-qu.-fol. Portr.

Geldanweisung für den k. Gärtner der Mund- und Hofküchen.

84 **Heinrich IV.,** König v. Frankreich, 1553—1610 (ermordet durch Ravaillac). D. s. Nantes, 4. Jan. 1594. Mitgez. v. Forget und Cublez. Auf Perg. 1 S. gr.-qu.-fol. 2 Portr.

Geldanweisung aus den Einkünften der die Flüsse Garonne und Dordogne passierenden Waren an die Brüder Morely.

85 — Ders. D. s. Rouen, 16. Nov. 1596. Perg. 1 S. qu.-fol.

Schöne Pièce, betr. Mademoiselle Cathérine de Baucquarnan.

86 **Heinrich Julius,** Herzog v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Bischof v. Halberstadt und Minden, Feldherr, 1564—1613. L. s. Gandersheim, 21. Mai 1587. 1½ S. fol. Mit Adr.

Das Domkapitel zu Halberstadt betr.

87 **Hermine,** Erzherzogin v. Oesterreich, Tochter des Palatins Erzherzog Joseph, Aebtissin des Prager Damenstiftes, 1817 bis 1842. L. a. s. an Gräfin Keglevich. O. D. (1841). 2½ S. 8.

88 **Johann,** Erzherzog v. Oesterreich, Artilleriedirektor, Reichsverweser, 1782—1860. Eigenh. Anmerkungen auf drei Eingaben des FML. Graf Latour, resp. dessen Stellvertreters GM. Bonomo. Wien, 1832—42. 8 S. fol.

Sehr interessante Eingaben über die Festung Munkács, den Hafen von Pola (mit einer grossen Randbemerkung Erzherzog Johanns) etc.

89 **Joseph I.,** röm.-deutscher Kaiser, 1678—1711. B. a. s. an Graf Wratislaw. O. D. 1 S. kl.-8.

Anweisung für den jungen Kálnoky „des vorigen Siebenbürg. Cantzler Sohn“, aus den Waldsteinischen Geldern. — Schönes, ganz eigenh. Stück.

90 — Ders. L. a. s. an Prinz Eugen v. Savoyen. O. D. ½ S. 4.

Schönes Stück. Wünscht ihm Glück zu seiner bevorstehenden Reise, „an derer glücklichen ausgang nit zu zweiflen ist“. Mit Erwähnung des Herzogs v. Marlborough.

91 **Joseph II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1741—90. L. s. an den Leutnant-Colonel Marquis de Lambertye (à Stein-am-Anger). Gradisca, 2. Juli 1786. 1½ S. 4. Mit Couv.-Adr. und Siegel. Französ.

Prachtstück, sehr interessanten Inhalts . . . . . „Il suffira d'avoir deux ou trois fois l'Evecque et le Vice-Gespann et à Pesth vous en agirés de même à l'égard de tous les Matadors qui y sont; car l'essentiel est pour le present d'être avec le Militaire et uniquement pour le Militaire“ etc.

92 **Joseph,** Erzherzog v. Oesterreich, Palatin v. Ungarn, 1776 bis 1847. P. s. an FM. Alvinczy. Ofen, 15. Mai 1809. 1 S. fol.

93 **Leopold I.**, röm.-deutscher Kaiser, 1640—1705. P. impr. s. Regensburg, 5. April 1664. 1 S. gr.-qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel.
Die gegen die Türken ins Feld ziehenden Auxiliarvölker betr.

94 — Ders. L. s. avec compl. aut. an die Königin Maria Anna v. Spanien. Wien, 10. April 1669. $2^1/_2$ S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Empfehlungsschreiben für den am französ. Hofe residierenden k. Rat Joh. Franz v. Wicka

95 — Ders. L. s. an Fürst Georg Christian v. Lobkowitz. Wien, 21. März 1703. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Betr. die Ernennung eines Koadjutors des Erzbischofs v. Salzburg.

96 — Ders. L. s. an Graf Oettingen. Wien, 21. März 1703. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
In derselben Angelegenheit.

97 **Leopold II.**, röm.-deutscher Kaiser, König v. Ungarn, 1747 bis 1792. Eingabe des Ofner Bischofs Dionysius Poppovich ddo. Belgrad, 26. Juni 1791. $2^1/_2$ S. fol.
Sehr interessante Pièce, die aus Serbien eingewanderten und wieder zurückgekehrten Untertanen betr. Mit einem 7zeiligen Bescheid von der Hand des Erzherzogs Franz, signiert von Leopold II.

98 — Ders. D. s. Wien, 3. Mai 1790. 1 S. gr.-qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel.
Feldmarschallspatent des FZM. Jakob Marquis Botta d'Adorno, 2. Inhabers des Inf.-Reg. Nr. 1.

99 **Leopold II.**, König v. Belgien. L. s. an einen Kardinal. Brüssel, 10. März 1867. 1 S. 4.

100 — Ders. Ebenso. Laeken, 15. Jan. 1869. 1 S. 4.

101 **Leopoldine**, Erzherzogin v. Oesterreich, Gem. des Kaisers Don Pedro v. Brasilien, 1797—1826. L. a. s. an Hofrat Schreibers. O. D. (1821). $2^1/_2$ S. 8.
Sehr schöner Brief, Sendungen für das naturhistorische Kabinett betr.

102 **Lorraine**, Jean Duc de, Sohn des Königs René II. v. Sizilien, Kardinal, 1498—1550. P. s. Castellana, 11. Nov. 1534. 1 S. qu.-fol. Mit Siegel.
Die Familie Lenoncourt und das Kloster zu St. Clemens in Metz betr.

103 **Ludwig XIII.**, König v. Frankreich, 1601—43. D. s. St. Germain, 31. Dez. 1637. Auf Perg. 1 S. qu.-fol. 2 Portr.
Geldanweisung für Sr. de Montagne.

104 **Ludwig XIV.**, König v. Frankreich, 1638—1715. L. s. an Kardinal Capizucchi. Fontainebleau, 1. Okt. 1683. Mitgez. v. Colbert. 1 S. fol.

105 — Ders. D. s. Versailles, 6. Okt. 1704. Auf Perg. 1 S. qu.-fol. 2 Portr.
Beförderungspatent für den Kavallerie-Brigadier Chazeron.

106 **Ludwig XIV.** L. s. an Kardinal Capizucchi. Versailles, 1. Febr. 1687. Mitgez. v. Colbert. 1 S. fol.

107 — Ders. L. s. an dens. Fontainebleau, 21. Sept. 1681. Ebenso.

108 **Ludwig XV.,** König v. Frankreich, 1710—74. Kanzleistück, sign. v. k. Sekretär. Versailles, 23. Nov. 1760. 1 S. gr.-qu.-fol. Portr.

Kanonikatsvorschlag an den Papst für die Kollegiatskirche Saint-Géry, Diözese Cambray.

109 — **Dubarry,** Marie Jeanne Comtesse, die ber. Maitresse Ludwigs XV., 1746—1793. P. a. s. 19. Aug. 1788. 1/2 S. qu.-8. 4 Zeilen. Mit Portr. Oudaille sc.

Schuldschein an Mlle. Bertin, marchande de modes, über 3000 Livres. Auf der Rückseite die Empfangsbestätigung der Bertin. Seltenes Autograph.

110 **Ludwig XVI.,** König v. Frankreich, geb. 1754, guillotiniert 21. Jan. 1793. L. s. an den Papst. Versailles, 7. Dez. 1788. 1 S. qu.-fol. Mitgez. v. Kardinal Bernis.

Die vakante Abtei zu Honnecourt (Diözese Cambray) betr.

111 — Ders. P. s. Paris, 3. Dez. 1791. 1 S. fol. Portr.

Geldanweisung. Beigegeben „Testament de Louis XVI. envoyé à la Commune de Paris". Paris, chez Lallemand 1793. 8 S. 8. (Seltene Flugschrift.)

112 **Ludwig XVIII.,** König v. Frankreich, 1755—1824. D. s. Paris, 10. Febr. 1818. Mitgez. v. Ordenskanzler Macdonald. Perg. 1 S. qu.-fol. Portr.

Verleihung der Ehrenlegion an den Offizier des k. Invalidenkorps François Scaglione. Mit Vignette, gest. v. Godefroy.

113 **Ludwig Philipp,** König v. Frankreich, der Bürgerkönig, 1773 bis 1850. L. s. avec compl. aut. an Kaiser Ferdinand. Paris, 21. Dez. 1831. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel. Portr.

Beglückwünscht ihn zu seiner Verbindung mit der Prinzessin Maria Anna v. Sardinien.

114 — Ders. L. s. an Kardinal Spinola. Paris, 30. Mai 1838. Mit Couv.-Adr.

„L'expression des voeux que vous formez pour la prospérité de la France, m'a procuré une bien réelle satisfaction."

115 **Louise Maria Charlotte,** Herzogin v. Sachsen, erste Gem. des Herzogs Maximilian v. Sachsen, wiedervermählt mit ihrem Obersthofmeister Cavaliere de Rossi, 1802—57. L. a. s. O. D. 1 S. 8.

116 — Dies. Aehnl. Stück. 1 S. 8.

117 **Ludwig I.,** König v. Bayern, 1786—1868. L. a. s. (franz.). Wörlitz, 16. Aug. 1807. 2 S. 8.

Schöner Jugendbrief.

118 — Ders. L. s. an Kardinal Lambruschini. München, 15. Okt. 1831. 1/2 S. 4.

119 **Ludwig I.** L. a. s. an Hofmaler Albr. Adam. München, 19. Mai 1853. 1½ S. 8.
Bestellt das Bild „Die Schlacht von Novara". „Auf diesem Schlachtbilde darf mein Schwiegersohn Erzherzog Albrecht, der entscheidende Held dieser Schlacht, nicht fehlen."

120 — Ders. L. a. s. (an die Fürstin Wolkonsky, ehemals Frau v. Hertling). Athen, 9. Jan. 1836. 4 S. 8.
Sehr hübscher Brief. Spricht von König Otto von Griechenland, dem Wiederaufbau Athens etc.

121 **Ludwig Wilhelm,** Markgraf v. Baden, k. FM., Gouverneur v. Raab, 1655—1707. L. s. an Fürst Oettingen. Aschaffenburg, 20. Dez. 1703. 1 S. fol. Mit Couv.-Adr. und Siegel.

122 **Ludwig,** Erzherzog v. Oesterreich, FZM., Gen.-Artillerie-Direktor, 1784—1864. L. a. s. an Baron Schweiger. O. D. (10. Sept.) 1 S. 8. Mit Adr. und Siegel.

123 **Margarethe Louise v. Orleans,** Grossherzogin v. Toscana, Gem. des Grossherzogs Cosimo III., 1648—1721. P. s. 17. Mai 1711. Auf Perg. qu.-8.
Zahlungsanweisung. Beigelegt ein L. s. ihres Gemahls ddo. 1684.

124 **Maria,** Königin v. Ungarn und Böhmen, Tochter Philipps I. v. Spanien, Gem. des bei Mohács gefallenen Königs Ludwig II. v. Ungarn, 1503—58. L. s. an die Duchesse de Méan. Gent, 7. Aug. o. J. 1 S. fol.
Seltenes, schönes Stück.

125 **Maria,** Gräfin v. Soissons, Prinzessin v. Carignan, Gem. des Prinzen Thomas Franz († 1692). L. a. s. an „Madame Reale" (Königin Christine v. Sardinien). Turin, 8. Okt. 1637. 1 S. fol.
Schönes Beileidsschreiben anlässlich des Todes des Königs Viktor Amadeus. — Etwas wasserfleckig.

126 **Maria,** Kaiserin v. Russland, Gem. des Kaisers Paul, 1759 bis 1828. L. a. s. an Kaiser Leopold II. St. Petersburg, 30. Dez. 1791. 1 S. 8.
Schönes Stück.

127 **Marie Amélie,** Königin v. Frankreich, geb. Prinzessin v. Sizilien, 1782—1866. L. a. s. an Gräfin Colloredo. Claremont, 20. Febr. 1853. 2 S. 8. Mit eigenh. Adr. und frank. Couvert. Portr.
Hochinteressanter Brief.

128 **Maria Anna,** Kaiserin v. Oesterreich, Gem. des Kaisers Ferdinand I., 1803—84. L. a. s. an „Monsieur le comte". Prag, 22. Jan. 1870. 1 S. 8. Französ.
Sehr interessanter Brief.

129 **Maria Antonie,** Kurfürstin v. Bayern, Tochter Kaiser Leopolds I., 1669—92. L. s. avec compl. aut. an den Herzog v. Parma. München, 8. März 1689. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

130 **Maria Antoinette,** Königin v. Frankreich, geb. 1755, guillotiniert am 16. Okt. 1793. P. s. Versailles, 30. Mai 1772. 1 S. gr.-qu.-fol.
Bestallungsdekret für ihren Kammer-Uhrmacher.

131 **Marie Christine,** Erzherzogin v. Oesterreich, Gem. des Herzogs Albert von Sachsen-Teschen, 1742—98. L. a. s. (an FML. Bender). Mastricht, 11. Nov. 1792. 1¼ S. 4.
Hübscher Brief.

132 — Dies. L. a. s. an denselben. Bonn, 15. Juni 1794. 1 S. 8.

133 **Marie Clementine,** Erzherzogin v. Oesterreich, vermählt mit Leopold Prinz v. Salerno, 1798—1880. L. a. s. an ihren Bruder, Kaiser Ferdinand I. Neapel, 28. Mai 1848. 2 S. 8.
Schönes Stück.

134 **Maria Ferdinanda,** Prinzessin v. Sachsen, Gem. des Grossherzogs Ferdinand III. v. Toscana, L. a. s. an einen Kardinal. Pisa, 28. Dez. 1835. 1 S. 4.
Etwas wasserfleckig.

135 — Dies. L. a. s. an dens. Pisa, 10. Jan. 1836. 1 S. 4.

136 **Maria Isabella,** Königin v. Spanien, 1789—1848. L. s. an Giulio Sarmiento. Madrid, 24. Dez. 1829. 1 S. 4.
Schöner Brief.

137 — Dies. L. s. an dens. Valenza, 1. Dez. 1829. 1 S. 4.

138 **Maria Louise** v. Orleans, Königin v. Spanien, 1662—70 (angeblich vergiftet durch den Grafen Heinr. Franz v. Mansfeld). L. s. („Yo la Reyna") an Kardinal Capizucchi. Madrid, 8. Okt. 1681. ½ S. qu.-fol. Mit Adr. und Siegel.

139 **Maria Louise Gabriele,** Prinzessin v. Sardinien, Gem. des Königs Philipp V. v. Spanien, 1688—1714. L. a. s. („Yo la Reyna") an Geronima Spinola. 24. Nov. 1711. 1 S. 4. Mit Env.-Adr. und Siegel.
Schönes, seltenes Autograph.

140 **Marie von Medici,** Königin v. Frankreich, Gem. des Königs Heinrich IV., 1573—1642. D. s. Paris, 27. Nov. 1616. Geschrieben und mitgez. v. Phelypeaux. Auf Perg. 1 S. qu.-fol.
Schenkungsurkunde für Sr. Anton de Rouvencourt.

141 **Maria Pia,** Königin v. Portugal, Gem. des Königs Ludwig I. Philipp (geb. 1847). L. s. („Rainha D. Maria Pia") an Kardinal Amat. 21. Jan. 1867. 1 S. fol. Mit Siegel.

142 — Dies. Aehnl. Stück an Kardinal Clarelli. Ebenso.

143 **Maria Theresia** v. Oesterreich, Königin v. Frankreich, Gem. des Königs Ludwig XIV., 1638—83. D. s. Versailles, 22. Nov. 1678. Mitgez. v. Colbert. Perg. 1 S. qu.-fol. Portr.
Geldanweisung.

144 **Marie Therese Charlotte,** Herzogin v. Angoulême, Tochter Ludwigs XVI. und der Maria Antoinette, 1778—1851. P. a. (an den Polizeidirektor Franceschini in Görz). O. D. 1 S. kl.-8.

145 **Maria Theresia,** röm.-deutsche Kaiserin, 1717—80. Eigenh. Resolution mit Unterschr. (12 kurze Zeilen) auf eine Eingabe der ung. Hofkanzlei, sign. v. Ludwig Graf Batthyány v. 26. Okt. 1741. 2 S. fol. Lat. Portr. Kovatsch sc.

Betr. die Bewilligung zur Errichtung eines Theissüberganges für den Konsiliarius Sigismund Andrássy auf seinem Gute Anyás, Kom. Csongrád.

146 — Dies. L. s. an Graf Grassalkovics. O. D. 2 S. 4.

Sehr hübsche Kabinettsordre, die Landtags-Gravamina betr. Mit 5 eigenh. Zeilen.

147 — Dies. L. s. an Graf Pálffy. Wien, 26. März 1762. 2 S. 4.

Die bei der ungar. Cassa Parochorum befindlichen Kapitalien betr. Mit 3 eigenh. Zeilen.

148 — Dies. L. s. an Graf Esterházy. Wien, 13. Dez. 1765. 1 S. 4.

Die Tilgung der Schulden des reduzierten illyrischen National-Husaren-Regiments betr.

149 **Matthias,** röm.-deutscher Kaiser, 1557—1619. L. s. an Rudolf Herrn v. Stubenberg. Wien, 16. März 1618. 2 S. fol. Mit Adr.

Einladung zum Kurfürstentag in Regensburg.

150 — Ders. Gedr. Urk. mit Unterschr. des Abtes v. Zwettl, des Kanzlers Pirckheimer etc. Wien, 2. Okt. 1601. 1 S. qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel.

Anordnungen von Prozessionen, Kirchgängen und Gebeten „wider gemainer Christenhait Erbfeindt den Türckhen“. Mit Erwähnung der Eroberung der Stadt Stuhlweissenburg etc. Mit einer handschriftl. Bemerkung am Rande.

151 **Maximilian I.,** röm.-deutscher Kaiser, „der letzte Ritter“, 1459—1519. Konzept aus der k. Kanzlei an den Landeshauptmann v. Oberösterreich. Persenbeug, 3. Sept. 1517. 2 S. fol.

In Sachen einer Mautstreitigkeit zwischen den Städten Steyr und Enns. — Beigelegt eine moderne Abschrift und Uebertragung.

152 — Ders. Gedr. Urk. mit dem Stempelaufdruck „per regem proprium“ und Sign. des Kanzlers Sarntheim. Köln, 10. Sept. 1512. 1 S. qu.-fol. Mit Siegelspuren.

Verbot des Eintrittes in fremde Kriegsdienste. Sehr schöner gothischer Druck.

153 **Maximilian II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1527—76. D. s. an das Komitat Somogy. Mitgez. vom Bischof v. Raab. Wien, 10. Sept. 1574. 1 S. qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel. Lat.

Betr. die Ablösung der Robotarbeit gegen bares Geld zum Zwecke der Befestigung der Grenzplätze. Moderne Abschrift und deutsche Uebersetzung liegt bei.

154 **Maximilian,** Erzherzog v. Oesterreich, FZM., 1782—1863. L. a. s. an einen General. Wien, 22. Sept. 1834. 1 S. 4.
Mit sehr interessanten Bemerkungen über die siebenbürgische Deputation, speziell den Grafen Johann Bethlen.

155 — Ders. L. a. s. an Graf Jos. Mittrowsky. Ebenzweier, 21. Mai 1847. 4 S. 8.
Schöner Brief über Graf und Gräfin Schaffgottsche.

156 **Maximilian Emanuel,** Kurfürst v. Bayern, ber. Feldherr in den Türkenkriegen, 1662—1726. L. s. an den Herzog v. Parma. Brüssel, 12. Jan. 1693. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Hübscher Brief anlässlich des Todes der Kurfürstin.

157 **Meran,** Anna Gräfin v., Freiin v. Brandhof, Gem. des Erzherzogs Johann, 1804—85. L. a. s. an Gräfin Josephine Wallis. Wien, 21. Mai 1848. 2 S. 8.
Sehr schöner interessanter Brief.

Napoleon I. und die Bonapartiden.

158 **Napoleon I.** L. s. („Np") an Comte de Cessac. Mainz, 27. Juli 1813. 1 S. 4.
Prachtstück mit 2½ von Napoleon eigenh. beigefügten Zeilen. Die Armée d'Italie betreffend. Avec 2½ lignes de la main de Napoléon.

159 — Ders. P. a. 1 S. 4. 14 Zeilen.
Hervorragende Napoleon-Reliquie. Eigenhändiges Konzept Napoleons zu einer Stelle des dem Grafen Las Cases auf St. Helena diktierten Tagebuches, betr. die Schlacht bei Rivoli („il passa la revue de la division Vaubois sur le plateau de Rivoli . . . . effectivement ces régimens qui avaient été le plus grondés furent mis à l'avant-garde et s'y couvrirent de gloire"). Beigefügt die Transkription von der Hand Las Cases und folgende Widmung: „A. S. A. R. le Duc de Reichstadt par le Cte. de Las Cases sur la demande qui lui en a été faite. Passy près Paris 7 juin 1831." Beigelegt eine Kopie des Autographs und ein Brief des Fürsten v. Dalberg an eine Gräfin, betr. das vorliegende Autograph, mit interessanten politischen Bemerkungen („Votre cabinet a été parfaitement habile en Italie. Si on pouvait être sincère ici on devrait avouer qu'en arretant dans cette partie du monde l'éclat des révolutions on a éloigné bien des embarras").
Précieuse pièce historique.

160 — Ders. P. a. ½ S. fol.
Bleistiftnotizen, ganz eigenhändig von Napoleon I. geschrieben. Mit folgender Anmerkung des Fürsten Dalberg: „Feuille de papier avec l'écriture de l'Emp. Napoleon Bonaparte qui s'est trouvée dans le 2. volume des Commentaires de Cesar de la bibliothèque de la Malmaison."

161 **Marie Louise,** Erzherzogin v. Oesterreich, Gem. Napoleons I., 1791—1847. L. a. s. an eine Freundin. (Ofen) 23. Jan. 1810. 6 S. 8.
Sehr schöner Brief mit Mitteilungen über das Befinden der Kaiserin, Nachrichten über die Familien Sándor, Széchenyi, Almássy,

Szapáry, Nádasdy. An einer Stelle folgender hochinteressanter Passus über ihre projektierte Vermählung mit Napoleon: „Je sais que l'on me marie déjà à Vienne avec le grand Napoleon, j'espere que cela restera au discours, je vous suis bien obligée pour votre beau souhait à ce sujet, je forme des contre-voeux afin qu'il ne s'execute pas, et si cela devoit se faire, je crois que je serois la seule qui ne s'en rejouiroit pas."

Lettre intime d'un grand intérêt historique.

162 **Franz Joseph Carl,** Herzog v. Reichstadt, k. Oberst, 1811—32. P. s. an Graf Nostitz. Wien. 13. Sept. 1831. 1 S. fol.

Wache-Rapport des Inf.-Reg. Nr. 60.

163 **Beauharnais,** Eugen duc de, Stiefsohn Napoleons I., Vizekönig v. Italien, 1781—1824. P. s. Paris, 7. Therm. 10. 1 S. 8.

Schönes Stück. Offene Ordre an Citoyen Spingler.

164 **Bonaparte,** Joseph, König von Spanien, ältester Bruder Napoleons I., 1768—1844. L. s. („Bonaparte") an den Hofbankier Cavagnari in Parma. Milan, 4. Therm. l'an 5 (22. Aug. 1797). 1 S. fol.

Interessanter Brief. Mit Erwähnung des „Generals" (Napoleon). „On va prendre les mésures pour satisfaire aux créanciers de l'armée, qui se trouvent dans le duché de Parme" etc.

165 **Bonaparte,** Lucien, Bruder Napoleons I., Herzog v. Canino, 1775—1840. L. s. avec 3 lignes aut. an Citoyen Maherault. Paris, 25. Fruct. an 8 de la Républ. 1 S. 8. Mit Portr.

166 **Bonaparte,** Elisa, Grossherzogin v. Toscana, Schwester Napoleons I., Gem. des Fürsten F. Bacciocchi, 1777—1820. L. s. avec compl. aut. an den französischen Marineminister. Poggio, 11. Juli 1809. 1 S. 4.

Sehr schöner Brief. „La malveillance s'agite en ce moment pour troubler la tranquillité de la Toscana" etc. Beigelegt ihr Porträt, eine sehr seltene Radierung von Lasinio.

167 **Murat,** Joachim, Schwager Napoleons I., König v. Neapel, 1768—1815. L. a. an Kriegsminister Marschall Berthier. Paris, 7. Fruct. 12. 1 S. fol. Mit Portr.

168 **Catherine,** Prinzessin v. Württemberg, Königin v. Westfalen, Gattin des Königs Jérôme. L. a. s. an ihren Neffen Lucien. Cassel, o. D. 1 S. 8.

169 **Bonaparte,** Mathilde Lätitia, Tochter des Exkönigs v. Westfalen, vereh. Fürstin Demidoff (geb. 1820). L. a. s. an Abbate Missurini. O. D. 1 S. 8. Mit Adr.

170 **Eugenie** (de Montijo), Gem. Napoleons III., Kaiserin v. Frankreich (geb. 1826). L. a. s. an Prinz Hohenlohe. Chislehurst, 1. Nov. (1878). 4 S. 8. Mit Couv.-Adr.

Sehr schönes, inhaltlich interessantes Stück mit Bemerkungen über Amerika, den Berliner Vertrag etc. Jolie lettre historique.

171 **Nemours,** Louis Charles Philippe Herzog v., Sohn des Königs Louis Philippe v. Frankreich, 1814—86. L. a. s. an General Graf Nobili. O. D. (1849). 1½ S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Hübscher Brief.

172 **Nikolaus I.,** Kaiser v. Russland, 1796—1855. P. impr. s. 1853. 1 S. gr.-qu.-fol. Portr.
„État de situation des troupes de l'Armée Impériale de Russie." Die Zahlen mit Tinte eingeschrieben.

173 **Pedro V.,** König v. Portugal, 1837—61. L. a. s. an die Kaiserin v. Oesterreich. Porto, 21. Nov. 1860. 3 S. 4. Mit Couv.-Adr. und Siegel.
Sehr schöner, herzlicher Brief, der sich auf den Aufenthalt der Kaiserin auf Madeira bezieht.

174 **Peter I.,** der Grosse, Kaiser v. Russland, 1672—1725. L. s. an Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich. Russisch. St. Petersburg, 10. Dez. 1718. 1 S. fol.
Teilt der Kaiserin die Geburt einer Prinzessin mit. Sehr seltenes Autograph. Beigelegt die moderne Abschrift und Uebersetzung.

175 **Philipp II.,** König v. Spanien, 1527—98. P. s. („Yo el rey") an den Connetable von Castilien, Gouverneur v. Mailand. Pardo, 24. Febr. 1593. 3 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Schöne Pièce.

176 **Rákóczy,** Georg I., Fürst v. Siebenbürgen, 1597—48. P. impr. s. Alba Julia, 20. Mai 1639. 8 S. fol. Mit Siegel.
Gedruckte Artikel der Ständeversammlung im Mai 1639, in ungarischer Sprache. Der Druck fehlt bei Szabó. Leicht fleckig.

177 **Rudolf II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1552—1612. L. s. an Bürgermeister und Rat der Stadt Wien. Wien, 13. April 1582. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Landtagsausschreiben „zu weitterer Versicherung des Landts vnd der Graniz".

178 **Rudolf,** Erzherzog v. Oesterreich, Fürsterzbischof v. Olmütz, 1788—1831. L. a. s. an seinen Dienstkämmerer Baron Schweiger. Wien, 7. Nov. 1812. 6 S. 8. Mit Couv.-Adr. und Siegel.
Sehr schöner Brief. Am Schlusse eine auf Beethoven bezügliche Notiz. „Wegen Kinski (gemeint ist der plötzliche Tod des Fürsten Kinsky) ist mirs gar fatal ob dess Herren Ludwig van von dem ich nichts erfahren konnte."

179 — Ders. L. s. an Kardinal Caselli. Wien, 24. Dez. 1827. 1 S. 4.

180 **Rudolf,** Kronprinz v. Oesterreich, 1858—89. L. a. s. an „Lieber Graf". Prag, 7. Jan. 1879. 2 S. 8.
Begleitschreiben zu dem Werke „15 Tage auf der Donau".

181 **Sforza,** Lodovico Maria, gen. Il Moro, der ber. Herzog v. Mailand, Gem. der Beatrix v. Este, 1451—1508. L. a. s. an seine Schwester Francesca. Vigliano, 3. Jan. 1493. ½ S. fol. Mit Adr.

182 **Sophie,** Erzherzogin v. Oesterreich, geb. Prinzessin v. Bayern, Mutter des Kaisers Franz Joseph I., 1805—72. L. a. s. Ischl, 17. Juni 1866. 2 S. 8.

Schöner Brief.

183 **Stanislaus I.** (Leszczynski), König v. Polen, 1677—1766. P. s. („Stanislas Roy") an den Papst. Lunéville, 29. Mai 1760. 1 S. gr.-qu.-fol. Mit Adr.

Gesuch um die Bestätigung der verliehenen Abtei Chaumouzey.

184 **Stanislaus II.** (Poniatowski), der ber. Günstling der Kaiserin Katharina v. Russland, später König v. Polen, 1732—98. P. s. an den Kardinal Albani. Grodno, 20. Okt. 1784. 1½ S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Die Verleihung der vacanten „Abbatia Landensis" an den Bischof Matthias Garnysz betr.

185 — Ders. D. s. Warschau, 17. Juni 1766. 1 S. qu.-fol. Mit Siegel.

Bewilligung der Uebertragung des Gutes Domistaw auf Michael und Anna v. Kalkreuter.

186 — Ders. D. s. Warschau, 30. März 1785. 1 S. qu.-fol. Mit aufgedr. Siegel.

Absolutorium für Alexander v. Unruh, Direktor der Münze in Warschau.

187 **Stephan,** Erzherzog v. Oesterreich, Palatin v. Ungarn, 1817 bis 1867. Poème a. s. O. D. (1848). 2¼ S. 4.

Prachtvolles Stück. Gedicht in sechs Strophen, betitelt: „Abschiedsgruss an Ofen und Pesth".

188 **Viktor Emanuel I.,** König v. Sardinien, 1759—1824. L. s. an Kardinal Pacca. Turin, 17. Juni 1820. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

189 **Viktoria,** Herzogin v. Kent, Mutter der Königin Viktoria v. England, 1786—1861. L. a. s. an Fürst Hohenlohe. Frugmore, 26. März 1845. 2½ S. 8.

Sehr schöner Brief. Zwei kleine Stellen ausgeschnitten.

190 **Viktoria,** Königin v. Grossbritannien, 1819—1901. L. a. s. an die Kaiserin v. Oesterreich. Windsor Castle, 21. Jan. 1861. 3 S. 4. Mit Couv.-Adr. und Siegel.

Prachtvoller, ganz eigenhändiger Brief, wie er sehr selten vorkommt.

191 — Dies. P. s. St. James, 28. Dez. 1853. Mitgez. v. Clarendon. 2 S. fol. Mit Siegel.

Exequatur für Mr. Sichel, k. österr. Vizekonsul in Manchester.

192 **Wasa,** Gustav Prinz v., GM., 1799—1877. P. a. s. Wien, 25. Jan. 1860. 1 S. 8.

Beschreibung des Hauptmanns Christian R. v. Schäffer.

193 **Wilhelm I.,** König v. Preussen, seit 1870 Kaiser v. Deutschland, 1797—1888. L. s. („Prinz v. Preussen") Berlin, 1. April 1858. ½ S. 4. Mit Couv.

Beigelegt ein im Namen des Königs geschriebener, von General Alvensleben sign. Brief ddo. Baden-Baden, 5. Sept. 1865.



Katholischer Klerus. — Clergé catholique.

Päpste. — Papes.

194 **Alexander VI.** (Rodrigo Borgia), 1431—1503. Kanzleistück, sign. v. L. Podocatharus an den Rat der Stadt Pisa. Rom, 10. März 1496. 1 S. qu.-fol.

Sehr interessantes, auf den Untergang eines spanischen Handelsschiffes bezügl. Schreiben.

195 **Benedikt XIV.** (Prospero Lambertini), 1675—1758. L. s., als Kardinal. Ancona, 4. Mai 1729. 1 S. fol.

196 **Clemens VIII.** (Ippolito Aldobrandini), 1536—1605. L. s. („Clemens papa VIII.") an den Prothesaurarius. Rom, 11. April 1603. 1/2 S. fol.

Die Steuerrückstände der „Montisti di Roma" betr.

197 — Ders. L. s. avec 1 ligne aut. an den Camerlengo. Rom, Juni 1601. 1/2 S. fol.

198 — Ders. L. s. Rom, 22. Sept. 1600. 3/4 S. fol.

Geldanweisung für die Maler Pietro Contini, Marcantonio Bosco und Pietro Cornachia.

199 — Ders. L. s. an den Camerlengo. Rom, 15. März 1602. 3/4 S. fol.

Die Gemeinde Ravenna betr.

200 — Ders. L. s. als Bischof v. Cremona. 18. April 1576. 1 S. fol. Mit Adr.

201 **Clemens XV.** (G. Fr. Albani), 1649—1721. L. s., als Kardinal. Orvieto, 13. Juli 1683. 2 S. fol. Mit 2 Beilagen.

Die Familie Capizucchi betr.

202 **Clemens XIV.** (G. V. Ganganelli), Urheber der gegen die Jesuiten gerichteten Bulle v. 27. Juli 1773, 1705—74. P. s. Rom, 14. März 1770. 1 S. fol.

Mit dem eigenh. Vermerk „Die 14. Martii 1770. Pro gratia juxta petita. Clemens PP. XIV" auf einer Eingabe des Alessandro Paoli.

203 **Gregor XIII.** (Ugo Boncampagni), Verfasser des Gregorianischen Kalenders, 1502—85. P. s. („Greg. pp. XIII.") an den päpstl. Schatzmeister. Rom, 27. Nov. 1583. 1½ S. fol.
Hübsche Pièce. Im weissen Papier ein geringer Defekt.

204 — Ders. P. s. an dens. Rom, 7. März 1579. 1 S. fol.
Das „Monasterio di S. Arcangelo" in Perugia betr.

205 — Ders. L. s. an den päpstl. Schatzmeister. Rom, 8. Mai 1591. 1 S. fol.

206 **Gregor XIV.** (Nicolò Sfondrati), exkommunizierte König Heinrich IV. v. Frankreich, unterstützte die Liga, 1535—91 (regierte nur 10 Monate). L. s. („Gregorius pp. XIIII") an den Schatzkanzler. Rom, 8. März 1591. 1 S. fol.
„Per il spoglio del Vescovo Squilacense". — Seltenes Autograph.

207 **Innocenz XII.** (Ant. Pignatelli), 1615—1700. P. s. mit „fiat ut petitur A." und „fiat A.". Rom, 23. Jan. 1698. 1 S. fol.

208 **Innocenz XIII.** (M. A. Conti), 1655—1724. L. s. Rom, 14. Dez. 1715. 1 S. fol.

209 **Julius III.** (G. M. del Monti), 1487—1555. P. s. mit den eigenh. Worten „fiat J.". Rom, 12. Mai 1552. 1 S. gr.-fol.
Selten. Etwas fleckig.

210 **Leo X.** (Giovanni de Medici), Gönner der Künste und Wissenschaften, 1475—1521. P. s. („Placet J."). O. D. 1 S. gr.-fol.
Interessante Verfügung gegen die des Wuchers angeklagten „Vitalis olim Isaac Perianti hebreus de Castronouo et Isaac ejus filius".

211 **Leo XI.** (A. O. de Medici), 1535—1605. L. a. s. als Kardinal. Rom, 28. April 1599. 1 S. fol.
Das „Monastero di S. Arcangelo" betr.

212 **Leo XII.** (Annibale della Genga), 1760—1820. L. s. als Kardinal. Spoleto, 4. Juni 1817. 1½ S. 8. Mit Adr. und Siegel.

213 — Ders. P. s. O. D. (1824). 1½ S. fol.
„Distribuzione di proviste ecclesiastiche."

214 **Martin V.** (Ottone Colonna), 1365—1431. Kanzleistück, sign. v. Cincius an den Rat der Stadt Nocera. Rom, 28. Nov. 1428. 1 S. Schm.-qu.-fol.
Einsetzung des Gianicolo de Aquasanta als Podestà von Nocera.

215 **Paul II.** (Pietro Barbo), 1418—71. L. a. s. („Cardinalis Venetus, Episcopus Vincentinus") an Bianca Visconti, Herzogin v. Mailand. Rom, 13. Juni 1458. 1 S. qu.-8. Mit Adr. und Siegel.
Empfehlungsbrief für Michele de Marliano.

216 — Ders. Kanzleistück an die Stadt Recanati, oben bez. „Paulus pp. ij.". Rom, 7. April 1470. Auf Perg. 1 S. qu.-8.
Die Podestàstelle in Recanati betr.

217 **Paul III.** (Alessandro Farnese), 1466—1549. P. mit den eigenh. Worten „Placet A." (sogen. „Motu proprio"). 1537. 1 S. gr.-fol.
Seltenes Autograph. In den Bugfalten brüchig.

218 **Paul V.** (Camillo Borghese), 1552—1621. L. s. („Paulus papa V.“) an den Camerlengo. Rom, 16. Dez. 1605. 1/2 S. fol.
Sehr interessante Pièce. „Nicolò Lippio da Basilea“ hat nach jahrelangen Versuchen ein Verfahren erfunden, um Quell- und Flusswasser auf höher gelegene Orte zu leiten; es wird ihm nun für seine Erfindung ein 10jähriges päpstl. Privileg erteilt.

219 — Ders. L. s. („Paulus pp. V.“) an den Schatzkanzler. Rom, 30. Dez. 1605. 1/2 S. fol.

220 — Ders. L. s. an dens. Rom, 17. März 1609. 1/2 S. fol.
Verleihung des „bastione nella terra di Citona“ an Hauptmann Placido Moscatello da città della Pieve.

221 **Pius IV.** (Gianangelo de Medici), 1499—1565. P. mit den eigenh. Worten „fiat ut petitur“ u. „fiat“. 1562. 1 S. qu.-8.

222 **Pius VI.** (G. A. Braschi), Gefangener Napoleons I., 1717—99. L. a. s. an Aug. del Bene. Rom, 23. April 1776. 1 S. 4.
Sehr schönes, ganz eigenh. Schreiben.

223 **Pius VII.** (B. Chiaramonti), Gefangener in Fontainebleau, Wiederhersteller des Jesuitenordens, 1742—1823. L. s. an Principe Borghese. Cesena, 19. Dez. 1796. 1 S. fol.

224 **Pius VIII.** (F. S. Castiglioni), 1731—1830. L. a. s. als Kardinal. Rom, 10. Juli 1822. 1 S. 4.
Sehr schönes Stück. An Kardinal Severoli.

225 — Ders. L. a. s., als Kardinal. Rom, 24. Aug. 1822. 2 S. 4.
Interessanter Brief, die Herausgabe einer Brevesammlung betr.

226 **Sixtus V.** (F. Perretti), 1521—90. L. s. („Sixtus pp. V.“) an den Schatzkanzler. Rom, 4. Febr. 1590. 1/2 S. fol.

227 — Ders. L. s. („Sixtus pp. V.“) an dens. Rom, 14. Febr. 1590. 1/2 S. fol.

228 **Urban VIII.** (Maffeo Barberini), 1568—1644. L. s. („Urbanus Papa VIII.“) an den Schatzkanzler. Rom, 29. Nov. 1625. 1 S. fol.

229 — Ders. L. s. an den Camerlengo. Rom, 20. Febr. 1629. 1/2 S. fol.
Das Barnabitenkollegium in Fossombrone betr.

Kardinäle. Prälaten. Heilige. Selige. Ordensgründer. Cardinaux. Prélats. Saints. Béatifiés. Fondateurs d'ordres réligieux.

230 **Alphons Maria de Liguori**, Heiliger, Gründer d. Redemptoristenordens, 1696—1787. L. a. s. („Alfonso del SS. Red.") an Gius. Jorio della Madonna di Caravaggio. Nocera, 3. Sept. o. J. 1 S. 8. Mit Adr. und Siegel. Portr.

Prachtvoller, ganz eigenhändiger Brief. Er habe die Flugschrift eines Engländers „Manifesto agli Amici" gelesen, „è bello, ma non è per l'intento mio; parla contra i Riformati; io parlo contra coloro, che non credano al Vangelo". — Beigeschrieben die Bestätigung des Procuratore della Congregazione del SS. Redentore e postulatore della causa di canonisazione di S. Alfonso M. di Liguori 2. April 1838. — Ein nur signirter Brief des Heiligen erreichte in der Auction Rossi März 1901 fl. 165.

231 **Ancina**, Giovenale, der Selige, Bischof v. Saluzzo, 1545 bis 1604. L. a. s. an Filippo Neri. Neapel, 3. Aug. 1590. 1 S. fol. Mit Adr.

Sehr interessanter Brief, in dem Ancina der Proposition Neris bezügl. des etwaigen Besitzes solcher Personen, die in die neugegründete Kongregation eintreten, zustimmt. Auf der Adresseite die Worte von der Hand Filippo Neris: 1590 Juvenale Ancina 3. agosto Napoli.

232 — Ders. L. a. an König Philipp II. v. Spanien. (Neapel, 11. Dez. 1586.) 6 S. fol.

Das Originalkonzept eines kirchengeschichtlich hochinteressanten Briefes. Beigelegt eine mundierte Abschrift. 12 S. fol. — Wasserfleckig.

233 — Ders. L. a. s. an Kardinal Báthori. „Ex coenobio nostro, V. Id. sextil. (15)86." 1 S. fol.

Eigenh. Konzept aus dem Kopialbuche Ancinas. Hübscher Brief.

234 — Ders. P. a. s. O. D. 4 S. 8.

Entwurf seines Testamentes.

235 **Baronius**, Caesar, Kirchenhistoriker, Kardinal, ber. Schriftsteller, 1538—1607. L. a. s. an Franz Raphelengius, den Schwiegersohn des ber. Buchdruckers Plantin. Rom, 5. Dez. 1589. 1 S. fol. Mit Adr.

Sehr schöner Brief, den Druck eines seiner Werke betr. Selten.

236 **Bellarmin**, Robert, ber. Jesuit, Kardinal, 1542—1621. L. a. s. („Roberto Bellarmini") an seinen Bruder. Rom, 16. Jan. 1598. 1 S. fol.

Schöner Brief.

237 — Ders. L. a. s. („Il card. Bellarmino") an den Abt zu St. Eusebius. Rom, 20. Dez. 1612. 1 S. fol. Mit Adr.

Sehr schönes Schreiben.

238 **Bonaventura**, Fra, da Girgenti, Einsiedler in Palermo, ber. durch seinen heiligen Lebenswandel. L. s. an Bischof Ancina. Palermo, 1. März 1602. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Sehr seltenes Autograph.

239 **Bonaventura.** Aehnl. Stück. Palermo, 12. Juli 1602. Ebenso.

240 **Caramuel** de Lobkowitz, Joh., einer der ber. Männer des 17. Jahrh., Feldherr und Geistlicher, Bischof v. Königgrätz, theol. Schriftsteller, 1606—82. L. a. s. Vigevano, 26. März 1676. 1 S. fol.

241 — Ders. L. a. s. Vigevano, 20. Dez. 1676. 1 S. fol.

242 **Carl Borromäus,** der Heilige, Erzbischof v. Mailand, 1538 bis 1584. L. s. avec compl. aut. an den Bischof v. Cremona. Milano, 20. Okt. 1570. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Sehr schöner Brief. Spricht von den in der Mailänder Diözese verübten Verbrechen etc. — In der Mitte des Papieres ein unbedeutender Defekt.

243 **Cherubino,** Frà, di Mauriana, ber. Kapuzinermönch in Macerata, Mitbegründer der „Congregazione degli Eretici convertiti". L. a. s. an Bischof Ancina. Macerata, 31. Okt. 1599. 1 S. fol. Mit Adr.
Seltenes Autograph. Etwas wasserfleckig und beschädigt.

244 **Cori,** Tommaso da, der Selige, 1655—1729. L. a. s. an Signora Gramiccia. Civitella, 26. Okt. 1696. 1 S. 8. Mit Adr.
Selten. Leicht beschädigt.

244a **Forgách,** Franz, Erzbischof von Esztergom, Primas von Ungarn, Kardinal, 1560—1615. L. a. s. (als Erzbischof von Veszprém) an seine Mutter (ungarisch). Egerszegh, 14. Mai 1596. 1 S. fol. Mit Adr.
Sehr interessanter, schöner Brief.

245 **Fürstenberg,** Ferdinand v., Bischof v. Paderborn und Münster, Schriftsteller, 1629—83. L. a. s. an Leo Allatius, Bibliothekar der Vaticana. Paderborn, 3. Dez. 1661. 1 S. fol.
Schöner Brief mit Notizen über Lucas Holstenius, seine Monumenta etc.

246 **Geramb,** Ferd. Freih., österr. Offizier, später Generalprokurator des Trappistenordens, 1772—1848. L. a. s. an den österr. Botschaftssekretär Freih. v. Ottenfels. 7. Juni 1847. 2 S. 4. Mit Couv.-Adr. und Siegel.

247 — Ders. L. s. an die niederösterr. Landesregierung. Wien, 25. Nov. 1800. 1 S. fol.
Bittet um den Konsens, das neugebaute Haus in der Alserstadt beziehen zu dürfen.

248 **Giovio** (Jovius), Giulio, Abt zu S. Antonio in Como, Bischof von Nocera († 1562). P. s. 23. Juni 1558. 1 S. fol.
Eidesleistung als „Commendatarius monasterij S. Julia extra muros" in Como.

249 — Ders. L. s. an Tolomeo Tolomei. Como, 19. März 1560. 1 S. fol. Mit Adr.

250 **Hohenembs,** Marcus Sittich Graf v., Erzbischof v. Salzburg, Verwandter des h. Carl v. Borromäus († 1619). D. s. Salzburg, 23. April 1618. Perg. 1 S. qu.-fol.

„Leibgedingbrief Abraham Khaggerer Burgers zu Trässmaur und Maria seiner Haussfrau umb 1/4 Weingarten." — Der betr. Weingarten hat früher „der selbst sich ertrennkhten vnd hingerichten Barbaren Prässmairin" gehört.

251 **Hohenlohe,** Leop. Alexander Fürst v., Grossprobst zu Grosswardein, „Wunderarzt", 1794—1849. L. a. s. an Gräfin Batthyány-Majthényi. Frauenberg, 20. Okt. 1825. 2 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Schönes Trostschreiben.

252 **Lapide,** Corn. a, Jesuit, ber. Exeget, 1566—1637. L. a. s. an Henr. Libler, Abt zu St. Martin in Köln. Rom, 2. Nov. 1624. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Sehr seltenes Autograph.

253 **Leonardi,** Giovanni, Gründer der Kongregation „della Madre di Dio", 1543—1609. P. s. Rom, 20. Aug. 1604.

Selten. — Stark braunfleckig.

254 **Mauritio** della Morra, ber. Kapuzinermönch und Missionär. L. a. s. an Bischof Ancina. Genua, 16. Dez. 1600. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Selten.

255 **Medici,** Guido di, apostol. Protonotar, Kastellan v. S. Angelo, Bischof v. Venosa, französ. Parteigänger († 1532). L. a. s. an seinen Onkel Roberto de Becchutis. Rom, 12. Dez. 1527. 3 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Seltenes Autograph.

256 **Neri,** Filippo, der Heilige, Gründer der Kongregation des Oratoriums, heiliggesprochen im Jahre 1622, 1515—95. Poème a. 1 S. 8.

Sonett „Per la festa di san Luca Vangelista 1588". Mit Korrekturen von der Hand Giov. Ancinas, des Seligen. Mit Echtheitsbestätigung von G. Calenzio, Bibliothekar der Vallicelliana 1875.

257 — Ders. P. a. (Fragment). 9 Zeilen. kl.-8.

Hübsche Pièce, für deren Echtheit ausdrücklich garantiert wird.

258 — Brief an Giov. Ancina, geschrieben im Auftrage Philipp Neris von Germanico Fedele. 1587. 1 S. qu.-8. Mit Adr.

Interessante Pièce, mit zahlr. Notizen von der Hand Ancinas. — Beigelegt die Kopie eines ähnl. Briefes mit der darauf bezügl. Antwort Ancinas 1589.

259 **Natalis,** Hieronymus, span. Jesuit, ber. Schriftsteller, † 1580. L. s. avec compl. aut. an den Jesuiten Leonh. Kessel in Köln. Rom, 20. Jan. 1571. 1 S. fol. Mit Adr.

Wünscht die Zusendung eines der Häupter der 11.000 Jungfrauen und Reliquien aus der Gesellschaft des h. Mauritius oder Gereon für seine Vaterstadt Majorca. Sehr seltenes Autograph.

260 **Noailles,** L. A. de, Kardinal, Erzbischof v. Paris, 1651—1729. L. s. avec compl. aut. Paris, 13. Dez. 1728. 1 S. fol.

261 **Orsina,** Maria Maddalena, Stifterin des Klosters Maria Maddalena di Monte Calvario in Rom. L. a. s. an Bischof Ancina. Rom, 11. Jan. 1603. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Sehr seltenes Autograph.

262 **Pallotti,** Vincenzo, Gründer der Kongregation „dell' Apostolato Cattolico" († 1850). L. a. s. an Raff. Bertinelli. Rom, 30. Juni 1834. 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

263 — Ders. P. a. 14 S. fol.
„Relazione della vita di Maria Maddalena de Rossi Pallotti, Madre del Servo di Dio Vincenzo scritta da lui medesimo."
Bestätigt von dem Postulatore della Causa di Beatificazione, Carlo M. Orlandi.

264 **Paolo Eremita,** ber. Kamaldulensermönch. L. s. an Giov. Ancina, Bischof v. Saluzzo. Camaldoli, 12. Mai 1599. 2 S. fol.
Hübscher Brief mit Erwähnung des Kardinals Baronius etc.

265 **Pázmány,** Peter, Kardinal, Erzbischof v. Gran, Fürstprimas v. Ungarn, 1570—1637. P. a. 1634. 2 S. fol.
Interessantes Stück. Konzept zu einem k. Schreiben an Richter und Rat der Stadt Pressburg, die Ausweisung des Predicanten Johann Jencs betr.

266 **Pistorius,** Rainerius, Dominikaner in Wien, Provinzialvikar v. Oesterreich. P. s. Wien, 5. April 1656. 1 S. qu.-fol. Mit Siegel.
Zeugnis für Pater Stanislaus Miecziczky, der „commune Polonici orbis malum declinare conatus" sich in Wien aufhält. — Ausgebessert.

267 **Polignac,** Melchior de, Kardinal, Gesandter in Warschau und Utrecht, 1661—1742. L. s. avec compl. aut. an Kardinal Corsini. Paris, 10. Jan. 1717. 1 S. fol.

268 — Ders. Ebenso an Kardinal Passionei. Paris, 1. Dez. 1738. 1 S. fol.

269 **Pyrker,** Ladislaus v., Erzbischof v. Erlau, Dichter, 1772—1847. 2 L. a. s. Pressburg 1843 und Wien 1845. 2 S. 4. Portr.

270 — Ders. Poème a. s. 3 S. 8.
Zwei Gedichte: „Tyrol", „Der Alpenjäger".

271 **Rohan,** Armand Gaston Fürst v., Kardinal, Bischof v. Strassburg, Staatsmann, 1674—1749. L. s. avec compl. et 3 lignes aut. an Kardinal Passionei. Versailles, 12. Jan. 1739. 1 S. fol.
Schöner Brief.

272 **Rovere,** Bartolomeo della, Neffe des Papstes Sixtus IV., Patriarch v. Konstantinopel, Bischof v. Ferrara († 1495). L. a. s. („B. de Ruere S. D. N. Nepos") an das Domkapitel v. Ferrara. 26. März 1476. 1 S. qu.-8. Mit Adr. und Siegel.
Seltenes Autograph.

273 **Sezze,** Carlo da, Minorit, der Selige, 1613—70. P. a. 40 S. fol.
Fragment eines thaumaturgischen Manuskriptes. Bestätigt von dem Vice-Postulatore seines Beatifikationsprozesses Enrico da Frascati. — Beigegeben seine Biographie, verf. von P. Anton Maria da Vicenza und auf seine Wunder bezügl. Photographien.

274 **Teio** di S. Giorgio da Siena, ber. durch seinen frommen Lebenswandel, Freund des h. Filipp Neri („uomo di gran carità e per le sue virtù Cristiane molto caro a S. Filippo.“ Bacci, Vita del Ven. Ancina, p. 88), † 1601. L. s. an Bischof Ancina. Siena, 6. Aug. 1599. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Sehr seltenes Autograph. Beigelegt ein Brief des Artemio Vanni über den Tod und das Leichenbegängnis Teios.

275 **Timoteo,** genannt peccator Eremita, Kamaldulenser in Montecorona. L. a. s. an Giovenale Ancina, Bischof v. Saluzzo. Montecorona, 6. Aug. 1588. 1 S. fol. Mit Adr.

276 **Valle,** Andrea della, Kardinal unter Papst Leo X. P. s. Rom, 4. Juni 1527. 8 S. kl.-fol.
Interessantes Stück. Verzeichnis jener Personen, die während der Belagerung Roms durch Carl V. in dem Hause des Kardinals Zuflucht suchten, samt Angaben über die bei ihm deponierten Geldbeträge. Eine Rubrik mit der Ueberschrift „Hebrei“.

277 **Van der Haer,** Florentin, Domherr zu Lille, Verfasser eines ber. Werkes über die belgischen Unruhen unter Carl V. L. s. avec compl. aut. an die Herzogin v. Parma. Lille, 8. Mai 1593. 3 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Schöner Brief, in dem er von seinem Werke spricht. Seltenes Autograph.

278 **Wadding,** Lukas, irischer Franziskanermönch, Kirchenhistoriker, 1588—1657. L. a. s. 22. Jan. 1647. 1 S. fol.
Selten.

279 **Wiseman,** Nicolas, Kardinal, Haupt der röm.-kath. Kirche in England, 1802—65. L. a. s. (in 3. Person) an Graf Colloredo. London, 10. Sept. 1852. Mit Couv.-Adr.

280 — Ders. L. a. s. an den päpstlichen Nuntius in Rom. London 27. Sept. 1859. 1 S. 4.

281 — Ders. L. a. s. an dens. London, 7. Nov. 1858. 2 S. 4.





Kriegs- und Staatsmänner. — Hommes de guerre et d'état.

282 **Aberdeen,** George Hamilton count, engl. Staatsmann, 1784 bis 1860. L. a. s. an Graf Colloredo. Argyll House, 25. Dez. 1852. 1 S. 8. Mit Couv.-Adr.

283 **Aguilar,** Fernandez Maurique Don Juan, Gesandter Kaiser Maximilians auf dem Konzil von Trient. L. s. Canino, 15. Jan. 1542. 1 S. fol. Mit Siegel.

284 **Alquier,** Charles, französ. Diplomat, Gesandter in Stockholm, Kopenhagen und Rom, 1752—1826. L. a. s. an M. d'Este. Rom, 14. Dez. 1807. 1 S. 8. Mit Adr.

285 **Alvinczy,** Jos. Freih. v., FM., ber. Feldherr, 1735—1810. P. s. an FM. Bender. Croix, 8. Juni 1794. 1 S. fol.
Meldung über die bedrohte Festung Charleroy.

286 **Andrássy,** Julius Graf v., ber. Staatsmann, 1823—90. L. s. an „Euer Excellenz". Wien, 5. März 1872. 1½ S. 8.
Empfehlungsschreiben für den Ministerialsekretär Alex. v. Okolicsányi.

287 **Anglesey,** Henry William Paget Marquess of, engl. Staatsmann, 1768—1854. L. a. s. (in 3. Person) an Baron Bülow. (London) 21. Juni 1827. 1 S. 4.

288 **Appiani** d'Aragona, Girolamo, ber. Feldherr und Condottiere der Florentiner Republik gegen Papst Clemens VII. und Kaiser Carl V. L. a. s. an den Commissario de Monte politiano. 17. Jan. 1529. 1 S. fol. Mit Adr.
Sehr interessanter Brief, betr. den Raub eines Mädchens aus einem Kloster.

289 **Aranda,** Pedro Conde de, span. Staatsmann, Gesandter in Paris, 1718—99. L. a. s. (in 3. Person) an Mr. Le Noir, Lieutenant, Général de la police. (Paris) 14. März 1778. 1 S. 4.
Intercession pour M. Arnoud, notaire. „L'Ambassadeur est dans le cas de reclamer l'autorité de ce pais-ci pour assurer les fonds et la personne."

290 **Argenson,** René de Voyer, comte d', französ. Diplomat, Gesandter in Venedig, 1624—1700. L. s. O. D. 1 S. 4.

Empfehlungsschreiben für den ber. französischen Architekten Louis le Veau, „qui va en Italie pour y voir et apprendre les belles choses de sa profession".

291 **Avalos,** Alfonso marchese del Vasto, ber. Feldherr, Oberbefehlshaber im Zuge Kaiser Carls V. gegen Tunis, Dichter, 1502—46. L. s. avec compl. aut. an die Abgesandten der Republik Genua. Sarmeto, 22. Mai 1536. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Schöne Pièce.

292 **Avaux,** Claude de Nesmes, comte d', französ. Diplomat, Gesandter in Venedig, Kopenhagen, Warschau und bei dem Friedensschlusse in Münster, 1595—1650. L. s. an Marchese Bentivoglio. Venedig, 8. Juni 1630. 1 S. fol.

Selten.

293 **Azeglio,** Massimo d', ital. Staatsmann und Romanschriftsteller, Schwiegersohn Manzonis, 1798—1866. L. a. s. an Mr. Hemans (engl.). O. D. 1 S. 8. Mit Adr. und Siegel.

Interessantes Briefchen. Spricht von „the souls of the murdered by the Austrian Soldiers".

294 **Bach,** Alex. Freih. v., Minister, Botschafter in Rom, 1813—93. L. a. s. an Ministerialrat R. v. Mitis. (Maria-Enzersdorf) 7. Okt. (1848). 1¼ S. 8. Mit Adr. und Siegel.

Sehr interessanter Brief, geschrieben am Tage nach seiner Flucht aus Wien nach Maria-Enzersdorf, wo er sich bei Baron Pratobevera versteckt hielt. „Das Schicksal hat über uns entschieden. Ich habe meine Demission gegeben . . . . . Ich meinte es redlich, möge der Himmel Anderen günstiger seyn, als er es mir war."

295 — Ders. L. a. s. (an dens.). Rom, 7. Mai 1864. 4 S. 8.

Hübscher Brief.

296 **Belle-Isle,** Charles Louis duc de, Marschall v. Frankreich, Staats- und Kriegsminister, 1684—1761. L. s. an „Monseigneur". Versailles, 1. Jan. 1744. 2 S. 8.

297 **Bender,** Blasius Freih. v., österr. FM., 1713—98. P. s. an FML. Freih. v. Schröder. Luxemburg, 7. Jan. 1793. 1½ S. fol.

Die Approvisionierung der Festung Luxemburg betr. Beigelegt eine Ordre „à la commission royale" ddo. 13. Febr. 1793, 1 Bl. „Supplément extraord. à la Gazette des Pays-Bas" (17. Juni 1794), 1 gedr. „Ordonnance de l'Empereur et Roi concernant les fauteurs du systême François, Luxemburg 1794" (sehr interessantes Stück), und ein politisches Flugblatt: „Ceci fut destribué par le modeste Dumouriez et ceci par un ami de la vérité."

298 **Benedek,** Ludwig R. v., FZM., 1804—81. L. a. s. an einen Freund. Verona, 13. Febr. 1865. 4 S. 4.

Sehr interessanter Brief.

299 **Bercsényi,** Nikolaus Graf v., der ber. Feldherr des Fürsten Franz Rákóczy, 1665—1725. L. s. an das Komitat Zips. Kassa, 19. Juni 1709. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Die Güter der Gräfin Marie Barkóczy betr.

300 **Bessières,** Jean Bapt., Herzog v. Istrien, Marschall v. Frankreich, ber. Napoleon'scher Feldherr, 1768—1813. L. s. an den Domäneninspektor Plattensteiner in Parma. Paris, 6. Fruct. an 13. 1 S. 8. Mit Adr.

301 **Bismarck,** Otto Fürst v., Kanzler des Deutschen Reiches, 1813—98. L. a. s. Wien, 24. Juli 1864. 1 S. 8. Mit Couv.-Adr. und Siegel.

Sehr schöne Pièce.

302 — Ders. L. s. an H. Astl-Leonhard. Friedrichsruh, 21. Jan. 1897. 1 S. 8. Mit Couv.-Adr.

303 **Blacas,** Pierre Louis duc de, französ. Staatsmann, Gesandter in Rom etc., 1771—1839. L. a. s. an einen Kardinal. O. D. $1^1/_2$ S. 4.

304 **Bloomfield,** John Arthur Lord, engl. Diplomat, Gesandter in St. Petersburg, Berlin und Wien, 1802—80. L. a. s. an den Minister des Auswärtigen Graf Rechberg. (Wien) 18. April 1862. 2 S. 8.

Beigelegt ein bezügl. Brief des GM. Chesney.

305 — Ders. L. a. s. Wien, 9. Okt. 1865. $1^1/_4$ S. 4.

306 **Bocskay,** Stephan Freih. v., Obergespan v. Bihar, Rat K. Rudolfs II., später Haupt der Malkontenten und erwählter Fürst von Ungarn, 1557—1606. P. a. s. (Stammbuchblatt). 1599. 1 S. kl.-8.

307 **Bournonville,** Pierre marquis de, französ. Marschall und Staatsmann, 1793—95 in Olmütz gefangen, 1752—1821. L. a. s. (an Bankier Plattensteiner in Parma). Paris, 20. Aug. 1807. 4 S. 8.

Schönes Stück.

308 **Bresson,** Charles, französ. Diplomat, Gesandter in Berlin, Brüssel, Madrid und Neapel, gest. durch Selbstmord 1847. L. a. s. an Fürst Pignatelli. Paris, 3. Juli 1847. 4 S. 8.

Hübsche Pièce. Beigelegt ein L. a. s. des Adressaten.

309 **Brougham,** Henry Baron, engl. Staatsmann, ber. Jurist und Redner, 1778—1868. L. a. s. (an den österr. Gesandten Graf Colloredo). 14. März 1853. 2 S. 8.

Mit Erwähnung der Gräfin Potocka.

310 **Bunsen,** Carl Josias v., preuss. Gesandter in London, Bibelübersetzer, 1791—1860. 3 L. a. s. an H. Künzel, den Leiter der deutschen Gastspiele in London. 1852. $7^1/_2$ S. 8. und 4.

Beigelegt 7 Briefe von Theodor und Georg v. Bunsen und 2 Kopien von Schreiben des Earl of Ellesmere über die Hamlet-Aufführung. Interessant zur Geschichte der deutschen Bühne in London.

311 **Burgo,** Andreas de, k. Rat, Pfleger zu Enn und Caldif. P. s. Innsbruck, 1. Nov. 1518. Perg. 1 S. qu.-fol. Ohne Siegel.

Revers über die ihm bei der Kammer in Innsbruck angewiesene jährliche Provision.

312 **Cabrera,** Don Ramon, span. General, Führer der Karlisten, 1810—77. L. a. s. an Fürst Demidoff. Beauport, 7. Jan. 1850. 2½ S. 8.

Sehr schöner Brief.

313 **Carra-Saint-Cyr,** Jean François comte de, französ. General, Gouverneur v. Guyana, 1756—1834. L. a. s. an Bankier Plattensteiner in Parma. Boulogne, 22. Okt. 1806. 1½ S. 4.

314 **Choiseul,** Et. Fr. duc de, k. französ. Staatsminister, 1719 bis 1785. L. s. an Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst. Versailles, 12. Jan. 1767. 1 S. fol.

315 **Choiseul-Gouffier,** Marie Gabriel comte de, französ. Staatsmann, Gesandter in Konstantinopel und London, 1752—1817. L. a. s. an Graf Szapáry. Konstantinopel, 13. Sept. 1789. 1 S. 8.

316 **Clarendon,** George Will. Count, engl. Staatsmann, Minister des Auswärtigen, 1800—70. L. a. s. an Graf Colloredo. 20. März 1853. 1 S. 8. Mit Couv.-Adr.

317 — Ders. L. a. s. an Graf Apponyi. London, 4. Mai 1860. 1 S. 8.

318 **Cobenzl,** Ludwig Jos. Graf v., Staats- und Konferenzminister, ber. Diplomat, 1753—1809. L. s. an FZM. Bender. Wien, 21. Sept. 1789. 1 S. fol.

319 **Colbert,** Jean Bapt., Finanzminister unter Louis XIV., 1619 bis 1683. P. impr. s. (Quittung). Paris, 2. März 1665. Auf Perg. 1 S. qu.-8. Mit Portr.

320 **Colloredo-Walsee,** Rud. Graf v., FM., Oberbefehlshaber in Böhmen. L. a. s. (ital., an Piccolomini). 29. Okt. 1644. 2 S. fol.

Hochinteressanter Brief. Er meldet, dass die Kaiserlichen noch immer in Bernburg stehen, da sie die Stadt besetzt halten, während der Feind die Festung inne hat. Der Kurfürst v. Sachsen gedenkt einige Barken mit Proviant bis nach Wittenberg führen zu lassen etc. — Die ersten 11 Zeilen von der Hand eines Sekretärs. Die deutsche Uebersetzung liegt bei.

321 **Condé,** Louis II. Prinz v., ber. Feldherr („der grosse Condé“), 1621—1686. D. s. Dijon, 21. März 1663. Auf Perg. 1 S. qu.-fol. Mit Portr. Gelée sc.

Verleihung der Pfarre St. Etienne zu Argenston an Antoine Courauleyn.

322 **Condé,** Louis Joseph Prinz v., französ. Feldherr, 1736 bis 1816. L. s. an Fürst Hohenlohe. Paris, 24. Jan. 1754. 1 S. 4.

323 **Crémieux,** Ad., französ. Staatsmann, Begründer der „Alliance israélite“, 1796—1880. L. a. s. O. D. (10. Juin). 1 S. kl.-8.

324 **Czernicheff,** Alex. Iwanowitsch Fürst v., russ. Staatsmann, Botschafter in Paris, 1779—1850. L. a. s. (an Graf Colloredo). Czarskoe-Selo, 19. Okt. (1845). 1 S. 8.

325 **Daun,** Leop. Graf v., FM., der erste Maria-Theresien-Ordensritter, ber. Feldherr, 1705—66. L. a. s. an einen General-feldwachtmeister. Deutsch-Brod, 12. Dez. 1741. 3 S. 4.
Sehr interessantes Schreiben mit Nachrichten über die Stellung des Feindes in der Nähe von Kuttenberg etc. — Schönes Stück; ganz eigenhändig sehr selten.

326 **Davoust,** Louis Nicolas Fürst v., Marschall v. Frankreich, ber. Feldherr, 1770—1823. L. s. an Bankier Plattensteiner in Parma. 12. Fruct. 13. 1 S. 8.

327 — Ders. L. s. Thorn, 10. Jan. 1813. 2 S. 4.
Hübscher Brief.

328 **Derby,** E. G. Lord, engl. Staatsmann, der ber. Führer der Tory-Partei, 1799—1869. L. a. s. 26. Nov. 1819. 1 S. 4.

329 — Ders. L. a. s. an Graf Colloredo. London, 16. Nov. 1852. 2 S. 8. Mit Couv.-Adr. und Siegel.

330 **Disraeli** (Beaconsfield), Benjamin, engl. Staatsmann und Schriftsteller, 1805—81. L. a. s. an Baron Koller. London, 13. Aug. 1847. 3 S. 8.
Schöner Brief.

331 **Eugen,** Prinz v. Savoyen, „der edle Ritter", 1663—1736. P. s. Mailand, 8. Nov. 1709. 1 S. fol. Mit Siegel. Mit Portr. Anon. Kupferst. a. d. Z.
Geldanweisung.

332 — Ders. P. a. O. D. 2½ S. fol. Mit Portr. Heiss sc. Geschabt.
Hochinteressante Pièce. Konzept eines Erlasses, betr. die mit dem Obersten Paul Deák zum Feinde übergegangenen k. Husaren.

333 — Ders. L. s. avec compl. aut. an Kardinal Corsini. Wien, 9. Juni 1739. 3 S. fol. Portr.
Schönes Stück.

334 **Farnese,** Alessandro, Herzog v. Parma, Vetter Don Carlos', Gouverneur der Niederlande, ber. Feldherr, 1547—92. L. s. an Biagio Capizucchi. Brüssel, 1. März 1590. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Mit Erwähnung des Grafen Carl Mansfeld. Die Belagerung von Breda betr.

335 — Ders. P. s. Brüssel, 30. Mai 1590. 4 S. fol. Mit Siegel.
Instruktion für Camillo Capizucchi „nel viaggio di Francia per servitio della santa lega et union catholica . . . . . et particularmente per l'urgente bisogno che c'e di occorrere la citta di Parigj". Politisch u. kriegsgeschichtlich hochinteressantes Stück. — Mit geringen, den Text nicht tangierenden Beschädigungen.

336 — Ders. D. s. Brüssel, 2. Mai 1587. 1 S. fol. Mit Siegel.
Kriegsgeschichtlich interessantes Werbepatent. Unterklebt.

337 **Farnese,** Alessandro. L. s. an dens. Brüssel, 24. Dez. 1585. 1 S. fol. Mit Adr.

Spricht von dem Grafen Carl Mansfeld, „spero che con il buon successo et ordine che hauera dato il conte Carlo, tutto sara passato bene".

338 — Ders. L. s. avec compl. aut. an dens. Antwerpen, 29. Nov. 1585. $1^1/_2$ S. fol. Mit Adr.

Sehr interessanter, den Grafen Carl Mansfeld betr. Brief.

339 — Ders. L. s. an dens. Brüssel, 6. Jan. 1586. $1^1/_2$ S. fol. Mit Adr.

Sehr interessanter Brief, betr. die Bestürmung von Nymwegen.

340 **Flahault,** Aug. Charles comte de, Adjutant Murats, dann Napoleons I. bei Waterloo, Günstling der Königin Hortensie v. Holland, Botschafter in Wien, 1785—1870. L. a. s. an Gräfin Keglevich (1844). 1 S. 8. Mit Couv.-Adr.

341 **Frimont,** Joh. Philipp Graf v., österr. General der Kavallerie, 1759—1831. L. a. s. an Graf Nobili. Verona, 16. April 1828. 1 S. 4. Mit Adr. Mit Portr.

342 — Ders. 2 L. a. s. an einen Freund. Grosswardein, 8. und 16. Juli 1828. $5^1/_2$ S. 4.

Sehr schöne Briefe.

343 **Gablenz,** Ludwig Freih. v., General der Kavallerie, Kommandant im Jahre 1864 und 1866, 1814—74. L. a. s. an einen Freund. 24. April 1864. 2 S. 8. Parte.

344 **Gallas,** Matthias Graf v., k. k. Generalissimus, ber. Feldherr, Hofkriegsrathspräsident, 1589—1647. L. a. s. an Piccolomini (ital.). 1634. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel. Mit Portr. Langer sc.

Sehr schönes Stück, in dem er sein Vorrücken gegen Mainz meldet.

345 — Ders. L. s. avec compl. aut. an denselben (deutsch). Heilbronn, 14. Jan. 1635. 3 S. fol.

Historisch hochinteressantes Schreiben militärischen Inhaltes, die Operationen in Elsass betr.

346 — Ders. P. s. Hirnsheim, 12. Juli 1635. 1 S. qu.-fol. Mit Siegel.

Salva guardia für Georg Friedr. Graf zu Hohenlohe.

347 **Garibaldi,** Giuseppe, ber. ital. General und Freiheitskämpfer, 1807—82. L. a. s. an „Mon cher Eustache". Nizza, 1. Okt. 1854. 2 S. 8. Mit Portr., Lithogr. v. Fontani.

348 **Gentz,** Fr. v., Publizist und Staatsmann, 1764—1832. B. a. s. O. O. (Dienstag, 16. März). 1 S. kl.-8.

349 **Gérard,** Jules, französ. Offizier, ber. Löwenjäger. L. a. s. (an den österr. Botschaftsrat Freih. v. Ottenfels). Constantine, 10. Jan. 1855. 2 S. 8.

350 **Gneisenau,** Aug. Graf v., preuss. General-Feldmarschall, ber. Feldherr, Blüchers General-Stabs-Chef, 1760—1831. L. a. s. (an Graf Karacsay). Ritschen, 1. Dez. 1814. 2 S. 4.
Schöner Brief.

351 **Gortschakoff,** Michael Fürst v., russ. Feldmarschall, Statthalter von Polen, 1792—1861. L. a. s. (an den österr. Botschafter Graf Colloredo). (London) 7. Nov. 1852. 1 S. 8.

352 **Gotter,** Gustav Ad. Graf v., preuss. Gesandter in Wien, 1692—1762. P. a. s. Wien, 25. März 1718. 6½ S. fol.
Interessante Pièce, einen „Judenprozess" betr.

353 **Görgey,** Arthur v., ung. General im Jahre 1848/49. L. a. s. an seine Schwester Katinka. Klagenfurt, 16. Dez. 1849. 4 S. 8.
Hochinteressanter Brief. „Ich finde unendlich viel Beruhigung in der Gewissheit, dass die, so mich näher kennen, sich nicht von mir wandten in einer Zeit, wo Alles schreit „Kreuziget ihn!" etc. etc.

354 **Graham,** James Baronet, engl. Staatsmann, Minister des Innern, 1792—1861. L. a. s. an Sig. Serangeli (ital.). Florenz, 28. Febr. 1827. 1½ S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Etwas fleckig.

355 **Gramont,** Ant. Duc de, französ. Diplomat, Botschafter in Rom und Wien, 1819—80. L. a. s. an „Monsieur le Comte". Vienne, 20. Mai 1866. 3 S. 8.
Empfehlungsbrief für den Oberleutnant Doschot.

356 **Granvella,** Anton (Perrenot), der ber. Minister Carl V. und Philipp II., hervorragender Staatsmann, Kardinal, 1517—88. L. a. s. an Papst Pius V. Neapel, 14. Aug. 1571. 1 S. fol.
Hochinteressantes, historisches Stück. Granvella teilt in diesem Briefe dem Papste mit, dass er die von Sr. Heiligkeit gesegnete Kriegsfahne und Kommandostab Juan v. Austria übergeben hat, dass dieser am nächsten Tage Neapel verlässt, um gegen die Türken zu ziehen. — Bekanntlich endete dieser Feldzug mit dem glorreichen Siege von Lepanto. Das Stück ist ohne Grund aufgezogen.

357 **Gremp** v. Freudenstein, Ludwig, Strassburger Stadtadvokat, Förderer der Reformation im Elsass, 1509—83. L. s. an Ludwig Graf zu Oettingen. Strassburg, 28. März 1569. 1 S. fol.

358 **Grenville,** William Lord, Minister des Auswärtigen, Kanzler der Oxforder Universität, 1759—1834. L. s. an Quintin Cranfurd. Downing Shoet, 30. Juni 1795. 1 S. fol.
Schöner Brief. Spricht von dem Siege bei Brest unter dem Admiral Lord Bridport, „which I trust will serve as an additional Incitement to the Austrian Army to engage in some immediate active Operation, on their Part, which may be of Service to the common Cause".

359 **Grünne,** Karl Graf v., FML., 1808—84. L. a. s. (an Baronin Kaiserstein). Wien, 1. Febr. 1849. 4 S. 8.
Sehr interessanter Brief mit Mitteilungen aus dem belagerten Wien. Am Briefkopfe eine hübsche kolor. Federzeichnung in Stein, eine Seressanergruppe darstellend.

360 **Guerazzi,** Fr. Dom., Chef der Revolution in Toscana 1848 bis 1849, Romanschriftsteller, 1804—75. L. a. s. an Bankier Adami in Livorno. 1. Febr. 1844. 1 S. 4. Mit Adr. Portr.
Beigelegt seine handschriftl. Biographie (1½ S. 4.) und die legalisierte Abschrift seines Taufscheines.

361 **Guisoni,** Ferrante, ital. Staatsmann, Minister des Herzogs Lodovico Pico della Mirandola. L. a. s. an die Herzogin v. Parma. Paris, 9. Sept. 1563. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Schöner Brief.

362 **Guizot,** Fr. P., französ. Staatsmann und Historiker, 1787 bis 1874. L. a. s. an den österr. Botschafter Graf F. Colloredo. (Paris) 18. Jan. 1848. 1 S. 8.

363 **Hadik,** Andreas Graf v., FM., 1710—90. P. s. an FZM. Bender. Wien, 4. Nov. 1787. 1 S. fol.
Die Platzmajorstelle in Luxenburg betr.

364 **Hardenberg,** Carl Aug. Fürst v., preuss. Staatsmann, 1750 bis 1822. L. s. avec compl. aut. an Fürstin Hohenlohe-Schillingsfürst. Ansbach, 9. Okt. 1796. 1 S. fol.

365 — Ders. L. s. Bartenstein, 9. Mai 1807. 1 S. 4.
Empfehlungsbrief für Kolonel Bathurst.

366 — Ders. L. a. s. Prag, 11. Aug. 1813. 2 S. 8.
Hochinteressanter Brief über das Prager Ultimatum der Alliierten gegen Napoleon. „Enfin l'Autriche cette nuit à 12½ h. a declaré la guerre à la France. Je vous prie en attendant d'user de cette nouvelle avec discretion" etc.

367 **Haspinger,** Joachim, Kapuzinerpater, ber. Tiroler Freiheitskämpfer unter Andreas Hofer, 1776—1858. P. a. s. O. D. (1809). 1 S. qu.-8. Mit Siegel.
Sehr schönes Stück. „Ich habe von Feinde die Nachricht, das man mich henken will, aber Sie haben nicht überlegt, das man ihn zuvor holen müss."

368 — Ders. P. a. s. (Wien, 16. März 1845). ½ S. fol.
Hübsche Pièce, geschrieben in Hietzing in Dommayers Gasthaus. „Joachim Haspinger gewesener Rothbarr, oder vermeinter Bruder des Andreas Hofer, keine Kugl ist für mich gegossen." Mit Bleistift geschrieben.

369 **Haynau,** Jul. Freih. v., FZM., 1786—1853. P. s. an Fürst Friedr. Liechtenstein. Graz, 18. Sept. 1851. 1½ S. fol.
Die auf die Schlacht bei Temesvár geprägte Medaille betr.

370 **Hess,** Heinr. Freih. v., FM., 1788—1870. L. a. s. (an Franz Graf Teleki). Turin, 22. Juli 1822. 4 S. 4.
Sehr schöner Brief.

371 **Hofer,** Andreas, der ber. Tiroler Freiheitskämpfer, 1767—1810. P. s. („Andere Hofer"). Schönberg, 29. Okt. 1809. 1½ S. fol. Mit Siegel.
Offene Ordre für den Intendantschafts-Sekretär Mazegger, „der von Brunecken anher mit wichtigen Aufträgen an das Ober Commando samt Schriften abzugehen hat". — Etwas wasserfleckig. Beigelegt die Biographie Hofers. Wien 1867. — Siehe auch Nr. 847.

372 **Hofkirchen,** Georg Andr. Freih. v., Feldherr im 30jähr. Kriege, General der Waldstein'schen Kavallerie, 1562—1645. L. s. an die niederösterr. Landschaftsverordneten. O. D. (1613). 1 S. fol. Mit Bescheid.

Bittet als „Lanndobrist" um Urlaub, um mit dem Kaiser „auf iezige vorstehenden Reichstage zu ziehen".

373 **Hopkinson,** Francis, einer der Unterzeichner der amerikan. Unabhängigkeitserklärung (signer of the declaration of Independence). Eigenh. Unterschr. (Ausschn.). — Rud, Joseph, Präs. v. Pennsylvania während der Revolution. Ebenso.

374 **Hullin,** Pierre Augustin comte, französ. General, Adjutant Bonapartes, 1809 Gouverneur v. Wien, 1758—1832. L. s. (an den Domänenintendanten zu Parma). Paris, 28. Aug. 1806. 1 S. 4.

375 **Hutten,** Ludwig v., Vetter Ulrichs v. Hutten, Vater des von Herzog Ulrich v. Württemberg ermordeten Hans, würzburg. Rat, Amtmann in Trimberg († 1517). L. a. s. an eine fürstl. Persönlichkeit (Name ausradiert). O. O. 1516. 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Seltenes Autograph. Mit Erwähnung eines gew. Christoffel v. Bybera (Bibra).

376 **Jellačič,** Jos. Graf v., FZM., Banus v. Kroatien, 1801—59. L. a. s. an Maler Ed. Engerth. Agram, 4. März 1851. 1 S. 4. Mit Adr. und Briefmarke.

377 — Ders. L. a. s. (an Graf St.-Quentin). Agram, 15. Mai 1851. 3 S. 4.

Sehr schöner Brief. „. . . . Ja wohl lieber Karl, die Zeiten kriegerischer Mühen und Gefahren mit ihren herrlichen Momenten sind vorüber und ich in meiner Amphibienstellung ein gedrücktes geplagtes Wesen geworden" etc. etc. — Beigelegt eine P. s. (dienstl. Erlass). Agram, 12. Jan. 1854.

378 **Jourdan,** Jean Baptiste comte de, Marschall v. Frankreich, 1762—1833. L. a. S. an General Le Noir. Paris, 10. März 1831. 1 S. 8.

379 **Kaunitz,** Wenzel Anton Fürst v., Hof- u. Staatskanzler, 1711—93. L. s. an FM. Baron Bender. Wien, 26. Jan. 1791. 1 S. fol.

Sehr interessant. Spricht von der erfolgten Besitznehmung von Lüttich, der Herstellung der Ruhe in den Niederlanden etc.

380 — Ders. P. s. an Obersthofmeister Fürst Khevenhüller. Wien, 15. Febr. 1775. 1 S. fol.

Den Grafen Sedlnitzki betr.

381 **Kaunitz-Rietberg,** Ludwig Fürst v., k. Botschafter am Vatikan. L. s. an Kardinal Mattei. Rom, 28. Febr. 1818. $1^1/_2$ S. fol.

Betr. den Dispens in der Eheangelegenheit Joh. Stojowsky und Amalia Konopka.

382 **Kaunitz-Rietberg,** Ludwig Fürst v. P. s. Rom, 8. Juli 1817. 1 S. fol. Mit Siegel.

Betr. den Transport zweier, für den Kaiser v. Oesterreich und Maria Louise bestimmten Statuen von Canova.

383 **Keith,** George Viscount, engl. Rear-Admiral, 1746—1823. L. s. an J. Tough, engl. Konsul in Palermo. „Ship foudroyant La Valette", 12. Dez. 1800. 1 S. fol.

Die Blockade des Hafens von Alexandrien betr.

384 **Kossuth,** Ludwig, Gouverneur v. Ungarn, 1802—94. P. a. s. Pest, 16. Okt. 1847.

Accept über 2000 fl. — Beigelegt ein Brief der Firma Joh. Jos. Kunewalder an Kossuth ddo. 26. Juni 1848. 1 S. 4., lithogr. Porträt, 1849 bei einer Hausdurchsuchung in Livorno saisirt.

385 — Ders. Photogr. mit eigenh. Unterschr. u. Datum. (Kossuth, Turin, April 1867.) Visit-Format.

386 **Kutschera,** Joh. Freih. v., FZM. († 1832.) 3 L. a. s. an den Kanzleidirektor des Oberst-Kämmereramtes v. Paumgartner. Venedig etc. 1825. 7 S. 4.

Für die Wiener Theatergeschichte interessante Briefe. Spricht von den Schauspieldirektoren Hensler, Duport, dem Unternehmen des Grafen Pálffy etc.

387 **Lacy,** Franz Moritz Graf v., k. Feldmarschall u. Hofkriegsratspräsident, 1725—1801. P. s. Wien, 20. April 1794. 1 S. fol.

Interessante Pièce. Ein Anonymus lässt ihm zwei — hier im Original beiliegende — Memoranda betr. die Aenderung des Steuersystems und „Welcher gestalten Städte und Unterthane in Böhmen . . . . in Verfall und Verderben gestürtzet werden" zukommen, mit der Bitte, dieselben zu Handen des Kaisers gelangen zu lassen.

388 — Ders. L. s. an FM. Bender. Wien, 18. Dez. 1790. $1^1/_2$ S. 4. Mit Couv.-Adr. u. Siegel. Mit Portr. Mansfeld sc.

Schönes Gratulationsschreiben anlässlich der Verleihung des Maria-Theresien-Ordens an FM. Bender.

389 **La Marmora,** Alfonso, ital. General u. Staatsmann, 1804—77. L. a. s. an „Mon cher Général". Florenz, 28. Febr. 1877. 4 S. 4.

Sehr interessanter Brief mit Erwähnung des Erzherzogs Albrecht.

390 **Langeron,** A. Graf v., russ. General, 1763—1831. L. a. s. an „Mon cher et aimable ambassadeur" (Graf Razumowsky). Briaz, 13. Febr. 1804. $2^1/_2$ S. 4.

Hübscher Brief. „. . . . . Quand nous aurons pacifié l'Europe, j'irai avec ma femme et mes enfans jouer les pères nobles sur le beau théatre de votre Fauxbourg. Respects à votre famille, honneurs à tout Vienne."

391 **Latour-Baillet,** Theodor Graf v., FZM., Kriegsminister, ermordet 6. Okt. 1848. L. a. s. (an FML. Graf Lamberg). 8. Juni 1848. 1 S. 8.

Uebersendet dem Grafen Lamberg die — hier beiliegende — Abschrift eines für die Geschichte der Wiener Bewegung hochinteressanten Schreibens an Graf Nugent ddo. 29. Mai 1848.

392 **Latour-Baillet,** Theodor Graf v. L. a. s. an „Lieber Graf". Wien, 12. Aug. (1848). 3 S. 8.

Sehr interessanter, die polnischen Angelegenheiten betr. Brief.

393 **Lemercier,** Jules César Baron de, französ. General, 1765 bis 1828. P. a. s. Paris, 10. Juni 1820.

Empfehlung auf einem Gesuche des Grafen Roquefeuil an den Grafen Artois.

394 **Leopold,** Fürst v. Anhalt-Dessau, gen. der „alte Dessauer", k. preuss. Feldmarschall, ber. Feldherr, 1676—1747. L. a. s. (an Prinz Eugen v. Savoyen). S. Michel, 12. Juli 1706. $3^1/_2$ S. fol.

Prachtstück. Interessanter Bericht über die Vorbereitungen zu Wasser, die Stellung der Franzosen etc.

395 **Lerchenfeld,** Gustav Freih. v., bayr. Minister des Innern, 1806—66. L. a. s. (an K. Boner). München, 15. Aug. 1866. 4 S. 8.

Hochinteressanter Brief politischen Inhalts. „. . . . . Der Anschluss an Preussen würde allerdings „Macht" geben, aber jede Aussicht auf Freiheit zerstören. . . . . Mir scheint aber, Bismark will uns nicht, weil er befürchtet, unsre harten Naturen möchten den Verdauungsprozess der norddeutschen Annexionen erschweren; er wartet auf später . . . Dass von Oesterreich nichts zu erwarten ist, wissen wir" etc.

396 **Leslie,** Walter Graf v., FM., einer der Mörder Wallensteins, 1606—67. L. s. avec compl. aut. (an Piccolomini). Bruck a. M., 8. Dez. 1650. 1 S. fol.

Schöne Pièce.

397 **Liechtenstein,** Joh. Fürst v., FM., schloss den Pressburger Frieden, 1760—1836. P. s. an die fürstl. Hofkanzlei in Wien. Wien, 29. Mai 1807. $2^1/_2$ S. fol.

In Wirtschaftsangelegenheiten.

398 — Ders. L. a. s. an Graf Nobili. 4. April (1831). 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Das Befinden des bei Rimini verwundeten Fürsten Carl Liechtenstein betr.

399 **Lieven,** Dorothea Fürstin v., geb. Gräfin Benkendorff, Gem. des russ. Diplomaten Ch. A. Lieven, ber. polit. Persönlichkeit in Paris, 1786—1857. L. a. s. (an den österr. Botschaftsrat v. Ottenfels). O. D. (1854). 1 S. 8.

400 **Li-Hung-Tschang,** der ber. chinesische Staatsmann und Feldherr, 1821—1901. P. a. s. (chinesisch). 1 S. 4.

Gratulationsgedicht an die Gemahlin eines österr. Diplomaten. — Sehr seltenes, wohl noch nie im Handel vorgekommenes Autograph. Beigelegt die Transkription und Uebersetzung.

401 **Lincoln,** Abraham, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika, 1809—65. Photogr. mit eigenh. Unterschr. (New-York, Anthony). Visitformat.

Nach einer beiliegenden Notiz von der Hand des Grafen Crenneville „vom Präsid. Lincoln dem Hptm. Boleslawski des k. k. Geographen-Corps 1862 geschenkt".

402 **Louvois le Tellier,** François Michel Marquis de, französ. Kanzler und Staatssekretär im Kriegsdepartement, 1639—95. P. s. (Quittung). Paris, 31. Dez. 1684. Auf Perg. 1 S. qu.-8. Mit Portr.

403 **Macaulay,** J. B., engl. Staatsmann, 1800—60. L. a. s. (an H. Künzel). Albany, 23. Juni 1852. 2 S. 8.

Urteil über die Leistungen des deutschen Theaters in London.

404 **Magnac,** N. comte de, Generalinspektor der französ. Kavallerie, Kommandant v. Artois. L. s. Bethune, 16. April 1707. 1 S. fol. Mit Siegel.

Relative à l'établissement des postes „depuis le bacq de St. Maur jusq'à Armentière".

405 **Magnan,** Bernard Pierre, Marschall v. Frankreich, 1791—1865. L. a. s. an „Mon cher Général". Paris, 13. Febr. 1855. 1 S. 8.

406 **Mahon,** Philipp Henry Stanhope, Viscount, engl. Staatsmann und Geschichtsforscher, 1805—75. L. a. s. an „My dear Herbert". London, 17. Dez. 1849. 2 S. 8.

407 **Maistre,** Jos. comte de, ital. Staatsmann und Philosoph, Gesandter in St. Petersburg, Verf. d. „Soirées de St. Pétersbourg", 1754—1821. L. a. s. an „Monsieur le Comte". St. Petersburg, 19. Mai 1803. 3 S. 4.

Sehr schöner Brief.

408 **Malmesbury,** James Howard Count, engl. Staatsmann, 1807 bis 1889. B. a. s. an Graf Colloredo. (London) 1. Dez. 1852. 1 S. 8. Mit Couv.-Adr.

409 — Ders. L. a. s. an Graf Apponyi. O. D. 1 S. 8.

410 **Manteuffel,** Edwin Freih. v., preuss. General, ber. Feldherr, 1809—85. L. a. s. an „Hochverehrter Graf". Königsberg, 14. Nov. 1868. 2 S. 4.

Ein Kaiserporträt von Prof. Engerth betr.

411 — Ders. L. a. s. an denselben. Karlsbad, 23. April 1879. 2 S. 4.

Schöner Brief.

412 — Ders. L. a. s. an Amtsvorsteher Päschke. Berlin, 24. Juli 1875. 2 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

413 **Marmont,** August Fréd. duc de Raguse, Marschall v. Frankreich, ber. Napoleon'scher Feldherr, 1774—1852. L. a. s. an Gräfin Keglevich-Zichy. Aranyos-Maróth 1838. 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel. Mit Portr. Cohn sc.

414 — Ders. L. a. s. an Mr. Bocher in Wien. O. D. $1^1/_2$ S. kl.-8.

415 **Mazzini,** Giuseppe, Haupt der demokrat. Partei in Italien, Triumvir der röm. Republik im Jahre 1849, 1808—75. L. a. s. (engl.) O. D. (22. Juni, London). 2 S. kl.-8.

Beigelegt ein lithogr. und ein photogr. Porträt.

416 **Mazzini,** Giuseppe. B. a. s. 6. Nov. 1848. 1 S. kl.-8. Mit Env.-Adr.

417 **Mensdorff-Pouilly,** Alex. Graf v., Minister des Aeussern, 1813—71. L. a. s. an einen Freund. Lemberg, 7. Jan. 1864. 3 S. 4.

Interessanter Brief. „Hier wird fort gewühlt, hauptsächlich hofft man auf grössere europäische Complicationen und auf einen revolutionären Zuschub aus Ungarn, um im März hier einen ernstlichen Putsch zu machen“ etc. Spricht weiter von der deutsch-dänischen Frage.

418 **Mercy d'Argenteau,** Flor. Claude Graf v., österr. Botschafter am französ. Hofe, Freund und Ratgeber der Königin Maria Antoinette, 1722—94. L. s. mit 10 Zeilen eigenh. Postscriptum an General Bender. La Haye, 25. Nov. 1790. 2 S. fol.

Sehr interessanter Brief über die Vorgänge in den österr. Niederlanden.

419 **Metternich,** Franz Georg Fürst v., Vater des Reichskanzlers, k. österr. Botschafter in den Niederlanden, k. Kommissär beim Rastadter Friedenskongresse, 1746—1818. L. s. an General Bender. Koblenz, 25. April 1791. 2 S. fol.

Interessantes politisches Schreiben „in betreff der lütticher Angelegenheit“. Beigelegt ein gedrucktes Patent, die Emigration französischer Staatsangehöriger nach den Niederlanden betr. (1793).

420 **Metternich,** Clemens Wenzel Fürst v., k. Staatskanzler, 1773 bis 1859. P. a. s. an Graf Wrbna. Wien, 25. März 1818.

In Sachen des Grafen Bentzel. Beigelegt eine P. a. s. ddo. 26. März in derselben Angelegenheit. $^1/_2$ S. fol.

421 — Ders. L. a. s. an Erzherzog Ludwig. Wien, 9. Juni 1857. 3 S. 4. Mit Couv.-Adr.

Sehr interessanter Brief, die Hirtenfeld'sche Geschichte des Maria Theresien-Ordens betr. Beigelegt ein Bogen des Werkes in Bürstenabzug.

422 — Ders. L. a. s. an „Mon cher comte“, Königswart, 26. Aug. 1833. 2 S. 4.

Schöner Brief, die Zusammenkunft des russischen und österreichischen Kaisers betr.

423 — Melanie Fürstin v., geb. Gräfin Zichy-Ferraris, Gem. des Reichskanzlers, 1805—1854. L. a. s. an „Mon cher comte“. Wien, 18. Jan. 1854. 1 S. 8. Mit Portr. (Zastiera sc. nach Daffinger).

424 **Miollis,** Alexandre François, französ. General unter Napoleon I., 1759—1828. L. a. s. Rom; 3. Juni 1808. $^1/_2$ S. 4.

425 **Mittrowsky,** Anton Graf v., oberster Hofkanzler, 1770—1842. L. a. s. an seinen Sohn Joseph. O. D. (1833). 4 S. 4.

Schöner Brief.

426 **Moltke,** Helmuth Graf v., preuss. Generalfeldmarschall, der ber. Feldherr, 1800—91. L. s. an Fürst Liechtenstein. Berlin, 21. Jan. 1877. 1 S. fol.

427 **Montecuccoli,** Raimund Fürst v., FM., ber. Feldherr und militärischer Schriftsteller, 1608—81. L. s. avec compl. aut. Magdeburg, 24. Nov. 1644 (an Piccolomini, ital.). 2 S. fol. Mit Portr. Langer sc.

Sehr schönes Stück, aus der Zeit des Krieges gegen Schweden. Mit Erwähnung des Grafen Gallas, Torstenson, Hatztfeld etc.

428 **Montesquiou,** Pierre de, comte d'Artagnan, Marschall v. Frankreich, Gouverneur v. Languedoc und der Provence, 1645—1725. L. s. Camp de Santin, 20. Okt. 1712. 1 S. fol.

Belobungsdekret für Baron d'Hinge.

429 **Nesselrode,** Carl Robert Graf v., russ. Reichskanzler, 1780 bis 1862. L. a. s. (an den österr. Botschafter Graf Colloredo). 14. Aug. 1843. 2 S. 4.

Beigelegt „Des russischen Reichskanzlers Grafen Nesselrode Selbstbiographie. Deutsch von Klevesahl. Berl. 1866".

430 — Ders. L. s. an Graf Gallenberg. Laibach, 30. April 1821. 1 S. 4.

Beigelegt 2 Briefe seiner Gemahlin.

431 **Ney,** Michel Duc de, ber. französ. General, 1769—1815. L. s. an den Divisionsgeneral Ernouf. Neustadt, 7 pluv. an 7. 1 S. 4.

Intercession pour le chef d'escadron Evers.

432 **Noailles,** Adrien Maurice duc de, Marschall v. Frankreich, ber. Feldherr Ludwigs XV., 1678—1766. L. s. an den Herzog v. Sachsen-Hildburghausen. Bologna, 12. Dez. 1735. 1 S. fol.

433 **Omer,** Pascha (Michel Lattas), Generalissimus der türk. Armee, 1806—71. L. a. s. an „Euer Excellenz". Wien, 7. Okt. 1865. 1/2 S. 8. Portr. (Photogr. Angerer).

Empfehlungsschreiben für seinen Vetter Hauptmann Stephan Lattas.

434 **Orloff,** Alexei Graf (später Fürst) v., russ. Feldherr und Staatsmann, 1787—1861. L. a. s. (an Graf Colloredo). 15. März (1854). 1 S. 8.

435 **Palmerston,** Henry John Viscount, ber. engl. Staatsmann, 1784—1865. L. a. s. an Baron Koller. London, 9. Juni 1851. 1 1/2 S. 8.

436 **Peel,** Robert, ber. engl. Staatsmann, 1788—1850. L. a. s. an Fürst Esterházy. Whitehall, 29. März 1841. 2 S. 8.

437 — Ders. P. a. s. 1829. 1 S. kl.-8.

Eigenh. Adresse mit Unterschrift an Miss Redgrave.

438 **Piccolomini,** Ottavio Fürst v., der ber. Feldherr, einer der Hauptgegner Wallensteins, 1599—1656. P. s. Königgrätz, 15. Mai 1633. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Sehr schönes Stück. Detachierungsbefehl für 2 Kompagnien „durch das Herzogtum Friedland nach der Zittau". Mit Erwähnung des Grafen Terzky.

439 **Platen** zu Hallermund, Adolph Graf, hannov. Gesandter in Wien, 1814—89. L. a. s. Hietzing, 11. Febr. 1870. 1 S. 8.
Beigelegt die Broschüre „Der Berliner Hochverratsprozess gegen den Grafen Platen". München 1868.

440 **Potemkin,** Gregor Alexandrowitsch Fürst v., russ. Feldmarschall, Günstling der Kaiserin Katharina II., 1739—91. L. (Postscr.) s. (an Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst). O. D. $1/2$ S. fol.
Seltenes Autograph.

441 **Radetzky,** Jos. Wenzel Graf v., der ber. österr. Feldherr, 1766—1858. P. a. s. O. D. (1835). $4^1/_2$ S. fol.
Eigenh. Bemerkung (4 Zeilen) auf einen für die „Allgem. Militär-Zeitung" bestimmten Aufsatz, betr. „den Ursprung und das Wesen der von dem General Grafen Radetzky in der österreichischen Armee eingeführten Neuerungen".

442 — Ders. L. a. s. an Oberstleut. Haitter. Verona, 19. Juni 1848. 1 S. fol.
Hochinteressanter Brief militärisch-politischen Inhalts.

443 — Ders. Poème a. s. Mailand, 4. Aug. 1848. 1 S. kl.-8.
„Aus Zedlitz Soldaten Büchlein."

444 — Ders. P. s. Verona, 17. Febr. 1853. $1/2$ S. 4.
Oberstleutnant Arius betr.

445 **Rapp,** Jean Graf v., französ. General, Gouverneur v. Danzig, 1772—1821. L. a. s. (an Bankier Plattensteiner in Parma). St. Cloud, 19. Juni 1806. 1 S. 4.

446 **Richelieu,** Armand Duc de, französ. Staatsmann, Präsident des geheimen Rats, 1766—1822. L. a. s. an einen Fürsten. Aix la Chapelle, 24. Nov. 1818. 2 S. 4.
Sehr interessanter Brief politischen Inhalts . . . „La France se trouve affranchie, et replacée honorablement dans la grande famille Européenne; son avenir ne dépend plus que d'elle même, et si elle scavoit que sage, elle pourroit encore marcher vers une grande prospérité" etc.

447 **Rumanzoff,** Nikolai Petrowitsch Graf v., russ. Staatsmann und Historiker, Handelsminister, 1754—1826. L. s. (russ.). St. Petersburg, 2. Dez. o. J. 1 S. 4.

448 **Russell,** John Lord, ber. Staatsmann, Führer der Whig-Partei, 1792—1878. L. a. s. an Graf Apponyi. 19. Dez. 1859. 1 S. 8.

449 — Ders. L. a. s. an Graf Colloredo. London, 11. Jan. (1852). $1^1/_2$ S. 8. Mit Couv.-Adr.

450 **Sachsen-Coburg,** Friedr. Josias Prinz v., österr. Feldmarschall, ber. Feldherr, 1737—1815. L. s. an FM. Bender. Cateau, 3. Mai 1794. $1^1/_2$ S. fol. Mit Portr. Adam sc. 1793.
Interessantes, auf die Kriegsverstärkungen in den Niederlanden bezügl. Schriftstück.

451 **Saint-Aignan,** Paul Hippolyte Duc de, französ. General und Diplomat, Mitglied der Akademie, 1684—1776. L. a. s. an Kardinal Passionei. Rom, 2. Sept. 1738. 1 S. 4.

452 **Saint-Aignan,** Paul Duc de. L. s. an dens. Paris, 20. Febr. 1750. 1½ S. fol.

Intéressante lettre, à quelle on a joint une mémoire du M. le Commandeur de Piolene, relative à la Commanderie de la Capelle Livron.

453 **Saint-Quentin,** Carl Graf de, FML., geistreicher Militärschriftsteller und Dichter, 1804—81. L. a. s. (in 3. Person: „Der deutsche Soldat grüsst seinen anonymen Waffenbruder vom ganzen Herzen"). „Am Strohlager" (Léva), 1. Juli 1847. 2½ S. 8.

Sehr interessanter Brief über sein Buch „Von einem deutschen Soldaten".

454 — Ders. L. a. s. an Gräfin Chotek. Temesvár, 18. Aug. (1849). 2½ S. 8. Mit Adr.

Schöner Brief über die Kriegsereignisse in Südungarn.

455 — Ders. L. a. s. an einen Freund. Am Bord, 27. Juni (1860). 1½ S. 8.

Mit interessanten Bemerkungen über Graf Degenfeld, Benedek („Vor dem Feinde, nämlich gegen den äussern, wäre Benedek allerdings vorzüglicher" etc.).

456 — Ders. Poème a. s. 24. Febr. 1849. 4 S. 8.

„Soldaten-Prophezeiung."

457 **Sayn-Wittgenstein,** Wilh. Fürst v., preuss. Staatsminister, Gesandter in Wien, 1770—1851. L. a. s. (an Rud. Zach. Becker). Wien, 4. Nov. 1814. 2½ S. 4.

Interessanter Brief an den bekannten Publizisten. Betr. eine Beschwerde des Berliner Polizei-Ministeriums wegen eines Aufsatzes Beckers in dem allgem. Anzeiger . . . . . „es wäre traurig, wenn man Empfindungen für Pflicht und Recht nicht mehr öffentlich äussern dürfte, unser Zustand würde alsdann wenig verbessert seyn".

458 **Scherer,** Barthélémy, französ. General, früher in österr. Diensten, 1747—1804. P. s. mit 4 Zeilen eigenh. Postskriptum an Jourdan. Bautzen, 2. Fruct. 2. 1 S. fol.

459 **Schmerling,** Ant. R. v., Staatsmann, 1805—93. L. a. s. Wien, 7. April 1866. 2 S. 4.

Interessantes Schreiben, die Repräsentation der sächsisch-siebenbürgischen Nationsuniversität vom 3. März 1866 betr.

460 **Schwarzenberg,** Carl Fürst v., Feldmarschall, 1771—1820. P. s. an FML. Graf Grünne. Wien, 18. Mai 1818. 1 S. fol.

Beigelegt der gedruckte Armeebefehl ddo. Hauptquartier St. Cloud, 31. Mai 1814 und Geleg.-Schrift zur Enthüllung seines Denkmals.

461 — Ders. P. s. an Erzherzog Ludwig. Wien, 8. Febr. 1818. 4 S. fol.

Betrifft die Errichtung einer Erziehungsanstalt für die Offizierssöhne der k. k. Grenz-Regimenter.

462 — Ders. P. s. an dens. Wien, 10. April 1819. 3 S. fol.

Die Vermehrung der Kompagnien in den Artillerie-Regimentern betr.

463 — Ders. L. s. „An Seine Majestät den Kaiser und König". Heilbronn, 19. Mai 1815. 4 (halbbrüchige) Fol.-Seiten.

Hochinteressante Rechtfertigungsschrift.

464 **Schwarzenberg,** Edmund Fürst v., Feldmarschall, 1803—73. L. a. s. an „Hochgeehrtester Freund". Weyer, 6. Okt. 1867. 4 S. 8. Parte.

Hübscher Brief.

465 — Ders. L. a. s. an „Mein lieber Freund". Worlik, 14. Juni 1868. 2 S. 8.

Beigelegt „Nekrolog. Wien 1873".

466 **Sennyey,** Paul Freih. v., ung. Staatsmann, 1822—88. L. a. s. an Karl Boner. Duka, 8. Juli 1868. 3 S. 8.

Schöner Brief. „. . . . . Der Gedanke: Oesterreich zu erhalten auf Grundlagen, welche die freiheitliche Entwickelung der Völker, sowie die autonome Constitution Ungarns durchaus nicht ausschlossen, beherrschte die Situation" etc.

467 **Sonnenfels,** Jos. v., ber. Staatsmann u. Schriftsteller, Präs. der k. k. Akademie der bildenden Künste, 1733—1817. P. s. Wien, 4. Febr. 1811. 6 S. fol.

Rechnungslegung des Direktors der Maler- und Bildhauerklasse Franz v. Zauner.

468 — Ders. P. s. Wien, 24. Aug. 1778. 1 S. 8. Mit Siegel.

469 **Soubise,** Charles Prince de, französ. Marschall, Freund der Dubarry, 1715—87. L. s. an Fürst Hohenlohe-Waldenburg. Paris, 8. Jan. 1767. 1 S. 4.

470 **Soult,** Nicol. Jean Duc de, Marschall v. Frankreich, ber. Feldherr, 1769—1851. L. a. s. an Bankier Cavagnari in Piacenza. Paris, 4. Febr. 1806. 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Sehr schöner Brief.

471 **Speckbacher,** Joseph, einer der Führer im Tiroler Freiheitskriege 1809, 1768—1820. P. a. s. Rinn, 8. Jan. 1815. 1 S. fol. Mit Siegel.

Schöne Pièce. Zeugnis für den 1809 verwundeten Landsturmmann Urban Weinbacher. Mitgez. von Hauptmann Andreas Angerer.

472 **Stadion,** Joh. Phil. Graf v., österr. Staatsmann, Finanzminister, 1763—1824. P. a. s. O. D. (1818). 1 S. 4.

Eine Angelegenheit des Grafen Bentzel betr. Beiliegend die Aeusserung des Fürsten Metternich, eine P. a. s. 2 S. fol., in derselben Sache. Sehr interessantes Stück.

473 **Starhemberg,** Georg Adam Fürst v., Gesandter in London, Statthalter der Niederlande, 1724—1807. L. a. s. an Erzherzog Carl. London, 14. Juni 1799. 4 S. 4.

Sehr schöner Brief.

474 — Ders. 2 L. a. s. London 1800 u. 1803. 2 S. 4.

475 **Strozzi,** Pietro, ber. Feldherr, Marschall in französ. Diensten, gefallen bei Thionville 1558. L. s. an Alfonso Calcina. Montalcino, 11. Sept. 1554. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Seltenes Autograph.

476 **Suwarow-Rymniski,** Alex. Wass. Fürst v., ber. russ. Feldherr, 1729—1800. L. s. an Kaiser Franz. Prag, Jan. 1800. 1 S. fol. Portr.

Empfehlungsbrief für den Oberleut. Traun vom Drag.-Reg. Kaiser.

477 **Széchenyi,** Stephan Graf v., ung. Politiker, 1791—1860. L. a. s. (an den k. Kammervorsteher Graf Ségur). Wien, 30. März 1843. 1 S. 4. Mit Parte.

478 — Ders. L. a. s. an eine Gräfin. Pest, 7. April 1846. 3 S. 4.
Schöner Brief.

479 — Ders. L. a. s. (Fragment). Budapest, 5. Febr. 1831. 1/2 S. 4.

480 **Szemere,** Bartholomäus v., Staatsmann, 1848—49 Minister des Innern, 1812—69. L. a. s. (ung.). Wien, 30. April 1847. 3 S. 4.
Sehr schönes Stück. Das Projekt zum Aufbau des abgebrannten Miskolczer Theaters betr.

481 **Talleyrand-Périgord,** Ch. M. duc de, ber. französ. Staatsmann, 1754—1838. P. s. an den Marineminister. Paris, 29. Flor. 7. 1 S. 4. Mit Adr.
Mit kleinem Textverlust beschädigt.

482 **Tegetthoff,** W. v., Admiral, 1827—71. L. a. s. an Gräfin Chotek. O. D. (1869). 4 S. 8.
Hübscher Brief.

483 — Ders. L. a. s. O. D. (10. April 1869). 1 S. 8.
Beigelegt Parte und Generalsbefehl vom 8. April 1871 (Leichenbegängnis Tegetthoffs).

484 **Thiers,** Louis Adolphe, französ. Staatsmann und Historiker, 1797—1817. B. a. s. (an den österr. Botschafter Baron Hübner). 24. Mai 1834. 1/2 S. 8.

485 — Ders. P. a. s. Paris, 16. Aug. 1830. 2 S. fol.
Empfehlungsklausel von sieben Zeilen auf einer Eingabe an den Direktor des Brücken- und Strassenwesens.

486 **Thouvenel,** Ant. Ed., französ. Diplomat. L. a. s. (an den Fürsten Poniatowski, toscan. Gesandten). Paris, 24. März 1853. 1 S. 8.

487 **Torre** (Thurn-Valsassina), Francesco della, 1550 Rat bei der niederösterr. Regierung, k. Gesandter in Venedig und Rom, ber. Diplomat. L. a. s. an seine Gem., geb. Arco. Rom, 20. April 1560. 1 1/2 S. fol. Mit Adr.
Sehr interessanter Brief über seinen Aufenthalt in Rom während der Papstwahl. — Ueber Francesco della Torre s. Schönfeld, Istoria della Contea di Gorizia III. S. 361.

488 — Raimondo della, Sohn des Vorigen, Gesandter in Venedig (1593) und Rom (1597). L. a. s. an Dottor Biagio Richi. Wien, 11. Dez. 1618. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

489 — Brief des Padre Bartolommeo Villerio an ihn. Graz, 5. März 1601. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.
Interessantes Schreiben, das Görzer Bistum betr. Mit Nachrichten vom Kriegsschauplatz, „valde dubia habemus ex Transylvania".

490 **Troplong,** Raymond Théodore, französ. Jurist, Präsident des Senates, 1795—1869. L. a. s. Paris, 12. Febr. 1855. 1 S. 8.

491 **Trochu,** L. J., französ. General, 1870 Kommandant von Paris (geb. 1815). L. s. an General Pelletier-Descarrières. Paris, 9. April 1853. 1 S. 4.
Relative à la livraison des chevaux à la Garde de Paris.

492 **Türr,** Stephan v., ital. General unter Garibaldi, ungar. Abstammung (geb. 1825). L. a. s. Turin, 11. Okt. 1862. 1 S. kl.-8.

493 **Vandamme,** D. J. comte de, ber. Napoleon'scher Feldherr, 1771—1830. L. s. an den Prälaten von Kremsmünster. Steyer, 25. Mai 1809. 1 S. 4.
Sehr interessanter Brief.

494 **Villars,** Louis Hector Duc de, Marschall von Frankreich, Gesandter in Wien, 1653—1734. L. s. Douai, 23. Mai 1709. 1 S. fol.

495 **Wallenstein** (Waldstein), Albrecht Herzog v., der ber. Feldherr, 1583—1634. L. s. (die bekannte Paraphe) avec compl. aut. („des herrn dienstwilliger") an den Feldmarschall Matthias Graf v. Gallas. Prag, 3. Jan. 1633. 2 S. fol. Mit Adr. und tadellos erhaltenem Siegel. Portr. (A. v. Dyck p., P. de Jode sc. Neudr. von der Orig.-Platte).
Sehr interessanter Erlass. „Nachdem man in der jüngst bei Lützen vergangenen Schlacht was für Unterschied zwischen der armirten vndt unarmirten Reutterey sey, woll geschen, indem die so armirt gefochten, die unarmirten aber den Feind den ruckhen gekheret", verfügt er die Bewaffnung der Kavallerie mit „Courazzen" und die Abschaffung der Karabiner und Röhre.

496 **Wallis,** Mich. Joh. Graf v., 1732—98. L. s. avec compl. aut. an Feldmarschall Baron Bender. Wien, 5. Febr. 1793. 2 S. fol.
Militärische Verfügungen enthaltend.

497 **Wangenheim,** Karl Aug. Freih. v., württemberg. Minister, 1773—1850. L. a. s. an den Truchsess von der Bettenburg. Tübingen, 18. Okt. 1813. 12 S. 4.
Hochinteressanter, inhaltsreicher Brief, den Wangenheim nach seiner Enthebung von dem Ministerposten als Kurator der Tübinger Universität an seinen langjährigen Freund richtet. Neben Bemerkungen über die letzten literarischen Erscheinungen enthält der Brief interessante Aeusserungen über den grossen Krieg, die Schlacht bei Leipzig, über Berühmtheiten seiner Zeit (Haug, Matthisson, Dannecker und seine Ariadne etc.), die geheime Polizei in Württemberg u. m. a.

498 **Wellington,** Arthur Herzog v., grossbrit. Feldmarschall, ber. Feldherr und Staatsmann, 1769—1852. L. a. s. (in dritter Person) an Madame de Sendorf. Woodfud, 13. Dez. 1832. 2 S. 8. Portr.
Hübscher Brief.

499 — Ders. L. a. s. an seine Schwiegertochter Lady Wellesley. Wecker Castle, 13. Okt. 1850. 1 S. 8.

500 **Wellington,** Arthur Herzog v. Visitkarte mit eigenh. Briefumschlag an Baron Neumann.

501 — Ders. L. a. s. an Graf Witzleben. London, 5. Sept. 1835. 2 S. 8.

502 **Windisch-Graetz,** Alfred Fürst v., FM., 1787—1862. L. a. s. (an Graf Latour). Prag, 3. Sept. 1848. 8 S. fol. Parte.

Höchst interessanter politischer Brief aus bewegter Zeit. Eine kleine Textstelle beschädigt.

503 — Ders. L. a. s. (an Franz Graf v. Schlick). Ofen, 12. Jan. 1849. 2 S. 4.

Schöner Brief. Beglückwünscht ihn zu seinem „schönen Gefecht bei Kaschau" und stimmt seinen weiteren Dispositionen zu.

504 **Wotton,** Henry Baronet, engl. Diplomat und Schriftsteller, Gesandter in Venedig, 1568—1639. P. a. s. (Stammbuchblatt), griechisch und lat., gewidmet dem bekannten deutschen Dichter und Juristen Bernh. Praetorius (Schultheiss). Venedig, 16. Mai 1608. 1 S. kl.-8.

Sehr seltenes Autograph. — Auf der Rückseite eine Stammbuchwidmung des berühmten Juristen und Historikers Melchior Goldast ddo. Frankfurt, 8. Sept. 1609.

505 **Wrbna-Freudenthal,** Rudolph Graf v., österr. Staatsmann, Oberstkämmerer, 1761—1823. L. a. s. an Hofrat Schreibers. Wien, 11. März 1811. $2^1/_2$ S. 4.

Beigelegt zwei weitere P. a. s., die eine an Graf Bentzel ddo. 20. März 1818. 3 S. fol.

506 **York v. Wartenburg,** Ludwig Graf, preuss. Feldmarschall, ber. Feldherr, 1759—1830. L. s. Marienwerder, 14. Febr. 1809. 1 S. fol. Mit Siegel.

Zeugnis für den Reg.-Quartiermeister Koppe.





Gelehrte. Dichter. Bildende und darstellende Künstler. Komponisten.

Savants. Poètes et prosateurs. Acteurs. Musiciens. Compositeurs.

507 **Aldobrandini,** Silvestro, ber. ital. Rechtsgelehrter, Vater des Papstes Clemens VIII., 1499—1558. P. s. O. D. (1550). 26 S. fol. Mit 2 Siegeln.

Kulturhistorisch interessantes Rechtsgutachten.

508 **Aldridge,** Ira, ber. Negerschauspieler, 1804—67. Poème a. s. Wien, 14. März 1843. 1 S. 8.

509 — Ders. L. a. s. (an Baronin Prokesch-Osten). Wien, O. D. 1 S. 8.

510 **Ambros,** Aug. Wilh., Musikschriftsteller und Komponist, 1816—76. L. a. s. (an E. v. Engerth). O. D. 4 S. 8.

511 **Andersen,** H. C., der ber. dänische Märchendichter, 1805—75. L. a. s. an Karl Boner. Kopenhagen, 4. März 1847 (deutsch, wie die Folgenden). 3 S. 4. Mit Adr.

Prachtvoller Brief, im wärmsten Freundschaftstone abgefasst. Interessante Mitteilungen über seine Arbeiten etc.

512 — Ders. L. a. s. an dens. 8. Juli 1847. 1 S. 8.

513 — Ders. L. a. s. an dens. 23. Juli 1847. 3 S. 8.

Schöner Brief. „. . . . London ist nicht so lebendig wie früher . . . . ich sehne mich nach Ruhe, um recht arbeiten zu können, denn alles in mir glüht und blüht“ etc.

514 — Ders. L. a. s. an dens. Leipzig, 16. Sept. 1847. $3^1/_2$ S. 8.

Hübscher Brief mit interessanten Mitteilungen über seinen Empfang in Edinburgh, seine Zusammenkunft mit Dickens etc.

515 — Ders. L. a. s. an dens. Kopenhagen, 31. Okt. 1847. $3^1/_2$ S. 8.

„Ich habe ein neues Mährchen im Kopfe, aber ich kann es nicht auf das Papier bringen, meine Gedanken sind von dem neuen Romane erfüllt“ etc.

516 **Andersen,** H. C., Märchendichter. L. a. s. an dens. Kopenhagen, 1. Nov. 1847. $2^1/_2$ S. 8. Mit Adr.
Schöner Brief mit Erwähnung seiner Märchen, der Jenny Lind etc.

517 — Ders. L. a. s. an dens. Kopenhagen, 19. Dez. 1848. 3 S. 8. Mit Adr. und Siegel.
Die engl. Ausgabe seiner Märchen betr.

518 **Arago,** Etienne, französ. dramat. Dichter, 1803—92. L. a. s. an Mr. Servien. O. D. 1 S. 8. Mit Adr.

519 **Arnold,** Samuel, ber. engl. Komponist und Organist, 1740 bis 1802. D. s. 17. April 1780. 1 S. fol. Mit Siegel.
Letter of Attorney. Seltenes Autograph.

520 **Assing,** Ludmilla, Schriftstellerin, Nichte Varnhagens von Ense, 1821—80. L. a. s. (an W. v. Hamm). Berlin, 29. Nov. 1842. 2 S. 8.
Schöner Brief mit Mitteilungen über Varnhagen etc.

521 — Dies. L. a. s. an dens. Berlin, 14. April 1843. $3^1/_4$ S. 8.
Hübscher Brief. Spricht von Mundt, Bettina v. Arnim („deren herzliches, eigenthümliches und sinniges Wesen mir ungemein gefällt"), Gutzkow, Laube etc.

522 — Dies. L. a. s. an dens. Florenz. 25. Dez. 1877. 2 S. 8.

523 — Dies. L. a. s. an dens. Florenz, 16. Jan. 1878. $4^1/_2$ S. 8.
Sehr schöner Brief mit einer Fülle von Personaldaten.

524 — Dies. L. a. s. an dens. Florenz, 22. Juni 1874. 1 S. 8.

525 **Astouin,** Louis, französ. Dichter und Volksvertreter im Jahre 1848. L. a. s. an „Monsieur le Rédacteur". O. D. 1 S. 8.

526 **Auersperg,** Ant. Alex. Graf v. (Anastasius Grün), Dichter, 1806—76. L. a. s. an Bauernfeld. O. D. (Thurn a. Hart 1837). 1 S. 4. Mit Adr.
Prachtvoller Brief. „. . . . . Wie es mir sonst an einem Orte (Laibach) ging, wo ich zwar recht viel gute theilnehmende Menschen, aber kaum Einen fand, der die Oberfläche des conversationellen Wasserspiegels verlassen und etwas tiefer tauchen möchte, wo das Theater eine höchst mittelmässige Provinzialbude und von literarischen Quellen, Hilfsmitteln und Empfänglichkeiten durchaus keine Rede ist, wo es mir nur mühsam und beinahe auf Kosten meines soliden Rufes gelang, wöchentlich ein paarmal einige joviale Freunde des Champagners zu einem sonst sehr ruhigen vormitternächtigen Kränzchen zu versammeln, — dies Alles magst du dir selbst durch Combination des Weitern ausmalen" etc. — Erwähnt weiters Grillparzer, Lenau, Cramolini etc.

527 — Ders. L. a. s. an J. G. Seidl. Thurn a. Hart, 9. April 1834. 1 S. 4. Mit Adr. 2 Portr.
Spricht von dem Goethe'schen Nachlasse.

528 — Ders. L. a. s. an „Euere Excellenz". Wien, 15. Mai 1868. 1 S. 4.

529 — Ders. L. a. s. an Baron Schweiger. Thurn a. Hart, 21. Mai 1842. $1^1/_2$ S. 4. Mit Adr. u. Siegel.
Mitteilungen über die Krankheit seiner Frau.

530 **Auersperg,** Ant. Alex. Graf v. L. a. s. an Baron Roschitz. Graz, 30. Jan. 1873. $1^1/_2$ S. 8. Mit Couv.-Adr.
Hübscher Brief.

531 — Ders. L. a. s. Graz, 3. April 1866. 2 S. 4.
Interessanter Brief, die „Repräsentation der siebenbürgisch-sächsischen Nations-Universität" betr.

532 — Ders. L. a. s. (an Wirtschaftsrat Ernst Günther in Wien). Graz, 7. Febr. 1874. 1 S. 8.
Die projektierte Gründung einer Reichs-Hypothekenbank betr.

533 **Baillot,** Pierre, ber. Violinvirtuose und Komponist, 1771—1842. P. de mus. a. s. („B.") 1 S. fol.
„Intermezzo d'un quatuor de Felix Mendelssohn." Mit eigenh. Widmung des Sohnes des Meisters 1859.

534 **Balzac,** Honoré, französ. Dichter und Romanschriftsteller, 1799—1850. L. a. s. an den Dichter Méry. O. D. 1 S. 8.
Sehr hübscher Brief.

535 — Ders. L. a. s. an M. Curmer. Sévres, 29. Juni 1839. $1^1/_3$ S. 8. Mit Adr.
Hübscher Brief.

536 **Bashkirzeff,** Marie, die geistreiche russische Künstlerin und Schriftstellerin, 1860—84. L. a. s. (an Giancarlo Rossi, Sekretär des Kardinals Falloux). Paris, 5. Aug. 1877. 8 S. 8.
Sehr interessanter, für den auf so vielen Gebieten manifestierten Arbeitseifer der Bashkirzeff charakteristischer Brief. Sie bittet den Adressaten in Rom, Jemanden ausfindig zu machen, der für sie einen „Catalogue chronologique universel de tous les auteurs connus depuis le commencement du monde" zusammenstellen würde. Mit Erwähnung mehrerer — auch in ihrem Tagebuche angeführten — Persönlichkeiten, wie des Arztes Walitzky, Kardinals Falloux, Baron Visconti etc. Autographen dieser geistreichen, merkwürdigen Dame sind unseres Wissens bisher niemals im Handel vorgekommen.

537 **Bauernfeld,** Eduard v., Lustspieldichter, 1802—90. P. a. O. D. (1834). 3 S. 4.
Sehr interessante Pièce. Schilderung seiner poetischen Arbeiten und seiner amtlichen Tätigkeit bis zum Jahre 1833. Er diene „seit einigen Jahren bei der Hofkammer als Conceptspraktikant, im Ganzen sieben Jahre, wie Jakob um die schöne Rahel, und wahrscheinlich noch sieben andere Jahre dienen wird, dass er darüber durchaus kein Vergnügen empfindet" etc.

538 — Ders. L. a. s. an Baronin Prokesch. Ischl, 19. Juli 1867. 2 S. 8.
Uebersendet ihr ein Lustspiel und bittet um ihr Urteil.

539 — Ders. Poème a. s. O. D. (1847). 4 Zeilen. qu.-8.
Xenie. „Wie Deutsch der alte Goethe war" etc.

540 — Ders. Poème a. s. 1 S. qu.-8. 4 Zeilen.
„Der Eine treibt's, Der And're schreibt's" etc.

541 — Ders. L. a. s. Wien, Febr. 1890. 2 S. 8.
Hübscher Brief, in seinem letzten Lebensjahre geschrieben. Beiträge für eine Zeitschrift betr. „Mit acht und achtzig Jahren schreibt man nichts Neues mehr."

542 **Beckmann,** Fr., Hofschauspieler, ber. Komiker, 1803—66. L. a. s. an die Hofschauspielerin Louise Neumann. O. D. 7½ S. 8.

Sehr schöne, launige Epistel.

543 **Beer,** Peter, Lehrer an der israel. Hauptschule in Prag, Schriftsteller, 1758—1838. L. a. s. an Fr. Sartori. O. D. 1 S. 4. Mit Adr.

Spricht über die Zensurverhältnisse.

Ludwig van Beethoven.

544 L. a. s. „Beethoven" an Bettina von Arnim (die Adresse — von fremder Hand — lautet: „Von Wien. An Fräulein Bettine v. Brentano Wisconti Laroche in Berlin. Bey Hrn. v. Savigny Monbijou-Platz No. 1"). Wien, 10. Febr. 1811. 3 S. 4. Mit Adr. und Siegel. Mit eigenh. Vermerk auf der Adresseite: „Beethoven wohnt auf der Mölker Bastey im Pasqualatischen Hause".

Hochinteressanter, schöner Brief, besonders merkwürdigen Inhalts. . . . . . . „Wie Sie sich in Berlin, in Ansehung des Weltgeschmeisses finden, könnte ich mir denken, wenn ich's nicht von Ihnen gelesen hätte, reden, schwätzen über Kunst, ohne Thaten!!!!! Die beste Zeichnung hierüber findet sich in Schillers Gedicht „Die Flüsse", wo die Spree spricht." . . . . . . „An Goethe, wenn Sie ihm von mir schreiben, suchen Sie alle die Worte aus, die ihm meine innigste Verehrung und Bewunderung ausdrücken, ich bin eben im Begriff, ihm selbst zn schreiben. Wegen Egmont, wozu ich die Musik gesetzt, und zwar bloss aus Liebe zu seinen Dichtungen, die mich glücklich machen, wer kann aber auch einem grossen Dichter genug danken, dem kostbarsten Kleinod einer Nation" etc. etc.

Der vorliegende Brief Beethovens hat, wie kaum einer seiner Art, seine interessante Geschichte. Er gehört zu einer Serie von drei Briefen, die Beethoven in den Jahren 1810, 1811 und 1812 an seine Freundin Bettina v. Arnim richtete. Die Briefe wurden im Jahre 1839 von Julius Merz in seinem „Athenäum für Wissenschaft, Kunst und Leben" veröffentlicht. Bald wurden aber Stimmen laut, die nicht nur die Echtheit des Inhaltes der Briefe, sondern auch merkwürdigerweise ihre Existenz überhaupt in Zweifel zogen. Man bezichtigte einfach Bettina einer an Beethoven begangenen Fälschung und selbst A. B. Marx glaubte in seiner Beethoven-Biographie (2. Bd. S. 97 u. ff.) einen Passus über Bettina mit „Beethoven'sche Briefe, von ihr ersonnen" bezeichnen zu müssen. Man urteilte, ohne die Briefe überhaupt gesehen zu haben; die todte Bettina konnte sich nicht mehr verteidigen und Philipp v. Nathusius, in dessen Besitz der vorliegende Brief schon vor dem Jahre 1848 gelangte (siehe B. v. Arnim, „Ilius Pamphilius und die Ambrosia", 2. Bd. S. 205 u. ff.), hielt das Andenken an seine Freundin viel zu hoch, als dass er die kränkenden Verleumdungen der Zweifler durch Vorweisung des Originalbriefes ad absurdum geführt hätte. Thayer hat im Anhange des 3. Bandes seiner Beethoven-Biographie auf zehn Seiten die Unhaltbarkeit der Angriffe auf Frau v. Arnim nachgewiesen; allerdings auch nur auf Grund von äusseren Argumenten, denn auch ihm war das Autograph nicht zu Gesicht gekommen. Doch auch seine zwingende Begründung der Echtheit konnte vor dem grossen Publikum keine Beweiskraft erlangen, selbst der deutsche Bearbeiter fügt

den Ausführungen Thayers die merkwürdige Fussnote bei: „Der Uebersetzer fühlt sich dem Verfasser sowohl wie dem Leser gegenüber verpflichtet, zu gestehen, dass er zu denen gehört, welche die fraglichen Briefe nicht für echt halten, und dass er auch durch des Verfassers sorgfältige Erörterung nicht von der Echtheit derselben überzeugt worden ist."

Wir glauben nun, dass angesichts des Umstandes, dass hier der Originalbrief Beethovens vorliegt, alle Zweifel und Vermutungen endlich aus der Welt geschafft werden und dass damit die Echtheitsfrage, die seit über 60 Jahren ventiliert wird, endgültig gelöst erscheint.

545 **Beethoveniana.** Eingabe des Steinmetzmeisters Alois Hauser an den Magistrat betr. die Anerkennung der „für die auf Anschaffung des Herrn Hofraths von Breuning übernommene Ausmauerung und steinerne Decke der Gruft des Tonkünstlers Bethofen" ihm zukommenden Summe von 100 fl. 45 kr. 20. Okt. 1827. 1 S. fol. — Eingaben des Primarchirurgen Joh. Seibert, des Arztes Dr. Joh. Wagner um Liquidierung ihrer ausständigen Honorare. $1^1/_2$ und 1 S. fol. — Zwei Eingaben des Beethoven'schen Kurators Dr. Bach. 1827 und 1828. 2 S. fol.

Interessante Aktenstücke. Mit den behördlichen Bescheiden in tergo.

546 **Béranger,** P. J. de, ber. französ. Dichter, 1780—1857. L. a. s. Passy, 20. Juli 1833. 3 S. 4.

Sehr schöner Brief.

547 **Berlioz,** Hector, Konzert- und Opernkomponist, 1803—69. L. a. s. an Mr. Barthe. (Paris) 29. Dez. (1845). 1 S. 8. Mit Adr.

In Konzertangelegenheit.

548 **Billroth,** Theodor, der ber. Chirurg und Aesthetiker, 1829 bis 1894. L. a. s. an Graf Wimpffen. Wien, 8. Okt. 1882. $1^1/_2$ S. 8. Mit Couv.-Adr.

Hübscher Brief.

549 **Birch-Pfeiffer,** Charlotte, Schauspielerin und dramatische Schriftstellerin, 1800—68. L. a. s. an Gräfin Prokesch-Gossmann. Berlin, 9. Jan. 1864. 3 S. 8.

Sehr schöner, interessanter Brief.

550 **Blind,** Carl jun., Oekonom, verübte am 7. Mai 1866 ein Attentat auf Bismarck, † durch Selbstmord an demselben Tage. L. a. s. (an W. v. Hamm, Redakteur der „Agronomischen Zeitung"). Reutlingen, 12. März 1866. $2^1/_2$ S. 8.

Uebersendet ihm einen Aufsatz: „Die Theorie und wirtschaftliche Bedeutung der Gründüngung." Der 30 Seiten starke Aufsatz liegt mit Ausnahme der ersten sechs Blätter, die Hamm seinem Schwager Künzel schenkte, hier bei.

551 **Bodoni,** Giambattista, ber. Buchdrucker und Verleger. L. a. s. Parma, 3. April 1795. 2 S. 4.

552 **Bolcanello,** Andrea, Arzt des Königs v. Polen, Astrolog. P. a. s. 1536 (ital.). 8 S. fol.
Abhandlung über das Niesen.

553 **Börne,** Ludwig, ber. Schriftsteller, 1786—1837. P. a. (Ausschnitt). $2^1/_3$ Zeilen.
Auf demselben Blatte P. a. von Grabbe (Fragment aus Hannibal), Varnhagen v. Ense (Schluss eines Briefes mit eigenh. Unterschrift, Porträt) und eigenh. Unterschrift des Novellisten Steffens.

554 **Brahms,** Joh., der ber. Komponist, 1833—97. B. a. (Visitkarte mit 6 eigenh. Zeilen). O. D. Mit eigenh. Couv.-Adr.

555 — Ders. L. a. s. an einen Freund. O. O. Okt. 1873. 2 S. 8.
Eine Leibrentenangelegenheit betr.

556 — Ders. Kniest. Photogr. v. J. Löwy. Mit eigenh. Widmung vom 28. Mai 1871. Visitformat.

557 — Ders. Halbfig., sitzend. Photogr. von Adèle 1869. Visitformat.

558 **Braun** v. Braunthal, K. J., Dichter, Freund Lenaus und Grillparzers, 1802—66. L. a. s. an Franz Gräffer. O. D. (1833). $2^1/_4$ S. 4. Mit Adr.
Autobiogr. Daten.

559 **Brewster,** D., ber. Physiker, Erfinder des Kaleidoskops, 1781 bis 1868. L. a. s. (an Ch. Boner). A. Melrose, 8. Okt. 1862. 2 S. 8.
Fine literary letter.

560 **Brothag,** Samuel, deutscher Jurist, k. Kammeradvokat († 1587). P. a. s. (Stammbuchblatt). Jena, 19. Juli 1580. 1 S. 8.
Auf demselben Blatte eine Stammbuchwidmung des Tübinger Professors Nicolaus Wasenberg ddo. 16. April 1578. Auf der Rückseite eine kostümlich interessante Darstellung in Aquarell: Gentildonna Romana, sorgfältige Arbeit aus der Zeit.

561 **Buffon,** G. L. comte de, ber. Naturforscher, 1707—88. P. impr. s. Paris, 9. April 1779. 1 S. fol. Portr.
„Ordre de dépense."

562 **Buonarroti,** Michelangelo, der grosse Künstler, 1475—1564. P. a. O. D. 1 S. qu.-8. Portr.
Abriss eines Marmorblockes, offenbar für eine Bestellung bestimmt, mit zwölf eigenh. geschriebenen Worten. Unzweifelhaft authentisches Stück mit der Echtheitsbestätigung von der Hand des toscan. Unterrichtsministers Cosimo Buonarroti 1852.

563 **Bürkner,** H., Maler, Holzschneider (geb. 1818). L. a. s. an einen Freund. Dresden, 13. Aug. 1863. $2^1/_2$ S. 8.
Schöner Brief.

564 — Ders. L. a. s. an dens. Dresden, 24. Febr. 1855. $2^1/_2$ S. 8.

565 **Bury,** Lady Charlotte, Tochter des Duke of Argyll, ber. engl. Novellistin, 1775—1861. 2 L. a. s. (an Charles Boner). 5. Nov. 1827. 4 S. 8.
Very interesting letters. Relating to her works „Journal of the heart" and „Flirtation". — Accompanied by 2 letters of P. de Bury 1866.

566 **Busbecq,** Augier Ghislen de, ber. Schriftsteller und Reisender, k. Gesandter in Paris u. Konstantinopel, 1522—92. L. a. s. an den Herrn v. Enzersdorf. Paris, 25. Mai 1577. 1 S. fol. Mit Adr. und Siegel. Portr.

Interessanter Brief. Er schildert die Geldnot der Königin (Erzherzogin Elisabeth von Oesterreich), die missliche Lage der k. Gesandtschaft etc.

567 **Caballero,** Fernan, span. Schriftsteller und Dichter. L. a. s. Sevilla, 18. Jan. 1862. 4 S. 8.

Sehr schöner literarischer Brief.

568 **Campbell,** Catherine Isabella, of Islay, engl. Schriftstellerin. 6 L. a. s. an Mr. und Miss Boner. 1843. 23 S. 8. und 4.

Of literary interest.

569 **Carlyle,** Th., engl. Historiker und Schriftsteller, 1795—1881. L. a. s. an H. Künzel. 22. Juni 1852. 1 S. 8.

Hübscher Brief, die Aufführung des „Faust" in London betr.

570 **Casanova,** Francesco, Maler, Bruder des Abenteurers Jacopo C., lebte und starb in Wien, 1727—1805. L. a. s. an „Monsieur le Comte". O. D. (Briel, ce Vendredi). 2 S. 4.

Selten.

571 **Castelli,** J. F., Dichter, 1781—1862. Poème a. s. (Stammbuchblatt). Wien, 10. Mai 1847. 4 Z. qu.-8.

„Die Männer machen aus Frauen Manches, was sie nicht sollen" etc.

572 **Caucig,** Franz, Maler, Prof. und Direktor der Wiener Akademie. P. s. Wien, 17. Aug. 1806. Mitgez. v. H. Füger, R. v. Lampi und Prof. Maurer. 1 S. fol.

Gutachten über ein Gemälde von Pynaker.

573 **Cavalcaselle,** G. B., ber. Kunsthistoriker, 1820—97. L. a. s. Rom, 31. Juli 1883. 2½ S. fol.

574 **Chateaubriand,** Fr. A. vicomte de, ber. Schriftsteller und Staatsmann, 1769—1848. L. a. s. an F. v. Gentz. Paris, 31. Dez. 1822. 2 S. 4.

Hochinteressanter Brief. Mit Erwähnung Metternichs. „Je connais la France à fond et je sais la route qu'il faut prendre pour arriver à un état de choses, qui fera le bonheur de mon pays et le repos de l'Europe."

575 **Chevreul,** N. E., ausgezeichneter Chemiker, 1788—1889. L. a. s. an den toscan. Gesandten Marchese Nerli. Paris, 17. Okt. 1853. 1 S. 4.

576 **Chifflet,** Jean, ber. französ. Archäolog und Orientalist 1612 bis 1666. L. a. s. an einen Kardinal. O. D. 1 S. fol.

Schöne Pièce.

577 **Chladni,** E. F., Begründer der wissenschaftl. Akustik, 1756 bis 1827. L. a. s. an Hofrat v. Schreibers, Direktor des Hofnaturalienkabinettes. Brünn, 25. Nov. 1819. 2 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Hochinteressanter wissenschaftl. Brief.

578 **Comenius,** Joh. Amos, ber. Pädagoge, 1592—1671. L. a. s. („J. Kom.“), böhmisch, an Ladislaus v. Wozensky. (Amsterdam), 9. April 1663. 1/2 S. fol.

Konzept einer Antwort, geschrieben auf die Rückseite eines Briefes des Adressaten, ddo. Wien, 7. März 1663. Sehr schöner Brief mit Erwähnung seiner Amsterdamer Freunde Blaeu, Geer etc.

579 **Cornelius,** P. v., ber. Maler, 1783—1867. L. s. an E. v. Engerth. Berlin, 13. April 1866. 2 S. 8.

580 **Constable,** John, ber. engl. Landschaftsmaler, 1776—1837. 18 L. und B. a. s. an Charles Boner. London 1831—36. 50 S. 4. und 8.

Wertvolle Briefsammlung, die folgende Stücke enthält:
1. L. a. s. an Ch. Boner. 25. Okt. 1831. 4 S. 4.
2. L. a s. an seinen Sohn. 29. Juli 1832. 4 S. 4. Mit Adr.
3. Desgl. an Ch. Boner wie die Folgenden. 11. Aug. 1832. 1 S. 4.
4. Desgl. 20. April 1833. 2 S. 8. Auf die Rückseite eines Prospektes zu seiner „English Landscape“ geschrieben.
5. Desgl. 22. April 1833. 2 S. 8.
6. B. a. s. 26. Juni 1833. 1 S. kl.-8.
7. L. a. s. 10. Juli 1833. 3 1/4 S. 8. Mit Adr.
8. Desgl. 27. Juli 1833. 3 1/4 S. 8. Mit Adr.
9. Desgl. 22. Okt. 1833. 4 S. 4. Mit Adr. und Siegel.
10. Desgl. Dez. 1833. 1 1/2 S. 4. Mit Adr.
11. Desgl. 1833. 1 S. 8. Mit Adr.
12. Desgl. 26. Juni 1835. 4 S. 4. Mit Adr.
13. Desgl. 12. März 1835. 4 S. 4. Mit Adr.
14. Desgl. O. D. 1 S. 8. Mit Bleistift geschr.
15. B. a. s. O. D. 1 S. kl.-8.
16. L. a. s. O. D. 2 S. kl.-8.
17. Desgl. O. D. 3 S. kl.-8. Mit Adr.
18. B. a. s. O. D. 1 S. kl.-qu.-fol.

Beigelegt ein L. s. des Sohnes des Meisters an Boner. Nebst einem interessanten Einblicke in das Familienleben des grossen Meisters bietet die vorliegende Korrespondenz auch manchen wertvollen Beitrag zur Geschichte seiner künstlerischen Tätigkeit.

Most precious collection of interesting letters of the celebrated English painter.

582 **Cosmico,** Lelio Niccolò, ital. Dichter des 15. Jahrh. L. a. s. Padua, 18. Juni (1479). 1 S. 4.

Seltenes Autograph. Ueber Cosmico s. Tiraboschi, VI. B. S. 364.

583 **Crowe,** Jos. Archer, ber. engl. Kunsthistoriker, 1825—96. L. a. s. (deutsch). Paris, 4. Juli 1883. 3 1/2 S. 4.

Schöner Brief.

584 **Csaplovics,** G. v., ung. Schriftsteller, 1780—1847. L. a. s. an Prof. Littrow. Wien, 25. Sept. 1828. 3 S. 4. Mit Adr.

Hübscher Brief.

585 **Cuvier,** G. L. Baron de, ber. Naturforscher, 1769—1832. L. a. s. an Hofrat v. Schreibers, Direktor des Hofnaturalienkabinettes in Wien. Paris, 15. Febr. 1816. 2 S. 8. Mit Adr.

Sehr hübscher Brief. Empfehlungsschreiben für den General Dejean.

586 **Cuvier,** G. L. Baron de. L. s. an Mr. Cubières. Paris, 26. Dez. 1808. 1 S. 4.

587 **Dahn**, Felix, Historiker und Dichter (geb. 1834). L. a. s. an R. v. Hamm. Friedrichshafen, 25. Sept. 1892. 2 S. 8. Mit Couv.-Adr.
Schöner Brief über den Zusammenhang von „Stiefel" und „aestivale".

588 **Danhauser,** Jos., ber. Genremaler, 1805—45. L. a. s. an Graf Gallenberg. O. D. 2 S. 8.
Die Reproduktion seiner „Klostersuppe" betr.

589 **Darwin,** Charles, der ber. Naturforscher, 1809—82. L. s. an den Schriftsteller J. Biehler. Beckenham, 18. Aug. 1875. $1^1/_2$ S. 8. Mit mark. Couv.-Adr.

590 — Ders. L. a. s. an dens 21. März 1876. 1 S. 8. Ebenso.
Schöner Brief.

591 **Defregger,** Franz, ber. Maler (geb. 1835). L. a. s. an E. v. Engerth. München, 30. Juli 1876. 2 S. 8.
Autobiographische Daten enthaltend.

592 **Delibes,** Leo, ber. Komponist, 1836—91. L. a. s. an Achille Vogue. Paris, 4. April 1875. 1 S. 8. Mit Couv.-Adr.
Mit drei Notenzeilen aus seinem Coppelia-Walzer. Sehr schöne Pièce.

593 **Devrient,** Emil, ber. Schauspieler, 1803—72. L. a. s. an H. Künzel, Leiter des deutschen Gastspielunternehmens in London 1852. London, 17. Juni 1852. 2 S. 8.
Die Hamlet-Vorstellung der deutschen Gastspielgesellschaft in London betr. — Beigelegt acht Theaterzettel, Programme, Prolog etc. — Theatergeschichtlich interessante Pièce. — S. auch Nr. 686.

594 **Dietrichstein,** Moriz Graf v., Hoftheater-Direktor, Obersthofmeister des Herzogs v. Reichstadt, 1775—1848. L. a. s. an Hofschauspieler Korn. Wien, 19. Febr. 1848. 1 S. 4.
Hübscher Dankbrief für die ihm seitens des Burgtheaters zugedachten Ehrungen.

595 — Ders. L. a. s. an einen Freund. Wien, 30. Juni 1848. 3 S. 8.
Hochinteressanter Brief über die Wiener Tagesereignisse.

596 — Ders. L. a. s. Wien, 10. März 1815. 1 S. 4.
Die Aufführung von Händels Messias betr.

597 **Döllinger,** Joh. Jos. Ign. v., ber. kath. Theolog und Historiker, Gegner des Unfehlbarkeitsdogmas, wegen der von ihm ins Leben gerufenen altkath. Bewegung exkommuniziert, 1799 bis 1890. L. a. s. an Miss Boner. München, 19. Juli 1850. $3^1/_2$ S. 8.
Sehr schöner Brief. Spricht von Bischof Wiseman etc. „Ihrer Anspielung auf Salzburg kann ich nur erwidern, dass die Geschichte zur Zeit blosses Zeitungsgerede ist; an mich selbst ist gar nicht in irgend einer Form gekommen."

598 **Döllinger,** Joh. Jos. Ign. v. L. a. s. an dies. (engl.). München, 14. März 1851. 3 S. 8.
Hübscher Brief über die altkatholische Bewegung in England.

599 — Ders. L. a. s. an dies. (engl.). München, 22. Okt. 1851. 1 S. 8.

600 — Ders. L. a. s. an dies. (engl.). O. D. 1 S. 8.

601 **Draghi,** Antonio, Opern- und Oratorienkomponist, k. Hoftheater-Intendant in Wien, 1635—1700. P. a. s. 1 S. kl.-8.
Seltenes Autograph.

602 **Du Bois-Reymond,** Emil, ber. Physiolog. 1818—96. L. a. s. Berlin, 16. Nov. 1874. 2 S. kl.-8.
Lewis „Das österr. Hochdeutsch" betr.

603 **Dumas,** Alexandre fils, Roman- und Bühnendichter, 1824 bis 1893. L. a. s. O. D. 1 S. 8.

604 **Ebert,** Carl Egon R. v., Dichter, 1801—82. L. a. s. Prag, 14. Dez. 1865. 4 S. 8.
Schöner Brief.

605 **Elssler,** Fanny, ber. Tänzerin, 1810—84. L. a. s. (an Frau v. La Roche). 14. Mai 1873. 1 S. 8.

606 **Fallmerayer,** Ph., Geschichtsforscher und Reisender, 1791 bis 1861. L. a. s. an seinen Neffen. München, 3. Mai 1860. $3^1/_2$ S. 8.
Hübscher Brief, wie der folgende.

607 — Ders. L. a. s. an dens. München, 9. Aug. 1860. 3 S. 8.
Beigelegt zwei Briefe der Gattin des Adressaten an W. v. Hamm.

608 **Felder,** Franz Michael, Vorarlberger Bauerndichter, 1839 bis 1869. L. a. s. an W. v. Hamm. Schoppernau, 15. Okt. 1868. 4 S. 4.
Schöner Brief mit interessanten autobiogr. Daten.

609 — Ders. L. a. s. an dens. Schoppernau, 1. Dez. 1868. 8 S. 8.
Sehr schöner Brief, betr. seine „Sonderlinge".

610 — Ders. L. a. s. an dens. Schoppernau, 19. Dez. 1868. 2 S. 8.
Eine Unterstützung seitens der Schillerstiftung betr.

611 **Fesca,** Fr. Ernst, hervorragender Violinvirtuose und Komponist, 1789—1826. L. a. s. an Kühnel in Leipzig. Oldenburg, 1. April 1806. 2 S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Hübscher Brief, Beethoven'sche Kompositionen betr.

612 **Fessler,** Ign. Aur., Historiker, evangelischer Superintendent in Russland, 1756—1839. L. a. s. an Gräfin Brunszvik. Saratow, 24. März 1824. 1 S. 4. Mit Adr.
Sehr schöner Brief.

613 **Feuchtersleben,** Ernst Freih. v., Arzt und Schriftsteller. L. a. s. an Chormeister G. Barth. Wien, 25. Jan. 1842. 2 S. 8. Mit Adr.

614 **Fichtner,** Carl, ber. Schauspieler, 1805—73. L. a. s. an Carl La Roche. 30. Aug. 1862. 1 S. 8.
Hübscher Brief.

615 **Finch,** Robert, engl. Archäolog, 1783—1830. L. a. s. an Sig. Rossi. Rom, 6. April 1824. 2 S. 8.
Das Respektblatt etwas beschädigt.

616 **Freiligrath,** Ferd., Dichter, 1810—76. 10 L. a. s. an Ch. Boner, 1862—75 (engl.). 30 S. 8.
Sehr interessante Briefe literarischen und politischen Inhaltes. — Beigelegt 2 L. a. s. des Sohnes des Dichters, Wolfgang F.

617 — Ders. L. a. s. an dens. (deutsch). London 1862. 1 S. 8.

618 — Ders. L. a. s. an W. v. Hamm. Darmstadt, 4. April 1842. 1 S. 8. Mit Adr.

619 — Ders. L. a. s. an dens. (Darmstadt) 14. April 1842. 1 S. 8. Mit Adr.

620 **Freytag,** Gustav, Dichter, Romanschriftsteller, 1816—95. L. a. s. an W. v. Hamm. Siebeleben, 9. Juli 1851. 1½ S. 4. Mit Adr.

621 — Ders. L. a. s. an dens. Siebeleben, 11. Sept. 1854. 2 S. 4. Mit Adr. und Beilagen.

622 — Ders. L. a. s. an dens. O. D. 1 S. 8. Mit B. a. s. seiner Frau und Visitkarte.

623 **Füger,** Fr. H., ber. Wiener Maler, 1751—1818. L. a. s. an Baron Jacquin. Wien, 11. April 1812. 2 S. 4. Mit Adr.
Das Porträt Jacquins betr.

624 **Geibel,** Emanuel, Dichter, 1815—84. L. a. s. Lübeck, 20. März 1849. 1 S. 8.
Hübscher Brief.

625 **Geistinger,** Marie, ber. Schauspielerin (geb. 1836). L. a. s. an Herrn Lewy. Klagenfurt, 9. März 1894. 4 S. 8.
Sehr schöne Pièce.

626 **Geoffroy Saint Hilaire,** Etienne, ber. Naturforscher, 1772 bis 1844. L. a. s. an den Direktor des k. k. Hofnaturalienkabinettes, Hofrat v. Schreibers. Paris, 5. Sept. 1828. 3 S. 4.
Sehr schöner wissenschaftl. Brief.

627 **Gérard,** F. P. Baron de, ber. Historien- und Porträtmaler, 1770—1837. L. a. s. an den Kupferstecher Toschi. Paris, 30. Nov. (1825). 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Schöner Brief, das Porträt Heinrich IV. betr.

628 **Gerstäcker,** Friedr., Weltreisender, Romanschriftsteller, 1816 bis 1872. L. a. s. an W. v. Hamm. Rosenau, 14. Dez. 1854. 2 S. 8. Mit Adr.

629 — Ders. L. a. s. an dens. Braunschweig, 6. März 1871. 3 S. 8.

630 **Girardin-Gay,** Delphine Mme. de, ber. Schönheit, Schriftstellerin, 1804—55. Poème a. s. 10 Zeilen. 4. Portr.
Schöne Pièce.

631 — Dies. L. a. s. O. D. 1 S. 8.

632 **Goethe,** Joh. Wolfg v., der grosse Dichter, 1749—1832. L. s. avec compl. aut. an Direktor Schreibers. Weimar, 6. Jan. 1817. 2 S. 4. Portr.

Schöner Brief . . . . . . „Jede Versicherung, dass Ew. Hochwohlgeboren unserer gedenken und theilnehmen an den Bemühungen, die wir für Künste und Wissenschaften in unserem kleinen Kreise ununterbrochen fortsetzen, dient mir zu grosser Aufmunterung“ etc.

633 — Ders. P. a. s. („Goethe“). Weimar, 30. Aug. 1785. ½ S. fol.

Geldanweisung für den geh. Leg.-Rat v. Isenflamm in Wien.

634 — Ders. P. a. s. („JW. v. Goethe“). Lauchstadt, 29. Juli 1808.

Geldanweisung.

635 — Ders. P. a. s. („J. W. v. Goethe“). Jena, 30. April 1812. 1 S. fol.

Schuldschein über ein vom Hofschauspieler Haider aufgenommenes Darlehen.

636 **Gossec,** Fr. Jos., ber. Komponist, 1734—1829. P. s. Paris, 10. Aug. 1791. 1 S. 4.

Honorarquittung für die Aufführung seiner Athalie an der Comédie Italienne. Gedrucktes Formular mit handschriftl. Eintragungen; mitgez. von Camerani und Favart. — Selten.

637 **Grillparzer,** Franz, der ber. vaterländische Dichter, 1790 bis 1872. L. a. s. Wien, 11. Dez. 1834. 1 S. 4.

Sehr hübscher Brief. Eine Abschrift seines „Ein Traum ein Leben“ für das Braunschweiger Theater betr.

638 — Ders. P. a. s. Wien, 1. Aug. 1840. 1 S. fol. (halbbrüchig).

Gesuch an die k. k. allg. Hofkammer um Erteilung eines achtwöchentlichen Urlaubes.

639 — Ders. Poème a. s. 1 S. 4 Zeilen. qu.-8.

Das Sinngedicht „Selbstbekenntnis.“ („Du nennst mich Dichter?“) Mit einer Variante im Text.

640 — Ders. Poème a. s. (Stammbuchblatt). Wien, 3. Mai 1847. 4 Zeilen. qu.-8. Zeit-Ausschn. und Parte.

„Es hätte das Talent den Himmel schon auf Erden“ etc.

641 — Ders. Poème a. s. 1 S. 8.

Sehr schöne eigenhändige Niederschrift des Gedichtes „Clara Wieck und Beethoven F-moll-Sonate“.

642 — Grillparzers Kielfeder. Unter Glas in Rahmen.

Schöne Grillparzer-Reliquie. Mit folgender Bestätigung: „Grillparzers Feder bestätigt von Katharina Fröhlich 3. November 1874“.

643 **Grimm,** Jakob, der Begründer der deutschen Sprachwissenschaft, 1785—1863. L. a. s. an Ferd. Wolf. O. D. (25. Dez.) 1 S. 8.

644 **Groth,** Klaus, der ber. Marschendichter (geb. 1819). L. a. s. Kiel, 4. Okt. 1880. 3 S. 8.

Schöner Brief.

645 **Gutzkow,** Carl, Schriftsteller und Dichter, 1811—78. L. a. s. an W. v. Hamm. Leipzig, 7. März 1858. 2 S. 8.

646 **Gutzkow,** Carl. L. a. s. an dens. Wieblingen, 9. Sept. 1875. $3^1/_2$ S. 8. Mit Couv.-Adr.
Schöner Brief. Beigegeben ein L. a. s. Gutzkows und seiner Frau an denselben, ihre Visitkarten und Parte.

647 **Hackländer,** F. W. v., Schriftsteller, 1816—77. L. a. s. Stuttgart, 30. Nov. 1860. 3 S. 4. Parte.
Schöner Brief.

648 — Ders. L. a. s. Stuttgart, 27. Juni 1860. 2 S. 4.

649 **Hahn-Hahn,** Ida Gräfin, Schriftstellerin, 1805—80. L. a. s. an „Geehrte Gräfin". Mainz, 1. Mai 1859. 4 S. 8.
Sehr interessanter, inhaltsreicher Brief über den Krieg und die politischen Verhältnisse.

650 — Dies. Poème a. s. 2 S. 8.
Zwei Gedichte „An meine Lieder" und „Dir".

651 **Haizinger,** Amalie, Hofschauspielerin, 1800—84. L. a. s. an Gustav Barth. Karlsruhe, 14. Mai 1840. $1^1/_2$ S. 8. Mit Couv.-Adr.

652 **Halm,** Fr. (Freih. v. Münch-Bellinghausen), Dichter, General-Intendant der Hoftheater, 1806—71. Poème a. s. (Stammbuchblatt). 26. April 1847. 6 Zeilen. qu.-8. Portr. und Parte.
„Früchte hat der Baum getragen" etc. Beigegeben ein B. a. s. 30. Nov. 1865.

653 — Ders. Poème a. s. „Italien. Phantasie von Friedr. Halm". Neuwaldegg, im Aug. 1837. 5 S. (160 Verszeilen). 4.
Originalniederschrift dieses grossen herrlichen Gedichtes mit Textabweichungen vom Drucke. Werke I. S. 80—87.

654 — Ders. Poème a. s. Wien, 8. Dez. 1844. 1 S. kl.-8. 6 Zeilen.
„Es trifft die Freude, trifft der Schmerz Wie Pfeile beyde unser Herz" etc.

655 — Ders. L. a. s. an Ferd. Wolf. (Wien) 16. Juli 1838. 1 S. 8. Mit Adr.
Hübscher Brief, den Besuch Uhlands in Wien betr.

656 **Hamerling,** Robert, Dichter, 1830—89. L. a. s. an einen Berliner Redakteur. Graz, 4. April 1886. 2 S. 8.
Hübscher Brief, sein „Lied in Oesterreich" betr.

657 — Ders. L. a. s. an „Hochgeborner Herr Graf". Graz, 7. Febr. 1870. 2 S. 4.
Schöner Brief.

658 **Hatzfeldt,** Sophie Gräfin v., bekannt durch ihr Verhältnis zu Ferd. Lassalle, 1805—81. L. a. s. (an Carl Hettfleisch, Vizepräs. des Allg. Deutschen Arbeitervereines). Berlin, o. D. (1870). 4 S. 8.
Interessanter Brief, betr. ihre Agitationsreisen.

659 **Hauy,** R. J., ber. französ. Mineralog, 1743—1822. L. a. s. an Hofrat v. Schreibers. Paris, 7. Dez. 1817. 2 S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Sehr schöner Brief. Mit Erwähnung des Baron Podmaniczky.

660 **Hebbel,** Christine, Hofschauspielerin (geb. 1818). L. a. s. an eine Freundin. Wien, 12. Juni 1853. 4 S. 8.

661 **Hebbel,** Fr., Dichter, 1813—63. L. a. s. an „Hochverehrter Herr Major". Wien, 15. Aug. 1851. 4 S. 8.

Schöner Brief. Mit Nachschrift seiner Gemahlin Christine Hebbel.

662 — Ders. Poème a. s. (Stammbuchblatt). O. D. 4 Zeilen. qu.-8.

„Der Lorbeer um das Menschen-Haupt."

663 **Heubner,** O. L., Dichter, eines der Häupter des Dresdener Maiaufstandes 1849, Mitgl. der provisorischen Regierung, zum Tode verurteilt, dann zu lebenslängl. Zuchthause begnadigt, wurde er 1864 amnestiert, 1812—93. L. a. s. (an Karl Boner). Waldheim, 19. Dez. 1858. 6 S. 8.

Sehr schöner Brief, der hochinteressante Mitteilungen über seine Familie, sein Leben in der Strafanstalt etc. enthält.

664 **Heyse,** Paul, ber. Dichter und Schriftsteller (geb. 1830). L. a. s. an seine Tante. München, 19. März 1857. 3 S. 8.

Sehr schöner Brief.

665 **Hoheneck,** Joh. Georg Freih. v., ber. Genealog, 1669—1754. L. a. s. an den Präs. des oberösterr. Ritterstandes. Schlüsselberg, 13. Mai 1704. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Seltenes Autograph. — Die Aufnahme des Herrn v. Guarient in das Konsortium des oberösterr. Ritterstandes betr.

666 **Holtei,** Karl v., Dichter und Schriftsteller, 1798—1880. Poème a. s. Graz, Mai 1850. 2 S. 8.

„Hamburg 1850."

667 **Houwald,** Ernst v., dramat. Dichter, 1778—1845. L. a. s. an Schreyvogel, Direktor des Burgtheaters in Wien. Sellendorf, 7. Aug. 1821. 3 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Die Aufführung seiner Stücke am Burgtheater betr.

668 **Hugo,** Victor, der ber. französ. Dichter, 1802—85. L. a. s. („Victor H.") an den Dichter Méry. O. D. 1 S. 8. Mit Adr.

669 — Ders. L. a. s. („V. H.") an „Mon cher Robelin". O. D. (22 mars). 1 S. kl.-8.

670 **Humboldt,** Alex. Freih. v., der ber. Naturforscher und Reisende, 1769—1859. L. a. s. an Prof. Jacquin jun. O. D. 1 S. 8. Mit Adr. und Siegel.

671 **Hummel,** Joh., Komponist, 1778—1837. P. a. 4 S. fol. und 1 S. kl.-8.

Fragment einer Selbstbiographie und Verzeichnis seiner Werke (1—125).

672 **Jacquin,** Nic. Jos. Freih. v., ber. Botaniker und Chemiker, 1727—1817. L. a. s. an seinen Sohn. Wien, 17. Sept. 1810. 1 S. 4. Mit Adr. und Siegel.

673 **Jacquin,** Jos. Franz Freih. v., ber. Botaniker, Sohn des Vorigen, 1766—1839. P. a. s. Wien, 5. Juli 1808. 1 S. 4.

674 **James,** George Payne, engl. Schriftsteller und Dichter, Konsul in Venedig, 1801—60. Poème a. s. Wiesbaden, 18. Aug. 1845. 1 S. 4. Mit Couv.-Adr.

675 **Ibsen,** Henrik, der ber. nordische Dichter (geb. 1828). L. a. s. an E. v. Engerth. Dresden, 4. Sept. 1873. 1½ S. 8.
Schöner Brief.

676 **Jósika,** Nikolaus Freih. v., ung. Romandichter, 1794—1865. L. a. s. an Gräfin Hermine Chotek. 8. April 1839. 1 S. 8.
Hübsche Pièce.

677 **Irving,** Washington, amerikanischer Schriftsteller, 1783 bis 1859. L. a. s. (an Ch. Boner). 11. Juni 1856. 3 S. 8.
Very fine and interesting letter.

678 **Jud,** Leo, der ber. reform. Prediger in Zürich, Bibelübersetzer, Freund Zwinglis, 1482—1542. L. a. s. an Schulteiss und Rat der Stadt Bern. (Zürich) vf Mitwoch Bartholome (24. Aug.) 1530. 1 S. fol. Mit Adr.
Empfehlungsschreiben in seinem und im Namen Ulrich Zwinglis und Engelhards für Caspar Richenader. Sehr schönes Stück.

679 **Jung,** Alexander, Schriftsteller, 1799—1884. 3 L. a. s. an Frl. Boner. Königsberg 1882. 11 S. 8.
Sehr interessante Briefe.

680 **Karr,** Alphonse, französ. Dichter und Romancier, 1808—90. L. a. s. (an den Dichter Méry). O. D. 1 S. 8.

681 **Kemble,** Charles, ber. Schauspieler, 1775—1854. L. a. s. (mit Bleistift geschrieben) an Emil Devrient. O. D. (1852). 1 S. 8.
Gratuliert Devrient zu seiner Hamlet-Darstellung. Beigegeben ein L. a. s. seiner Tochter Frances Anne Kemble an Frau v. Bunsen.

682 **Kind,** J. Fr., Dichter, Verfasser des Librettos des „Freischütz", 1768—1843. L. a. s. an Castelli. Dresden, 24. Febr. 1823. 2 S. 4. Mit Adr. und Siegel.
Sehr interessanter Brief mit Bemerkungen über das Wiener Burgtheater.

683 **Kinkel,** Gottfr., Dichter, Professor in Zürich, 1815—82. L. a. s. an E. v. Engerth. Zürich, 3. Aug. 1873. 1½ S. 8.
Schöner Brief kunsthistor. Inhalts.

684 **Künzel,** H., Prof. der Geschichte und Literatur in Darmstadt, Leiter der deutschen Gastspiele in London 1852, 1810—73. L. a. s. (an seinen Schwager W. v. Hamm). Darmstadt, 20. Juni 1854. 5 S. 8. Portr.
Schöner Brief.

685 — Ders. L. a. s. an dens. Darmstadt, 2. Nov. 1873. 4 S. 8.
Letzter Brief Künzels.

686 — Ders. P. a. s. an den Direktor der Darmstädter Gewerbeschule. Darmstadt, 9. Mai 1852. 4 S. fol.
Interessante Pièce. Erklärung auf die ihm von der hessischen Oberstudiendirektion zugekommene Zuschrift, in der ihm seine Tätigkeit

als Leiter der deutschen Gastspiele in London übelgenommen wurde. Mit sehr interessanten Details über das Unternehmen. — Beigelegt diverse Personalien, wie eine von der Hand seiner Frau verfasste biogr. Skizze, ein Aktenstück des grossherzogl. hess. Oberkonsistoriums, Kopien des Briefwechsels bezügl. seiner Ernennung als Erzieher des Marquis of Stafford etc.

687 **Lamartine,** A. L. de, französ. Dichter und Staatsmann, 1790 bis 1869. Poème a. s. Monceaux, 18. Mai 1841. 13 Zeilen. 1 S. 4. Portr. und Zeit.-Ausschn.

Interessante Pièce. Erste Niederschrift der 6. Strophe eines Gedichtes, geschrieben als Antwort auf Nicolaus Beckers „Der deutsche Rhein". Beigelegt ein hierauf bezügl. Brief des französ. Konsuls in Livorno.

688 — Ders. L. a. s. an Mr. Salomon. Paris, 23. Febr. 1840. 1 S. 8. Mit Adr.

689 **Lavater,** Joh. Caspar, Dichter, Physiognomiker, 1741—1801. B. a. s. („L.") an Kupferstecher Mechel. Zürich, 31. Juli 1790. 1 S. kl.-8.

„Oelenhainz hat Rathsherrn Hirzel trefflich gemahlt."

690 — Ders. L. a. s. („L.") an dens. Zürich, 16. Juni 1798. 2 S. kl.-8.

Mit Antwortkonzept Mechels.

691 — Ders. L. a. s. („Lavater") an dens. Zürich, 30. März 1787. 1/2 S. 8.

692 **Lawrence,** Thomas Sir, ber. engl. Porträtmaler. L. a. s. (in 3. Person) an Gräfin Thürheim. O. D. 2 S. 8.

Hübscher Brief. Mit Erwähnung des Fürsten Rasumoffsky.

693 **Lazius,** Wolfg., Leibarzt Kaiser Ferdinands I., Historiker, 1514—65. L. a. s. an Joach. Camerarius. Wien, 9. Juni 1561. 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Sehr schöner Brief, in dem er eine von ihm gestochene Karte von Niederösterreich erwähnt. Seltenes Autograph.

694 **Lenau,** Nikolaus, der ber. Dichter, 1802—50. L. a. s. an Braun v. Braunthal. Wien, 17. Febr. 1831. 4 S. 8.

Prächtiger Brief, wie er sehr selten vorkommt. Nach einer eingehenden Würdigung der poetischen Arbeiten Brauns schreibt er: „Ich lebe auch; bin auch gesund, und seit ich Ihren Brief erhalten, gesünder als zuvor. Gesundheit ist auch ansteckend. Die Post ist das einzige Fenster, durch welches manchmal frische Luft hereinstreicht in unser grosses nosocomium, wo Kranke aller Art herumliegen, von denen einige unter ihrer Decke schreiben, denen aber die wohlmeinende, aufrichtige Censur von Zeit zu Zeit ihr kühlendes Elixir herumreicht" etc.

695 — Ders. L. a. s. an Graf Heussenstamm. Wien, 28. Jan. 1840. 1 S. 8. Mit Adr. und Siegel.

Schöner Brief. Mit Erwähnung seiner Freunde Wolf und Löwenthal.

696 — Ders. Poème a. s. 4 S. 4.

Originalniederschrift des herrlichen Gedichtes „Die Bauern am Tissastrande". Oben der Vermerk: „Abzudr. G. Pf." (Gustav Pfitzer).

697 **Lenbach,** Fr., der ber. Porträtmaler. L. a. s. an Frau Prof. Horschelt. München, 4. Dez. 1897. 1 S. 8.

698 — Ders. L. a. s. an dies. München, 8. Juni 1898. 1 S. 8.

699 **Leighton,** Frederic, der ber. engl. Maler. L. a. s. an Frau Horschelt. O. D. 2 S. 8.
Very fine letter.

700 **Lenglet-Dufresnoy,** Nicolas, französ. Historiker, 1674—1755. L. a. s. (an Kardinal Passionei). Paris, 29. Mai 1741. 3 S. 4.
Belle lettre relative au libraire M. de Bure. On a joint la copie d'une lettre interessante concernant les droits et l'immunité du clergé français.

701 **Lever,** Charles, irischer Schriftsteller, Vizekonsul in Triest, 1806—72. L. a. s. an Ch. Boner. Triest, 9. Febr. 1868. 4 S. 8.
Very interesting literary letter.

702 **Lewes,** George Henry, engl. Schriftsteller. L. a. s. an Charles Boner. 14. Febr. 1862. 1½ S. 8.

703 **Liebig,** Justus v., der ber. Chemiker, 1803—73. L. a. s. an W. v. Hamm. Giessen, 6. Mai 1847. 2 S. 4. Mit Adr.
Schöner Brief über seine derzeitige Tätigkeit. Beigegeben eine aquarellierte Bleistiftz.: „Die Liebighöhe bei Giessen" mit der Notiz „Zum Andenken erhalten von Justus v. Liebig".

704 — Ders. L. a. s. an dens. München, 12. Juli 1869. 4 S. 8.
Mit Bemerkungen über die Forstschule in Mariabrunn, die Tätigkeit des Grafen Seilern etc.

705 — Ders. 46 L. a. s. an Karl Boner. München 1861—68. 72 S. 8.
Wertvolle Korrespondenz mit sehr interessanten Briefen naturwissenschaftlichen Inhaltes. In den Briefen aus dem Jahre 1865 wichtige Mitteilungen über die Fabrikation des Fleischextraktes.

706 **Littrow,** J. v., Astronom, 1781—1840. P. a. s. 13 S. 8.
Sehr interessanter Aufsatz über die Ofener Sternwarte.

707 — Ders. P. a. s. 10 S. 4.
„Beyträge zur Biographie Maximilian Hells."

708 **Ligne,** Carl Jos. Fürst v., FM., geistreicher Schriftsteller, 1735—1814. L. a. s. an FM. Bender. Antwerpen, 26. April 1785. 1 S. 4.
Mit dem Konzept des Antwortschreibens Benders.

709 **Lipinski,** Karl, ber. Violinvirtuose, Freund und späterer Rivale Paganinis, 1790—1861. Musikalische Albumbl. a. s. Leipzig, 4. August, 1835. 1 Notenzeile.
Allegro aus seinem zweiten Violinkonzert.

710 **Liszt,** Franz, der grosse Komponist, 1811—86. Musikalisches Albumbl. a. s. 26. Mai 1838. 2 S. kl.-qu.-8. 6 Notenzeilen.
Sehr hübsches Stück.

711 — Ders. „Die heilige Cäcilie." Klavierauszug. Leipzig, Cahnt. 4.
Mit dreizeiliger eigenh. Widmung. Weimar, 20. Sept. 1876.

712 **Lockhart,** J. G., Schriftsteller, Verfasser von „Life of Walter Scott". 7 L. a. s. an Charles Boner. London 1845—49. 9 S. 8.
Fine series of letters on literary interest.

713 **Lowth,** G. F., Schriftsteller, Verfasser von „Around the Kremlin“ u. a. L. a. s. an Ch. Boner. Paris, 20. Nov. O. J. 4 S. 8.

A fine letter on literary matters.

714 **Masson,** David, Schriftsteller, Verfasser von „Life of John Milton“. L. a. s. an Ch. Boner. London, 14. Juni 1863. 3 S. 8.

Very fine letter.

715 **Matthisson,** Fr., ber. Dichter, 1761—1831. P. a. s. Stuttgart, 20. Febr. 1813. 1 S. fol.

Interessantes Stück. Beantragt, „die beyden Pièceu von Theodor Körner ‚Der Vetter aus Bremen‘ und ‚Toni‘ erstere mit zwey, letztere mit vier Dukaten zu honoriren“.

716 **Maynard,** H., ital. Arzt, Chirurg in Valgrastrano. L. a. s. an Giov. Ancina, Bischof v. Saluzzo. Valgrastrano, 24. Juni 1604. 2 S. fol. Mit Adr.

Bericht über die wunderbare Heilung einer an schwerer Gehirnerschütterung erkrankten Person.

717 **Meissner,** Alfr., Dichter und Schriftsteller, 1822—86. L. a. s. Prag, 20. Nov. 1863. 2 S. 8.

Ueber sein Buch „Der Neu-Adel“.

718 **Melanchton,** Philipp, der ber. Reformator, 1497—1560. L. a. s. („Φιλιππος“) an Theodor Vitus, Prediger in Nürnberg. 15. Sept. (1538). $1^1/_2$ S. fol. Mit Adr. und Siegelabdr.

Sehr schöner Brief, enthaltend die lateinische Uebersetzung eines Verses von Neander. Spricht von seinen Arbeiten etc. „De Turcis non est vanus rumor“ ......

719 — Ders. L. a. s. („Philippus Melanthon“) an dens. (Wittenberg) 13. Okt. 1548. $1^1/_2$ S. fol. Mit Adr.

Prachtstück von tadelloser Erhaltung. Dankt dem Adressaten für die Uebersendung seiner Predigten. ..... „Obgleich aber die Tyrannen gleich den Giganten den Himmel bekriegend, diesen Eifer in der Erklärung der himmlischen Lehre zu vernichten trachten, wollen wir doch hoffen, dass der Sohn Gottes, welcher der ewige Priester ist, die Diener des Evangeliums vertheidigen werde und wir diese unsere Bemühungen zur Erklärung der Lehre nicht aufgeben werden. Wir befinden uns in grossen Gefahren“ etc. — Beigelegt eine moderne Abschrift und deutsche Uebersetzung.

720 **Mezzofanti,** Giuseppe, Kardinal, ber. Sprachkenner, 1774 bis 1849. L. a. s. an Abbate Marcacci in Livorno. Bologna, 28. Aug. 1820. 4 S. 4.

Schöner Brief mit hebräisch-philologischen Notizen.

721 **Mignet,** François Auguste, französ. Historiker, 1796—1884. L. a. s. an den österr. Botschafter Graf Apponyi. Paris, 5. Sept. 1840. 2 S. 4.

722 **Millöcker,** Karl, beliebter Operettenkomponist. L. a. s. Baden, 17. Aug. 1888. 4 S. 8.

Sehr schöner Brief mit autobiographischen Daten.

723 **Mitterwurzer,** Fr., Hofschauspieler. L. a. s. Teplitz, 12. Juli 1896. 2 S. 8.

724 **Mohl,** R. v., ber. Jurist, Justizminister, 1799—1875. L. a. s. an einen französ. Minister. Frankfurt a. M., 28. Dez. 1861. 1 S. 8.

Eine Handschrift der Heidelberger Bibliothek betr.

725 **Montalembert,** Charles comte de, Schriftsteller, 1810—70. L. a. s. an Gräfin Apponyi-Serbelloni. Pest, 18. Aug. (1840). $2^1/_2$ S. 8. Mit Couv.-Adr.

Hübscher Brief.

726 **Mosenthal,** S. H., Dichter und Dramatiker, 1821—77. Poème a. s. Wien, Febr. 1844. 4 S. 8.

Originalniederschrift des Festgedichtes „Mozart".

727 **Mozart,** Leopold, fürsterzbischöfl. Kapellmeister in Salzburg, bedeutender Musiker, Vater des grossen Mozart, 1719—87. L. a. s. an Breitkopf in Leipzig. Salzburg, 29. April 1779. 1 S. fol.

Sehr hübscher Brief. Spricht von „dem Faulen und porchosen Instrumentmacher Grenser". Am Schlusse „Mein Sohn und Tochter empfehlen sich". Beigelegt die Heliogr. nach dem Stiche von Delafosse „Die Familie Mozart".

728 **Mozart,** Constanze, geb. Weber, die Gattin Wolfg. Amad. Mozarts, wiedervereh. Nissen († 1842). Feuille d'album a. s. („Constanze Mozart"). Dresden, 21. Juni 1796. 1 S. qu.-8.

Sehr schöne Pièce.

729 — Dies. L. s. („Constance veuve du conseiller d'état danois de Nissen, auparavant veuve de feu Mozart"). Salzburg, 15. April 1838. 1 S. fol.

Schöne Pièce. Gesuch an die Königin von Schweden um Unterstützung des Projektes zur Errichtung eines Mozart-Denkmals in Salzburg.

730 **Müller,** Joh. v., ber. Historiker, 1752—1809. L. a. s. (an Gentz). Berlin, 18. Okt. 1805. $1^1/_2$ S. 4.

Sehr schönes, politisches und historisches Stück. . . . . „Bonaparte fährt fort, der guten Sache die grössten Dienste zu leisten. Nicht nur hat, zur Zeit als mit Hülfe seiner Anhänger bewaffneter Neutralität und auf's lauteste der Grundsatz ihrer Behauptung wider den Ersten Darleher (?) etablirt war, zuerst Er sie verletzt: auch dann, als seine erstaunten, desorientirten Freunde noch Palliatife hinreichend glaubten, hat Er durch ein (auch von Bayern gutgeheissenes) Betragen die Empfindlichkeit aller sich irgend fühlenden Preussen vom König bis auf den letzten Unterthan so gereizt, dass nur Eine Stimme, ich will nicht sagen des Königs, der Minister u. General ist, sondern selbst einer von denen, welche man der Gegenarbeit am Verdächtigsten hielt, laut für Energie spricht" etc. . . . . . „Alles sey nun auf's Schlagen gerichtet! Mit Wort u. That, mit Schrift u. Schwert."

731 **Nessel,** Martin, gekrönter Poet, ev. Rektor in Brünn, 1607—80. P. a. s. (Quittung). Brünn, 17. Febr. 1673. 1 S. qu.-8.

732 **Nestroy,** Joh., Schauspieler und Possendichter, 1802—62. P. a. 1 S. fol.

14 humoristische Aphorismen.

733 **Nestroy,** Joh. Poème a. 6 S. fol.
Joabs Lied. Mit Bleistift geschrieben.

734 — Ders. Poème a. 6 S. fol.
Coupleteinlagen mit dem Refrain „Solche Fälle, na ja, War'n schon tausendmahl da".

735 — Ders. P. a. 8 S. fol.
Interessante Pièce. Die Legenden zu den 12 Bl. von Zampis Scenen aus dem belagerten Wien.

736 **Neusiedler,** Melchior, ber. Lautenist und Verfasser eines Tabulaturbuches, 1531—90. L. a. s. an den Kaiser. 28. Nov. 1551. 2 S. fol.
Gesuch an den Kaiser, ihm für sein herauszugebendes Tabulaturwerk ein zehnjähriges Privilegium zu gewähren. — Sehr seltenes Autograph.

737 **Nightingale,** Florence, engl. Schriftstellerin, bekannt durch ihre menschenfreundliche Tätigkeit (geb. 1820). L. a. s. an Charles Boner. London, 19. Juni 1865. 6 S. 8.
Hübscher Brief, das Verpflegungswesen in den Feldspitälern betr.

738 — Dies. L. a. s. an dens. London, 14. Aug. 1865. 4 S. 8.
Ebenso. Beigelegt ein Brief ihres Bruders an denselben, in dem er von der Tätigkeit seiner Schwester in Skutari spricht.

739 **Oliphant,** Lawrence, Reisender und Schriftsteller, Kriegsberichterstatter der „Times", Konsul in Japan, 1829—88. L. a. s. an Charles Boner. O. D. (12. Jan.). 4 S. 8.
Schöner Brief mit Erwähnung Benedeks etc. Fine letter on political matters.

740 — Ders. L. a. s. an dens. Turin, 21. Okt. o. J. 4 S. 8.

741 — Ders. L. a. s. an dens. O. D. (20. Juni). 4 S. 8.

742 **Opiz,** Georg Immanuel, böhm. Genremaler, als Schriftsteller bekannt unter dem Pseudonym „Bohemus", 1775—1841. 3 L. a. s. an G. J. Göschen in Grimma. Leipzig 1831, 1832 und 1840. 8 S. 4.
Interessante Briefe, betr. seine literarische Tätigkeit.

743 **Patti,** Adelina, ber. Sängerin (geb. 1843). L. a. s. („Adelina Patti, Marquise de Caux") an Fürst Hohenlohe. Wien, 31. März 1874. 2 1/2 S. 8. Mit Couv.-Adr. 2 Portr. (Lithogr. v. Katzler und Photogr. Bergamasco - St. Petersburg).
Sehr schöner Brief.

744 **Pellico,** Silvio, Dichter, als Carbonaro Gefangener auf dem Spielberge bei Brünn, 1788—1854. L. a. s. an Sig. Bugoni in Piacenza. Torino, 3. Nov. 1837. 1 S. 8. Mit Adr.

745 **Pestalozzi,** J. H., ber. Pädagog, 1746—1827. L. a. s. an J. J. Paschoud in Genf. Yverdun, 19. Jan. 1812. 1 S. 4.

746 **Pichler,** Caroline, geb. Greiner, Schriftstellerin, 1769—1843. L. a. s. an Baron Adolph Friesenhofen. O. D. 2 1/2 S. 8.
Ueber die Klopstock'sche Orthographie. Mit einem Gedicht „Die Ideale", als „Probe der ehemaligen Klopstock'schen Rechtschreibung".

747 **Pulszky,** Franz, ungar. Archäolog und Historiker, 1814—97. L. a. s. (London) 21. Mai 1853. ½ S. 8.
Die Altertümer-Ausstellung im Fejérváry-Museum betr.

748 **Rachel** (Felix), Elisabeth, ber. Tragödin, 1821—58. L. a. s. an „Ma chère Caroline". O. D. 4 S. 8.
Sehr schöner Brief.

749 **Redwitz,** Oskar Freih. v., Dichter, 1851—52 Prof. der allgem. Literaturgeschichte in Wien, 1823—91. L. a. s. (an Altgräfin Felicie Salm). Wien, 8. Juli (1856). 1 S. 8.

750 — Ders. L. a. s. (an W. v. Hamm). Meran, 23. Jan. 1869. 4 S. 8.
Schöner Brief.

751 — Ders. L. a. s. an dens. Meran, 29. April 1869. 4 S. 8.
Interessanter Brief über Gutzkow etc.

752 **Rettich,** Julie, ber. Schauspielerin, 1810—66. L. a. s. Hütteldorf, 31. Aug. 1854. 4 S. 8.
Schöner Brief.

753 — Gedichte an Julie Rettich 1828—62. 34 St.
Interessante Kollektion mit eigenh. Gedichten von Butenop, H. Anschütz, C. La Roche, Dingelstedt, Holtei, Pachler, Düringer u. v. A.

754 — 23 Briefe an dies. und ihren Gemahl, 1848, von ihrer Freundin Minna Reyer und einem Freunde des Hauses.
Mit sehr interessanten Mittheilungen aus dem belagerten Wien.

755 — Stammbuch der Hofschauspielerin Julie Rettich, enthaltend 60 Eintragungen aus den Jahren 1828—38 und 2 Zeichnungen v. Ferd. Ruscheweyh. Orig.-Saffianbd. m. Goldpr. In Schuber. qu.-8.
Sehr schönes Stück. Unter den Eintragungen sind zu erwähnen jene von Amalie Haizinger, Sophie Schröder, Agnes Schebest, Louise Neumann, Auguste Devrient, Clara Wieck, Ferdinand Raimund, Heinr. Anschütz, Ludw. Devrient, Costenoble, Zedlitz u. v. a.

756 **Richter,** Hans, ber. Dirigent (geb. 1843). L. a. s. O. D. 1½ S. 8.
„An Meister Wagner habe ich wegen Neapel geschrieben. Er antwortete mir, dass er sich jeder Einmischung in die dortige Lohengrin-Aufführung enthalte." Beigelegt ein B. a. s. von Felix Mottl und Doppelporträt beider, Kabinettphotogr.

757 **Ritchie,** Leitch, schottischer Publizist und Schriftsteller († 1865). L. a. s. an Ch. Boner. Edinburgh, o. J. 13 S. 8.
Interesting collection on literary and artistic matters.

758 **Rossi,** Ernesto, ber. ital. Schauspieler. L. a. s. an Fürst Hohenlohe. Wien, 9. April 1874. 3 S. kl.-8. Portr. (Photogr. Jagemann).

759 **Rossini,** Gioachino, der ber. Komponist, 1792—1868. Musikal. Albumbl. a. s. Kissingen, 16. Aug. 1836. 1 S. qu.-16. 8 Takte.
Sehr hübsches kleines Autograph.

760 **Rousseau,** Jean-Jacques, der ber. französ. Philosoph und Schriftsteller, auch als Komponist hervorragend, 1712 bis 1778. L. a. s. an M. Lenieps in Lyon. Paris, 22. Okt. 1752. $2^1/_2$ S. 4. Mit Adr. und Siegel.

Hochbedeutender, interessanter Brief, charakteristisch für den grossen Mann. In beredten Worten schildert er seinen Seelenzustand: „. . . . . Je suis toujours à peu près de même que vous m'avez laissé; mêmes languers, même métier, même haine pour le monde, même gout pour mes amis, même paresse à leur écrire, même besoin de leur indulgence . . . . . On représente actuellement à la cour le petit opéra que j'achevois à votre depart (gemeint ist sein Stück „Le devin du village"). Le succès en est prodigieux et m'étonne moi-même. J'ai été à Fontainebleau pour la première représentation. Le lendemain on vouloit me présenter au Roy et je m'en revins copier" etc.

Das wertvolle Stück stammt aus der berühmten Fillon'schen Autographensammlung. An der Verschlusstelle ein geringer Defekt. Beigeklebt die eigenh. Unterschrift Rousseaus.

761 **Rückert,** Friedr., Dichter, 1788—1866. Poème a. 1 S. 8.

Schöne Pièce. Mit Varianten unter dem Titel „Agnes' Todtenfeier" gedruckt.

762 — Ders. Poème a. 1 S. 8.

„Der Apotheker."

763 — Ders. Poème et l. a. s. 3 S. 8.

Gedruckt unter dem Titel „Zu Goethes westöstl. Divan". Gratulationsgedicht an Baron Wangenheim.

764 — Ders. 6 Zettel mit Konzepten zur „Weisheit der Brahmanen". 8.

Ungedruckt.

765 — Ders. Poème a. s. Rom, 6. Dez. 1817. 1 S. 4. Mit Adr. an Freih. v. Wangenheim. Mit Siegel.

Sieben Sonette. Ungedruckt.

766 — Ders. Poème a. 1 S. 8.

„Hoch Blücher und Gneisenau." Ungedruckt.

767 — Ders. L. a. s. an die Hartmann'sche Buchhandlung. Zittau, 27. Aug. 1827. 1 S. qu.-8. Mit Adr.

768 — Ders. Poème a. 2 S. 8.

„Im Schauspiel." Ungedruckt.

769 — Hohnbaum, Superintendent in Rodach. L. a. s. an Fr. Rückert. Rodach, 23. Nov. 1819. $1^1/_2$ S. 4.

Bezieht sich auf das Gedicht Rückerts „Rodach".

770 — Wangenheim, Franziska Freiin v., Stiftsdame, Tochter des württemberg. Ministers. 5 L. a. s. betr. die in ihrem Besitze gewesenen Rückert'schen Autographe. 1878.

771 **St.-Elme,** Ida de (Elselina Vanayl de Yongh), gen. „La Contemporaine", ber. Memoiren-Schriftstellerin, 1778—1845. L. a. s. (an den Dichter Méry). 5. Mai 1829. $1^1/_4$ S. 4.

Spricht von ihren liter. Arbeiten. Selten.

772 **Sand** (Dupin), Georges, ber. französ. Schriftstellerin, 1798 bis 1876. L. a. s. (Fragment). O. D. 1 S. kl.-8.

773 **Scultetus,** Abraham, Theolog, 1619 Prediger in Prag, ber. Schriftsteller, 1566—1625. L. a. s. an Ludwig Camerarius. Emden, 9. Sept. (1623). 2 S. fol. Mit Adr. und Siegel.

Sehr interessanter Brief. „Ex magnis periculis liberati sumus per illustris Ernesti adventum.“ . . . . . „Nobis cum Hollandis aut standum aut cadendum“ etc.

774 **Scheffel,** Jos. Victor v., der ber. Dichter, 1826—85. L. a. s. an seinen Freund E. v. Engerth. Karlsruhe, 22. Dez. 1871. 3 S. 8.

Sehr interessanter Brief über Woltmanns Holbein-Forschungen.

775 — Ders. L. a. s. an dens. Karlsruhe, 21. Aug. 1872. 4 S. 8.

Inhaltsreicher kunsthistorischer Brief.

776 — Ders. L. a. s. an dens. Karlsruhe, 30. März 1873. 2 S. 8.

Hübscher Brief.

777 **Schiller**, Fr. v., der grosse Dichter, 1759—1805. L. a. s. („S.“) an Körner. Jena, 23. Nov. 1789. 4 S. 8.

Aeusserst interessanter, wichtiger Brief, betr. seine Stellung in Jena etc.

„Dass ich auch nicht hier bleibe, weiss ich; nur fürchte ich, werde ich noch das ganze folgende Jahr hier ausharren müssen“ . . . . . „Was du von Berlin schreibst, ist aus meinem Herzen genommen; aber die Schwierigkeiten dürften mir jetzt noch unübersteiglich sein. Vor dem Verdiensterwerben würde ich mich bei besserer äusserer Lage und Musse so sehr nicht fürchten, wenn ich nur nicht unglücklicherweise, um sie zu erwerben, schon in der Lage sein müsste, wozu die Verdienste mir erst verhelfen sollen“ . . . . .

778 **Schuler** v. Libloy, Fr., Historiker, Prof. in Hermannstadt (geb. 1827). 4 L. a. s. (an K. Boner). Hermannstadt 1862 und 1864. 14 S. 8.

Schöne Briefe, Boners „Siebenbürgen“ betr.

779 **Schumann,** Robert, der ber. Komponist, 1810—56. L. a. s. an den Wiener Komponisten Gustav Barth. Leipzig, 6. Febr. 1841. 2 S. 8. Mit Adr.

Hübscher Brief musikalischen Inhaltes.

780 **Schumann,** Clara, geb. Wieck, ber. Pianistin, Gattin des Vorigen (geb. 1819). Manuscr. de. mus. a. s. Leipzig, Sept. 1837. 6 Notenzeilen.

Allegro aus einem Finale.

781 **Schwanthaler,** Ludw. Michael, ber. Bildhauer, 1802—48. L. a. s. (an Ingenieur Kreuter). 12. März 1845. 1 S. 4.

782 **Schwarzenberg,** Friedr. Fürst v., Generalmajor, geistreicher Schriftsteller („der verabschiedete Lanzknecht“), 1800—70. L. a. s. (an Graf St. Quentin). Marienbad, 12. Juli 1852. 4 S. 4.

Hochinteressantes Schreiben, wie die folgenden.

783 — Ders. L. a. s. an dens. Marienbad, 20. Juni 1854. 4 S. 4.

784 **Schwarzenberg,** Friedr. Fürst v. L. a. s. an einen Freund. Wien, 9. Jan. 1836. 8 S. 8.
Beigelegt ein L. a. s. Prag, 6. Dez. 1855, handschriftl. Nekrolog (von Graf St. Quentin) und Parte.

785 — Ders. Poème a. s. Ischl, 8. Sept. 1850. 1 S. 8.
„Droht dir des Lebens bittre Noth“ etc.

786 **Schwind,** M. v., Maler und Radierer, 1804—71. L. a. s. Frankfurt, 13. Nov. 1868. 3 S. 4.
Dank für eine kaiserl. Auszeichnung.

787 — Ders. L. a. s. an E. v. Engerth. Starnberg, 13. Aug. 1868. 3 S. 8.
Sehr interessanter Brief.

788 **Scribe,** Eugène, französ. dramatischer Dichter, 1791—1861. L. a. s. Montalon, 27. Mai 1843. $1^1/_2$ S. 8.
Sehr schöner Brief.

789 **Segantini,** G., der ber. Maler. Carte postale a. s. Maloja, 12. Febr. 1899.

790 — Ders. Ebenso. Maloja, 23. Jan. 1899.

791 — Ders. Ebenso. Maloja, 27. April 1899.

792 **Seidl,** Joh. Gabr., Dichter, Kustos am Münz- und Antikenkabinett in Wien, 1804—75. Poème a. s. O. D. (22. Mai 1860). 2 S. 4.
Kantate für die Enthüllung des Erzherzog Carl-Monumentes. Fehlt in den gesammelten Schriften. Beigegeben eine auf das Gedicht bezügl. Notiz Zedlitz', ein L. a. s. 1872, der Einblattdruck der österr. Volkshymne 1854.

793 — Ders. P. s. O. D. 32 S. 8.
„Die Thebaner-Legion.“ Oratorium in zwei Abteilungen.“ Ungedruckt.

794 **Seyfried,** Ign. v., Komponist, Theater-Kapellmeister in Wien, 1776—1841. Musikalisches Albumblatt a. s. Wien, 29. März 1833. 2 S. kl.-qu.-8.
Chor für vier Männerstimmen: „Eile mit Weile“. Hübsche Pièce.

795 **Stifter,** Adalbert, Dichter, 1806—68. P. a. s. (Stammbuchblatt). Wien, 2. Mai 1847. 1 S. qu.-8.

796 **Stolberg,** Friedr. Leopold Graf v., Dichter, 1750—1819. L. a. s. (an die Braut seines Sohnes, Komtesse Gallenberg). Sondermühlen, 3. Nov. 1818. 1 S. 4.
Hübscher Brief.

797 **Storm,** Theodor, ber. Marschendichter, 1817—88. L. a. s. an eine Dame. Husum, 3. Sept. 1879. $1^1/_2$ S. 8.
Schöner Brief.

798 — Ders. L. a. s. an dies. Hademarschen, 2. Juni 1888. 2 S. 8.

799 **Strauss,** Joh., Sohn, der ber. Walzerkomponist, 1825—99. P. de mus. a. s. 1898. 1 Notenzeile.
Der erste Takt aus „Aufs Korn“ mit der eigenh. Widmung „Zur freundlichen Erinnerung an das Kaiser-Jubiläums und V. österr. Bundesschiessen“.

800 **Strozzi,** Alessandro, Gelehrter und Diplomat (15. Jahrh.). L. a. s. an seinen Vater Giovan Francesco Strozzi. Venedig, 13. Aug. 1474. 1 S. fol. Mit Adr.
Interessanter Brief, eine Prozessangelegenheit bei der Signoria betr.

801 — Ders. L. a. s. an denselben. Ferrara, 27. Aug. 1475. 1 S. fol. Mit Adr.
Schöne Pièce.

802 **Swieten,** Gerh. van, ber. Arzt, Präfekt der k. Hofbibliothek, 1700—72. B. a. s. an Baron Jacquin. 3. Sept. 1770. 1/2 S. 8. Mit Adr. und Siegel. Portr.

803 — Ders. P. a. an den ungar. Hofkanzler. O. D. 1 S. fol.
Auf die Domkapitel Gran, Pressburg, Zips etc. bezügl. Pièce. Mit Nachschrift des Grafen Pálffy.

804 **Taubmann,** Friedrich, Humanist, lat. Dichter, bekannt durch seine witzigen Einfälle („Taubmanniana"), 1565—1613. P. a. s. (Stammbuchvers). 2 Zeilen. 1 S. kl.-8.

805 **Thaer,** Albrecht, der Begründer der rationellen Landwirtschaft, 1752—1828. L. a. s. an eine Buchhandlung. Jena, 26. Sept. 1801. 1 S. 4. Portr. (Lips sc.).
Beigelegt 2 L. a. s. seines Enkels Prof. Albr. Thaer und eine Blumenreliquie von seinem Grabe in Möglin.

806 **Thalberg,** Sigmund, ber. Pianist und Komponist, 1812—71. Manuscr. de mus. a. s. Wien, Juli 1836. 1 1/2 S. qu.-fol.
Sehr hübsche Pièce.

807 **Twain,** Mark, ber. amerikanischer Humorist. P. a. s. Vienna, Dez. 1897. 1 S. 8.
Hübsche Pièce.

808 **Uhland,** Ludwig, Dichter, 1787—1862. L. a. s. an „Verehrter Herr Stadtrath". (Tübingen) 2. Jan. 1856. 1 S. 4.

809 — Abschrift des Gedichtes „Des Sängers Fluch" von fremder Hand. 4 S. 4.
Interessant wegen des Censurvermerkes: „Non admittitur. Von der k. k. Polizey-Hof-Stelle. Wien, am 24. März 1832. Möhrenthal".

810 **Unger,** Joh. Carl, ungar. Schriftsteller und Historiker. P. a. s. 4 S. 4.
„Ueber den histor. Unterschied der Ausdrücke „Zipsererde" und „Zipser Gespannschaft"."

811 **Vámbéry,** Armin, der ber. Reisende und Orientalist. L. a. s. Pest, 6. Juni 1874. 1 S. 8.

812 **Vieuxtemps,** Henri, Violinvirtuose, Komponist, 1819—81. Musikalisches Albumblatt a. s. Darmstadt, 29. Nov. 1845. 1 Notenzeile.
Mit eigenh. Widmung.

813 **Vogl,** Joh. Nep., Dichter, 1802—66. P. a. s. (Stammbuchblatt). 10. Mai 1847. 1 S. 8.
„Die Welt ist enge, die Welt ist weit" etc.

814 **Vogt,** Carl, ber. Naturforscher, 1817—95. L. a. s. Genf, 18. Nov. 1874. 2 S. 8.

Seine Phylloxerastudien betr. Beigelegt eine Orig.-Federzeichn. v. C. Vogt (Landschaft).

815 **Volta,** Leopoldo Cammillo, ital. Dichter, 1751—1823. 3 L. a. s. 1776—91. 11 S. 4.

Einem der Briefe sind Jugendgedichte Voltas beigelegt: Al Sepolcro del Principe Eugenio di Savoja eretto nella Metropolitana di Vienna. — Alla Nob. virtuosa Donzella la Sig. Marianna de Martinez Viennese, discepola del cel. Abate Pietro Metastasio etc.

816 **Waddell,** Hates, P., Schriftsteller, Verfasser von „Burns Life and Works". 4 L. a. s. an Charles Boner. Glasgow 1863 und 1870. 21 S. 8.

Most interesting collection of letters respecting his works on Burns etc.

817 **Wagner,** G. H. A., Philolog, 1774—1835. 2 L. a. s. an einen Freund. Leipzig 1807—08. 9 S. 8.

Sehr interessante Briefe. . . . . . „Ja, du treue Seele, Goethe lebt noch und in ewiger Jugend. Er hat seinen Faust jetzt vermehrt und als ersten Theil vollendet — herrlich, reich" etc. — Mit weiteren interessanten Mitteilungen über Jean Paul.

818 **Wagner,** Richard, ber. Komponist, 1813—83. L. a. s. an J. Cornet, Direktor des Stadttheaters in Hamburg. Dresden, 29. Aug. 1844. 2 S. 4. Mit Adr. und Monogr.-Verschlussmarke.

Prachtvoller launiger Brief. Er habe von Tichatschek erfahren, dass schon die 8. Vorstellung des Rienzi zu seinem (Wagners) Benefize gegeben werden soll. „Erlauben Sie mir, lieber Cornet, dass ich Ihnen darüber eine Rede halte! Als Gott das Hamburger Stadt-Theater schuf, sprach er: es ist billig, dass die Autoren ein Honorar erhalten. Als er sah, dass das gut war, legte er sich nieder und schlief. Da fiel es eines Winter-Abend Ihnen ein, den lieben Gott noch zu übertreffen und Sie sagten: Die Autoren sollen auch von jeder 10ten Vorstellung ihres Werkes das Drittel der Brutto-Einnahme als Tantième-Benefiz erhalten. Da sprach Gott: Der Cornet ist ein Teufelskerl, — aber er hat's gut gemacht" etc. etc.

819 **Wittgenstein,** Caroline Fürstin v., Freundin Franz Liszts, Schriftstellerin. L. a. s. an Bankier Callmann. Weimar, 8. Okt. 1857. 1 S. 8.

Eine Geldanweisung an Frl. Blandine Liszt betr.

820 — Dies. L. a. s. an dens. O. D. (Weimar, 16. März 1857). 1 S. kl.-8.

Anweisung von 80 Talern für Frau Anna Liszt.

821 **Wolf,** Ferd., Germanist, Prof. in Wien. L. a. s. an Baron Münch-Bellinghausen (F. Halm). O. D. (Wien, Okt. 1848). 2 S. 8. Mit Adr.

Sehr interessante Mitteilungen über die Beschiessung Wiens durch Jellačić und Windischgrätz.

822 **Wolter,** Charlotte, die ber. Tragödin, 1834—97. P. a. s. Hietzing, 7. Mai 1896. 1 S. qu.-8.

Widmungsvers. Mit Miniatur-Photographie.

823 **Wordsworth,** William, engl. Dichter, Hofpoet, 1770—1850. L. a. s. an Ch. Boner. Rydal-Mount, 25. Sept. o. J. 4 S. 8.

Fine letter, rare.

824 — Ders. L. a. s. an dens. 10. Okt. 1845. 4 S. 8.

Interesting letter, referring to his poems.

825 — Ders. L. a. s. an dens. Rydal-M., 26. März 1844. 4 S. 8.

Of literary interest.

826 **Zedlitz,** Jos. Christian Freih. v., Dichter, 1790—1862. L. a. s. an einen Freund. Ischl, 9. April 1849. 4 S. 8.

Sehr schöner Brief mit interessanten Bemerkungen über die Ereignisse in Italien und Ungarn.

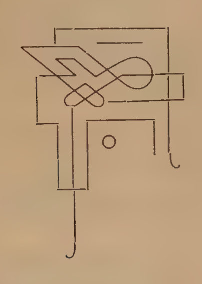
827 — Ders. L. a. s. an „Gnädigste Gräfin". Aussee, 14. Mai 1849. 3 S. 8.

Hübscher Brief.

828 — Ders. L. a. s. an „Verehrter Graf". O. D. (1850). 2 S. 8.

829 — Ders. L. s. a. an „Hochverehrter Graf". Linz, 22. Nov. 1860. 2 S. 4.

Sehr interessanter Brief, betr. die vorgenommene Aenderung der von ihm für das Erzherzog Carl-Monument entworfenen Inschriften . . . . . „ich erkenne den Wiener Literaten keine Befähigung in diesem Gebiete zu, mir das Pensum zu corrigiren! . . . ."





Urkunden. Manuskripte. Verschiedenes.

Documents. Manuscrits.

830 **Arnoldstein** (Kärnten). Kardinal Ludovicus, Patriarch von Aquileja, bewilligt den Kirchenbesuchern des Klosters Arnoldstein eine 40tägige Indulgenz. Perg.-Urk. Rom, 5. Nov. 1450. 1 S. qu.-fol. Mit anhäng., gut erhaltenem Siegel.

831 — Veit Bischof v. Bamberg vidimiert und bestätigt den Privilegbrief seines Vorgängers für die Herren von Fugger, betr. die Errichtung und Benutzung einer „Segerhutten Fuckeraw genannt" auf der Herrschaft Arnoldstein. Perg.-Urk. Bamberg, Dienstag nach dem Palmtag 1502. Mit anhäng., bestens erhaltenem Siegel.

832 **Batthyány,** Gräfin v. L. a. s. (an Kardinal Passionei). Wien, 25. April 1739. 6 S. 4.

Sehr schöner Brief. . . . . . „Quand a mon fils . . . . V. Em. scaura que Sa Maiésté a en la clemence de la nommer son general de la cavallerie."

833 **Böhmen.** „Summarum aller chosten vnd Ausgaben . . . . . auf die Grueben Schwabn, Fratn vnd Plimbl" etc. 1579. 16 S. fol.

Interessante Rechnungslegung, betr. die oben genannten Gruben und die Bergwerke „Tolpn", „Kosstosal", „Niclas".

834 **Breyer.** Adelsdiplom mit dem Prädikat „von Breynau" für Fr. X. Breyer, Dr. der Rechte und Referent im Staatsrate, erteilt v. K. Ferdinand I. Wien, 8. Okt. 1837. Perg. 16 S. fol. Mit eigenh. Unterschr. des Kaisers und Kontrasign. Roter Samtbd.

Prachtvoll ausgeführt. Die einzelnen Seiten von reizenden ornam.-figuralen Bordüren — in Lithogr. — umgeben; das blattgrosse Wappen in Gouache und mit Gold gehöht, Atlas-Vorsatzblätter mit Golddruck. Das Ganze ein sehr schönes Muster der Altwiener Kalligraphie.

835 **Brünn.** Lehrbrief für den gräfl. Dietrichstein'schen Ziergärtner Jos. Schanza aus Brünn. Sokolnitz, 13. Mai 1773. Perg. Mit emblem.-figur. Randzeichnungen, Siegel des Lehrherrn in Beinkapsel an einem schön dessinierten, breiten Seidenbande.

836 **Budweis.** Wenzel, König von Böhmen, gibt der Stadt Budweis eine Sicherstellung für das ihm gewährte Darlehen. Graz, St. Antonstag 1402. Auf Perg. 1 S. kl.-qu.-fol. Mit Siegelfragment.

837 **Dalmatien.** „Projet de defense pour la Dalmatie." Manuskr. ca. 1800. 8 S. fol.

Interesanter Entwurf, offenbar von der Hand eines hervorragenden österr. Feldherrn.

838 **Dedendol** (Krain). Ludwig und Ulrich Gall v. Sankt-Georgenberg verkaufen „zwo hueben gelegen zu Lyppliach in Sandt Contzian phar" an die Kirche U. L. F. zu Dedendol. 1497. Perg. Mit anhäng. Siegel (beschäd.).

839 **England.** Empfehlungsbrief der Akademie zu Santander in Spanien für den aus England vertriebenen katholischen Geistlichen Richard Hilzard. Mit eigenh. Unterschr. der Professoren. Santander, 1. März 1542. Perg.-Urk. 1 S. qu.-4.

Interessanter Beitrag zur Geschichte der Reformationsbewegung in England unter Heinrich VIII. — Am unteren Rande mit kleinem Textverlust beschädigt.

840 **Foscari,** Francesco, Doge v. Venedig, bestätigt die Bestellung des Gaspar Nicolaus de Ansaldis als Sachwalter des Jacopo Vendramino. Venedig, 4. Juli 1443. Perg. Mit anhäng. Bleibulle.

841 **Frattingsdorf.** Konrad von Meissau, oberster Marschall v. Oesterreich, bezeugt, dass Franz v. Stetz (Staatz) an Leopold v. Heresdorf eine Wiese „gelegn in fratestörffer veld" verkauft hat. Wien, Erichtag in der andn̄ vastwochen 1388. Perg. Mit anhäng., sehr gut erhaltenen Siegel.

842 **Freimaurerdiplom,** französisches, der Loge zum h. Johann, ca. 1800. Kupferst., mit gestochener Umrahmung; mit eigenh. Unterschr. v. Locet, Becquon, Naué und Fannon. Auf Perg. qu.-fol.

843 **Frein** (Oberösterreich). Cholo von Flaschberg belehnt Ulrich Weczmann, Bürger zu Linz mit einem Gute „situm in villa fragan apud mollam". Linz, 1317. Mit anhäng. Siegel.

844 **Fröschel,** Moyses, kais. Hofjude zu Pressburg. „Völlige gepflogene Abraittung zwischen Ihro Ex. dem Grauen Franz Christoph Khevenhiller .... vnd Moyses Fröschel Khay. Hoff-Juden, beschehen Prespurg den 7. Januarij Ao. 1638."

Kollationierte Abschrift der Hofkammer-Registratur. $2^1/_2$ S. fol. Mit Siegel.

Interessante Pièce.

845 **Görz.** Befehlsschreiben Kaiser Maximilians I. — eigenh. mit „Maxim." signiert — an den Landeshauptmann von Görz Virgil von Graben, nach dem Ableben des Grafen Leonhart von Görz dem Hauptmann von Krain Wilhelm von Auersperg, Pflicht und Eid zu leisten. Dietenhofen, Pfintztag nach sandt Michelstag 1498. Mitgez. v. Kanzler. 1 S. qu.-fol. Mit Siegelspur auf der Rückseite.

Interessante historische Urkunde. Die Grafschaft Görz kam nach dem Tode Leonharts (1500) laut Erbvertrag an das Haus Habsburg. — Am oberen Rande und rechts etwas beschädigt.

846 **Hadersdorf** am Kamp. 10 Urkunden, betr. die Pfarre in Hadersdorf am Kamp. 1688—1710. 89 S. fol.

Inventarium, Vergleichsprojekt, 2 k. Erlässe etc.

847 **Hofer,** Andreas. 15 Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte seiner Familie und ihres Erbsitzes am Sand. 1681—1842.

Wertvolle Kollektion, die folgende Stücke enthält: 1. Verkauf eines Teiles des Sands. 1681. 8 S. fol. Gez. v. Caspar Hofer. — 2. Verleichung Casparn Hofer Wirts am Sant vmb hierinnen begriffnen Wässer. Perg. 1685. Mit Siegel. — 3. Vergleich zwischen Caspar Hofer und seinem Vetter. 1689. Gleichz. Abschr. — 4. Aktenstück, gez. v. Marktrichter zu Matrei, betr. eine Erbschaft des Joseph Hofer und seiner Gattin. 1766. 1 S. fol. — 5. Zuschrift des Passeier Ortsrichters an Andr. Hofer und seine Schwestern in einer Rechtssache wider Peter Pämer. 1792. 1 S. fol. — 6. Intimationsdekret, gez. v. dems. an Andr. Hofer in einer Klage seiner Stiefmutter. 1792. $1^1/_4$ S. fol. Mit Siegel. — 7. „Vergleich, Schuldabtretung und Einbekenntniss für Andre Hofer Wirth am Sant." 1799. 5 S. fol. — 8. Schreiben des Patrimonialrichters zu Castelfondo an die Gerichtsobrigkeit zu Passeier, betr. die „debitori del defunto Andrea Hofer". 19. Mai 1810. 2 S. fol. Mit beilieg. deutscher Uebersetzung. — 9. Verzeichniss der zum lehenbaren von Hoferschen Sandhof gehörigen Mobilien und Fahrnissen, welche Andrä Erb am 20. Aug. 1838 an Seine k. k. Majestät verkauft etc. 1842. Gleichz. Abschr. 19 S. fol. — 10. Lehensbrief für Andr. v. Hofer 1843. Perg. Sign. v. Gouverneur v. Tirol, Graf Brandis. Mit Siegel.

Beigelegt 5 Schriftst.: Kopie einer Gerichtsurkunde von Passeier (1444). — Rechnungsnotizen a. d. J. 1768—70 (wahrscheinlich von dem Vater Andr. Hofers). — Zuschrift des Landgerichts Passeier an Seb. Hüfler in St. Martin 1839, betr. „seine Verwundung in den Gefechten am Berg Isel und bei Meran". — Abschr. des Testaments der Maria Krällerin. Matrai 1763. — Schuldobligation für Th. Tschöll, Wirt zu Moos. 1809.

847a **Hofkanzlei.** Aktenstücke, betr. die auf Ah. Befehl bestrittenen Auslagen für Geschenke zu Staatszwecken etc. in den Jahren 1784, 1790, 1795, 1810, 1816, 1822, 1843. Ca. 60 St. 140 S. fol.

Interessante Kollektion. Von den einzelnen Posten wären zu erwähnen ein Geschenk von 22.500 fl. an den russ. Botschafter „wegen der mit dem russ. Hofe geschlossenen Convention über die Theilung von Pohlen", ein Darlehen an den Prinzen von Condé etc. Von Interesse ist auch das Fascikel a. d. J. 1815—16 (Berechnung der Kanzleiausgaben

der k. k. geh. Hof- und Staatskanzlei von der Abreise von Wien [nach Paris] und bis zur Rückkehr nach Wien). Ferner „Journal und Rechnung (Franz Bredemayers), betr. Transport von Pflanzen und Thieren aus Amerika (1784). Ausgaben der oriental. Akademie (1790). Korrespondenzen des Hauses Arnstein & Eskeles mit der geh. Hofkanzlei etc. etc.

848 — Statuten der Witwen- und Waisen-Sozietät der k. geh. Reichshofkanzlei. Urk. Kaiser Josephs II. auf Perg., mit eigenh. Unterschr. Wien, 11. Okt. 1789. 32 Bl. fol. Roter Samtband m. d. gr. k. Siegel in feuervergold. Kapsel. In Blechetui.

Schöne Pièce in prachtvoller kalligr. Ausführung. Beigelegt 5 auf das Pensionsinstitut bezügl. Schriftst. aus den Jahren 1806—1807.

849 **Hollmayr.** Adelsdiplom für die Brüder Georg, Andreas, Wolfgang und Matthäus Hollmayr, ausgestellt von Ferdinand, Erzherzog v. Oesterreich. Innsbruck, 10. Nov. 1573. Perg. gr.-qu.-fol.

In der Mitte des Diploms das in Farben ausgeführte Wappen. — Etwas beschädigt.

850 **Hörsching** (Oberösterreich). Die Brüder Hans und Sigmund v. Traun bestätigen in ihrem und dem Namen ihres Bruders Michael die Besitzrechte der Pfarre Hörsching. St. Michel Abend 1463. Perg.-Urk. Mit 2 anh. Siegeln (1. defekt).

851 **Iglau.** Kollektaneen zur Geschichte Iglaus, biogr. Daten über Iglauer Künstler, Kirchen etc. Handschriftl. Notizen des ber. mährischen Historikers Peter Cerroni. 26 (lose) Bl. 8.

Lokalhistorisch wertvolle Notizen.

852 **Kaufmann.** Adelsdiplom für den Oberleutnant des Pontonier-Korps Karl Gottfr. Kaufmann, erteilt von Kaiserin Maria Theresia. Wien, 22. Juli 1770. Perg. 18 S. fol. Mit eigenh. Unterschr. der Kaiserin und Kontrasign. Roter Samtband.

Die ersten Seiten mit prachtvollen kalligr. Randverzierungen. Das blattgrosse Wappen reich in Farben und mit Gold gehöht.

853 **Kirchberg a. d. Gries.** Niklas v. Payerbach und seine Hausfrau Kunigunde verkaufen eine Hofstatt zu Kirchberg und Wiesen zu Gloggnitz. Suntags nach Ostern 1350. Urk. auf Perg. Ohne Siegel.

854 **Klein-Höflein** (Ungarn). Dominicus, Legat des h. Stuhls bestätigt auf Präsentation des Johann Siebenhirter, Präfektes der Fürsten v. Forchtenstein, Pancratius v. Neulengbach als Pfarrer von Klein-Höflein, Raaber Diözese. Neustadt, 16. März 1464. Perg. Mit anh., prachtvoll erhaltenem Siegel.

855 **Königstetten** (Niederösterreich). Khönigstetterische Rentambts Rechnung . . . . . . von 1. Octobris biss letzten Decembris Anno 1683. 88 S. fol.

Interessantes Manuskript.

856 **Louis XVI.** L. a. s. de la Princesse de Crâon au Cardinal Falloux. La Rochelle, 8. Juni 1879. 8 S. 8.

Interessante lettre relative à la canonisation de Louis XVI.

857 **Maria-Lanzendorf.** Georg, Bischof v. Wien, ernennt den Jakob Feisgeiss zum Pfarrer in Maria-Lanzendorf. Wien, 17. Okt. 1518. Perg. Mit anh. Siegel (beschädigt).

858 **Militaria.** Revisionslisten des Inf.-Reg. Clerfayt 1795—96. 105 S. fol.

859 **Millstatt.** Albert Abt und der Konvent zu Peuern nehmen das Stift Millstatt in das Kontubernium ihrer Brüderschaft auf. 1307. Perg. Mit 2 anh. Siegeln.

860 — „Vermerckht die gullt vnd zinss von den stukhen vnd Gütern so weylund maister Hanns Iglawer seliger verlassen" etc. 1504. 12 S. 4.

Liste der von einzelnen Hörigen „im Dörffl in der Maltein", „Peraw", „Stat Gmund", Gut zu Zauch" etc. an das Kloster Millstatt zu leistenden Abgaben an Naturalien und Geld.

861 **Mirepoix.** Acte de dernière volonté de Mons. Claude, évêque de Mirepoix. P. s. avec les signatures des témoins. Rome, 6 avril 1550. $2^1/_2$ p. in-fol.

Curieuse pièce originale.

862 **Napoleonica.** Die französischen Generale der Kriege 1794 bis 1800. Manuskr. a. d. Z. 17 S. fol.

Sehr interessante Schilderung des Lebens und der Tätigkeit von 108 Generälen Bonapartes, offenbar von einem Eingeweihten verfasst und wahrscheinlich einem der österr. Feldherren zur Verfügung gestellt. Nebst kurzen biographischen Daten enthält das Stück bei den bedeutenderen Männern charakteristische Bemerkungen über ihr Verhältnis zu Bonaparte, ihre Verwendung in der Revolutionszeit, ihre Qualifikation etc. Mehr oder minder eingehend besprochen wird die Tätigkeit der Generale Andreossy, Angereau, Bernadotte, Berthier, Championnet, Des Enfans, Ernouff, Gouvion, Jourdan, Kellermann, Lasne, Le Febure, Le Courbe, Macdonald, Marbot, Marmont, Massena, Moreau, Murat, Ney, Scherer, Souham, Suchet, Vandamme, Vaubois, Willot.

Noterelative sur les principaux généraux français employés dans la campagne de 1794 jusqu'à 1800.

Précieux document historique.

863 — Note sur la Campagne de 1806 à 1807. — Note relative aux Généraux françois employés dans la Campagne de 1806 et 1807 contre la Prusse et la Russie. Manuskr. a. d. Zeit. 6 S. fol.

Sehr interessante historische Pièce. In dem 2. Aktenstücke Bemerkungen über die Tätigkeit des Polen Dombrowski („D. est appellé en Pologne Russienne pour y exciter et organiser l'insurrection") und Kosciusko („K. y est appellé pour le meme effet tous deux s'y employent avec zêle. Il est à remarquer que ce dernier lorsque l'Empereur lui rendit la liberté lui donna sa parole d'honneur de ne jamais servir contre la Russie").

864 **Napoleon III.** Note politique provenant d'un Anonyme de la cour de Napoleon III, adressée au Cardinal Falloux. Paris, 25 janvier 1868. 4 p. 8.

Pièce historique. „On agite beaucoup dans l'intimité de l'entourage impérial, des questions très délicates qui tiennent au maintien de la Constitution de 1852 . . . . Ce retour fatal au régime parlamentaire n'est-il pas constaté par l'influence dominante de Mr. Thiers sur la majorité, qui sur toutes les questions semble toujours attendre le mot d'ordre de l'illustre orateur? . . . . L'empereur, dit-on, ne se dissimule pas, le terrain perdu a l'intérieur, par le régime sorti de la dictature du 2 Décembre 1851 . . . . . L'empereur, disent les intimes de la Cour, parait moins dominé par l'influence de l'impératrice, mari il est plus engoué que jamais du prince de Metternich et ne peut plus s'en séparer. — Suive une conversation intime de l'Empereur avec la Duchesse d'Hamilton et un très-interessant postscriptum relatif à la note. On a joint une autre note confidentielle (1869). $4^1/_2$ p. 8.

865 **Némethfalussy alias Szily.** Adelsdiplom an Georg Némethfalussy alias Szily, seinen Bruder Stephan und seine Schwester Elisabeth Boros, erteilt von Ferdinand III. Pressburg, 29. Mai 1649. Perg. Mit dem in Miniaturfarben gemalten Wappen, eigenh. Unterschr. Ferdinands III., des Bischof Szelepchényi etc. Mit anh. gr. Siegel.

Leicht fleckig.

866 **Niederösterreich.** Auf niederösterr. Klöster (Geras, Pernegg, Ardagger, Melk) bezügl. Urkunden. 13 St. 1609—15. 41 S. fol.

Interessante Urkunden, darunter 2 k. Reskripte mit eigenh. Unterschrift von K. Ferdinand III. und Matthias.

867 **Oberösterreich.** An die hochlöbl. Herrn Herrn Verordnete disses Ertzhertzogtumbs Oesterreich ob der Ennss Mein Johann Georg Adam Hocheneggers . . . Commissions Relation oder resp. Erzöhlung alles dessen, was sich in Zeit meiner Commission vom 27. Nov. 1702 bis letzten April 1705 in Landt und absonderlich in dem mier anvertrautten Commissions District merkhwierdiges zuegetragen hat. 142 S. fol. Ldb.

Historisch hochinteressantes Manuskript des bekannten Genealogen.

868 **Oettingen** (Fürsten v.). Bericht des Rats und des Bürgermeisters der Stadt Gundelfingen, betr. eine zwischen den Grafen Ludwig und Friedrich v. Oettingen und der genannten Stadt obschwebende Angelegenheit. 1350. Perg. Mit anh. Stadtsiegel.

869 **Pallavicini.** 5 Autographen von Mitgl. d. markgräfl. Familie Pallavicini. 16. u. 17. Jahrh.

Antonio Maria Pallavicino, 1514; interessantes Stück: „concessione di campo libero alli Sig. Marcello Capizucchi e Simone de Tebaldi che volevano combattere a duello". — 2 Autographen von Alessandro Pallavicino. 1575—76. — Alfonso Pallavicino. 1586. — Uberto Pallavicino. 1612.

870 **Polonica.** 2 Erlässe des Königs August III. v. Polen, sign. v. Kanzler Malachowski. 1758. 22 S. fol. Mit Siegel.

Die Familien Naramowski, Krzycki etc. und die Ortschaften Piła und Ustie betr.

871 — Culm. Brief des G. Corboli-Bussi an einen Kardinal betr. die deutsch-polnische Diözese von Culm. O. D. (ca. 1860). 5 S. 4.

Interessanter Brief.

872 **Reiterndorf** (Oberösterreich). Gerold der Chassenwerger, Christan von Prunn etc. verkaufen an Abt Gregor zu Millstatt den halben Zehent zu Reiterndorf. An Sant Ervin tag, 1342. Perg. Mit 1 Siegel (2 fehlen).

873 **Rohrbach.** Heiratsbrief Wilhelm v. Rorbach „zw Tintzenperg" (Oberbayern) und der Margarethe Dürnbacher, Tochter des Wolfgang Dürnbacher, Pflegers zu Kitzbühel. 1446. Perg. Mit 3 anh. Siegeln, davon 1 beschädigt.

874 **Schwaz.** „Dess wierdigen vnnser lieben Frawen Gottshaus zu Schwatz Gefell vnd Einkhommen" etc. 1604. 110 S. fol. Gepr. Ldb.

Lokalgeschichtlich interessantes Manuskript.

875 **Siebenbürgen.** Auf Conrad Schmidt, Comes der sächsischen Nation etc., bezügl. Personal- und Dienstakten. 1829—67, ca. 100 St.

Unter den Akten befinden sich mehrere auf die Tätigkeit Schmidts während des Landtages 1848 bezügl. Pièces, Mandate, Protokolle, Instruktionen etc. etc.

876 **Stammbuchblätter** a. d. 16. Jahrh. (1583—90.) 19 St. 8.

Sehr schöne Kollektion mit meisterhaft gezeichneten und aquarellierten Wappen. 2 Bl. mit interessantem Farbendessin, schöne Muster von geblumten Papieren a. d. Zeit.

877 **Sterzingen** (Tirol). Peter der Krancz Spitler des Spitals zu Sterzingen verfügt über das von zwei Häusern zukommende jährliche Korngeld. Perg.-Urk. Eritag vor St. Agnes 1423. Ohne Siegel.

878 **Stein a. D.** Ernst Erzherzog v. Oesterreich belehnt Jörg Werl mit dem Peraw-Hof „vor vnser Stat Stain gelegn". Laibach, Mittwoch vor St. Oswald 1414. Auf Perg. 1 S. qu.-8. Mit (beschäd.) Siegel.

879 **St. Martin** bei Littai (Krain). Tauschurkunde von einem Kirchen-Acker in St. Martin bei Littai zwischen Abt Maximilian von Sittich und Jacob Kukoviza. 5. Nov. 1667. Perg. Mit 3 anh. Siegeln.

880 **Ungarn.** „Ad instantiam Dorotheae relictae Petri Poljak ad sedem sacram citatur Clara Kim, consors Joannis Czeczeri ratione verberationis et dehonestationis sui." Urk. des Andr. Heginis, vicarius ecclesiae Agriensis, gezeichn. v. Matth. Mikovinj, not. publ. Kassa, 21. Juli 1604. 1 S. fol. Mit Siegel.

881 **Ungarn.** Aufruf an die Székler (1848). Konzept. 4 S. fol. — Kossuth Lajos bucsuzója Magyarhontól. 3 S. fol. — Verfügung des Polizeikommissärs in Nagy-Szeben. 7. Juli 1849. 1. S. fol. Mit Siegel.

882 **Wels.** Christoph Hörleinsperger belehnt den Welser Lederer und Bürger Wolfgang Pöldner mit dem Gute Rosenau „oberhalb der Stat Welss gelegen". Phincztag nach Philippi und Jacobi, 1538. Perg.-Urk. Ohne Siegel.

883 **Wien.** Privilegien und Rechte der Stadt Wien. Pergament-Codex. 14. u. 15. Jahrh. 84 Bl. Ornam. u. fig. gepr. Prgtb. a. d. J. 1569. Inhalt:

1. „Hie sint geschriben alle lantrecht vnd stet recht alz hie uor all chayser gesazt habent."
2. Satzungen für die Königswahl, Zoll- und Mautgerechtigkeit (darin S. 54b: „Von den Wyennern vnd des lantz leut"), Verfügungen über Ein- und Ausfuhr von Wein, Getreide, Vieh, Fischen etc. aus u. nach Böhmen, Bayern, Ungarn, Venedig etc., Zoll auf Kupfer, Eisen, Viktualien etc.
3. Verfügungen über die Abhaltung der „Taidinge"; strafrechtl. Bestimmungen etc.
4. Wiener Stadtrecht. Landesfürstl. Verfügungen a. d. J. 1338—1422. Darunter: Herzog Rudolf IV. entscheidet den Streit zwischen Wien u. Wiener-Neustadt betr. d. Niederlag- u. Schankrechtes d. Neustädter Weine in Wien (1358). — Ablösung d. Burgrechte (1360). — Alle Immobilien betr. Rechtsgeschäfte sollen in Zukunft vor dem Rate der Stadt Wien abgewickelt werden (1360). — Rudolf IV. bestätigt der Stadt Wien alle in ihren Handfesten enthaltenen Rechte (1364). — Regelung des Wasserrechtes in der Schiffstrasse zu Wien (1354). — Verbot des Verkaufes ung. u. welscher Weine in Wien (1369). — Herzog Albrecht III. und Leopold gestatten der Stadt Wien die Errichtung einer Taverne zum Ausschank fremder Weine (1370). — Fleischhauerordnung (1364). — Feststellung der Höhe des Judenzinses in Wien (1338). — Jahrmarktrecht d. Stadt Wien (1382). — Verleihung eines Teiles des Wiener „Werds" (1395). — Vergleich zwischen dem Abt der Schotten u. der Stadt Wien wegen der Gerichtsbarkeit (1375). — Schneiderordnung (1340). — Erbrecht (1421, 1422). — Irrungen zwischen dem Probst zu St. Stephan u. Richter u. Rat der Stadt Wien (1422). — Bäckerordnung. — Verkaufsordnung für Mehl „in der Melgrub hie zu Wienn" etc. etc.

Vorliegendes Manuskript bildet eine wertvolle Quelle für die Rechts- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Wiens. Die darin enthaltenen Urkunden bieten einen interessanten Einblick in das Leben und Treiben der alten Stadt, ihre Rechte und Freiheiten, ihre Handels- und Verkehrsverhältnisse, ihre Verwaltung etc. Auch das Verhältnis zu den Nachbar-Munizipien und den angrenzenden Ländern, speziell die Ein- und Ausfuhr von Lebensmitteln etc., wie z. B. der lebhaft betriebene Weinhandel, wird in den Ordnungen in sehr interessanter Weise beleuchtet. Nebst den allgemeinen land- und stadtrechtlichen Satzungen enthält der Codex 54 ausschliesslich auf Wien und Wiener Verhältnisse bezügliche landesfürstl. Verfügungen aus den Jahren 1338—1422. An diese schliesst sich noch die Bestimmung des Wiener Stadtrates betr. den Mehlverkauf in der Mehlgrube, das Verhältnis der Getreidepreise zur Grösse des Brotes etc., ein sehr interessantes, 8 Folioseiten umfassendes Regulativ. Ein genaues Register belehrt uns über die in der Handschrift enthaltenen Urkunden.

Alles in Allem repräsentiert der hier ausgebotene Codex ein kultur- und rechtsgeschichtlich sehr bedeutendes Stück und wird auch bei einer textkritischen Ausgabe des Wiener Stadtrechtes mit Nutzen zu Rate gezogen werden.

884 **Wien.** „Hans der Swerleich von Medling Korchapplan dacz Sand Stepphan ze wyenn“ bestätigt den Erhalt seines Quatembergehaltes. Wien, St. Marxtag 1406. 1 S. kl.-qu.-8.

885 — Niclas und Hanns, „Statwachter in Sand Stephans Turm ze Wienn“, bestätigen den richtigen Empfang ihres Quatembersoldes. Wien, Sept. 1421. 1 S. kl.-8. Mit Siegel.

886 — Jorg Hoberger, „Maister in den Sibenn frein Kunsten der hochwirdigen Vniversitet vnnd Schul zw Wienn die zeyt Collegiat, der Burger Collegi auff Sand Steffanns freythoff zw Wienn“, bestätigt den Erhalt seiner jährlichen Besoldung. Wien, Freitag vor Laetare 1490. 1 S. qu.-8. Mit Siegel.

887 — Michel Leitgeb, „caplan der mesz so der erwierdig briester her wolfgang pair weilandt pharrer zw hainburg in sandt katrein capelln gestifft“, bestätigt den Empfang seines Quatembergeldes seitens des Wiener Ratsherrn Hanns Düring. Wien, St. Thomastag 1490. Mit aufgedr. Siegel.

888 — Hans Helbling von Mölk, Kantor zu St. Stephan, bestätigt den Erhalt seines Gehaltes seitens des Stadtkämmerers Hans Durg. Wien 1490. Mit Siegelspur.

889 — Die „Leviten“ der Domkirche zu St. Stephan bestätigen den Erhalt ihrer Quatemberzulagen. Wien, Freitag vor St. Thomas 1490. 1 S. qu.-8. Mit 4 interessanten Siegeln.

890 **Wien.** Caspar Fridburg, Verweser der Studenten - Burse „Rosen genant“, bestätigt den Empfang eines Geldbetrages seitens des Stadtkämmerers Hans Kern. Wien, Montag vor Gottsleichnamstag 1490. 1 S. qu.-8. Mit Siegel.

891 — Die Einnehmer und Verweser der städtischen Steuer (Wolfgang Jawner, Bernh. Tenncklh, Panggretz Kembnater und Hanns Trunkhl) bestätigen von den Einnehmern und Verwesern „der Reunt vnd güllt auf dem Mawthaws daselbs“ 2298 Pfund Pfennig erhalten zu haben. Wien, Montag St. Thomas Abend 1501. 1 S. qu.-fol. Mit 4 aufgedr. Siegeln auf der Rückseite.

892 — Leonhart Los, Thorwächter der Stadt Wien, bestätigt den Empfang seines Soldes. Wien, Sonntag St. Pauls Bekehrung 1517. 1 S. qu.-8. Mit Siegelspur.

893 — Quittung des Michael Pechauer, „Tenorist zu Wien bei S. Stephan“, über einen Geldbetrag „von wegn aines Vesper Puech so ich darein hundert vnd zwo vnd vierzig Divisn genotiert“. Wien, 28. Febr. 1557. Mit aufgedr. Siegel.

894 — Quittung der Magdalena Schmid, „röm. khay. Mt. Trabantten eeliche hausfrau“, über einen von dem Spitlermeister im Bürgerspital erhaltenen Betrag. Wien, Sonntag Invocavit 1562. Mit aufgedr. Siegel.

895 — Leonhard Ulramer, Bürger zu Wien, und seine Ehefrau Anna stellen auf ihr in der „Wildwercher strass (Wipplingerstrasse) zwischen Steffan Khogendorffer vnnd Voytn Spitzer Heusern“ gelegenes Haus einen Satzbrief aus. Wien, 30. April 1565. Auf Perg. 1 S. qu.-fol. Ohne Siegel.

896 — Bürgerschule zu St. Stephan. Gehaltsquittungen des Rektor Joh. Katz, der Magister A. Weixlperger, J. Salbach, S. Föderl, C. Chrysergos, St. Raysspeckh, Ad. Breterschnecker und W. Suanser. 3 St. Wien 1571. Mit eigenh. Unterschr. und Siegeln.

897 — Katz, Joh., Rektor der Bürgerschule zu St. Stephan. L. s. an den Rat der Stadt Wien. O. D. (Febr. 1571). 1 S. fol.
Empfehlung für den Lehrer an der Bürgerschule Felix Lackner.

898 — Lackner, Felix, Baccalaureus, „Collaborator“ an der Bürgerschule zu St. Stephan. L. a. s. an Bürgermeister und Rat der Stadt Wien. O. D. (Febr. 1571). 1 S. fol.
Bittet um Anweisung seines ausständigen Salairs.

899 — 18 St. auf das Nonnenkloster zu St. Lorenz bezügl. Urkunden. 1567—1745. 32 S. fol.
Interessante Kollektion. — Beigelegt ein Lehenbrief K. Friedrichs v. J. 1465 in einer Abschr. aus dem 16. Jahrh.

900 — Auszug aus dem Grundbuche der Schotten in Wien, betr. das Haus des Peter Paur, k. Hofkellerschreiber, „ge-

legen zu St. Ulrich auf der Langen gassen, ins gemain Neupaw genandt". Sign. v. Abt Sebastian. Wien, 19. Dez. 1685. 3 S. fol. Mit Siegel.

901 — Heiratsbrief des fürstl. Liechtenstein'schen Stall- und Wagenmeisters Wenzeslaus Sikara. Wien, St. Ulrich, 13. Febr. 1694. 3½ S. fol. Mit 6 Siegeln u. Unterschr. (Brautpaar und Beistände).

902 — Handwerksordnung und Freiheiten der „bürgerl. Steinmetzen und Maurer bey der Haubt-Hütten St. Stephan". 1713. 16 S. 4. Perg. Collat. Abschr. a. d. J. 1714. fol.

903 — Quittung des nieder österr. Ober-Einnehmeramts über die vom Bürgerspital in Wien geleistete vierteljähr. Landsteuer. Wien, 14. Dez. 1705. Gedr. Pièce mit handschriftl. Eintragungen, Unterschr. und Siegel.

904 — Eingabe des bürgerl. Oehlers Joh. Bernh. Meyer an den Wiener Stadtrat, betr. Bauveränderungen an seinem Hause in der Praterstrasse (neben dem Hause z. blauen Igel, alt 521). O. D. (1689). 2 S. fol. Mit Siegel.

905 — Franz Höfer, Bürger und Hofbäcker, bittet um die Erlaubnis, an seinem Hause „im Strohgässel" einen Erker verändern zu dürfen. 1690. 2 S. fol.

906 — M. H. Heruss, Verwalter des Malteserordens, bittet um die Bewilligung, „in der Leopolt Statt gleich an der Pruckhen die Statua des h. Joannis Nepomuceni" restaurieren zu dürfen. 1715. 2 S. fol.

907 — Gesuch des bürgerl. Hufschmiedes Matth. Ottmann, betr. verschiedene Bauänderungen an seinem Hause am Salzgries. 1717. 2 S. fol. Mit 1 Beilage.

908 — Gesuch des Marquis de Prie um Bewilligung von Reparaturen an seinem Hause (Kärntnerstrasse, Hasenhaus). 3 St. (aquarell. Federzeichn. u. Revers). 1718 u. 1749. 3 S. fol.

909 — Eingabe der Eva Applin, Wittib und bürg. Fleischhackerin, wegen des Protestes ihrer Anrainer „der Tuech vnd anderen Gewölbern Inhaber vnweith des Bischoffhoffs". 1719. 2 S. fol.

910 — Grundt Rüss des Plaz bey denen 7 Heusern auff den Hoff betr. Federz. ca. 1720. qu.-fol.

911 — Gesuch des bürgerl. Handelsmannes Joh. Adam Landerer, betr. Bauveränderungen an seinem Hause am Hohenmarkt (neben dem Berghof). 1722. 2 S. fol. Mit beilieg. Grundriss.

912 — Bericht des Stadt-Unterkämmerers Matth. Jos. Kürchberger, betr. das Wirtshaus zur Schleifmühle. Mit Bescheid des Stadtrates. 1727. 3 S. fol.

913 **Wien.** Gesuch des Heinr. Hochenstein um Baubewilligung „auf der Wüden zwischen den P. P. Paulanern und der kays. Fäbriten-Allée". 2 S. fol. Mit beilieg. Grundriss.

914 — Bericht der Berggeschworenen auf der Landstrasse, betr. den vorgenommenen Augenschein im Garten des Lustgärtners Franz Mayer. 1749. 2 S. fol. Mit Siegel.

915 — 17 St. auf Wiener Häuser bezügl. Eingaben und Aktenstücke. 1696—1833.

Interessante Kollektion, betr. die Häuser Innere Stadt (alt) Nr. 426, Nr. 195 (städt. Mauthaus), Himmelpfortkloster etc., Augustiner-Gründe auf der Landstrasse, Wieden, Taubstummengasse etc. etc., 4 Orig.-Grundrisse in Federz. etc.

916 — 49 Aktenstücke, betr. die bürgerl. Weissgärber und Sämischmacher in Wien. 1735—80.

Interessante Kollektion.

917 — Auf die k. k. Ingenieur- u. Genie-Akademie in Wien bezügl. Akten. 8 St. 1761—1841.

Montierungs-Ausweisung-Tabelle über Empfang und Ausgaab v. 1. Oct. bis ultimo Dec. 1761. Gleichz. Abschr. 30 S. — Pecunial-Rechnung v. 1. Jan. bis ultimo März 1765. 58 S. — 6 Pläne und Grundrisse, 18. und 19. Jahrh.

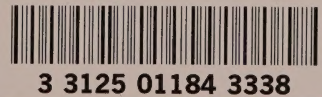
918 — Protest der Alumnen des Wiener Seminars gegen die Schrift „Offener Brief an den Fürst-Erzbischof von Wien". 1848. Mit zirka 100 Orig.-Unterschr. 2 S. gr.-fol.

919 — Geschäftsjournal mit 2. November 1848 über die bei der Untersuchungssektion im Stabsstockhause besorgten Auditoriatsgeschäfte, angelegt von Wladimir Boleslawski, Hauptmann und Auditor. 3 Hefte. 62 S. 8.

Interessante Pièce aus den bewegten Tagen der Wiener Revolution, umfassend die Zeit vom 2. Nov. 1848 bis 3. Jan. 1849. Aus der Liste der behördlich einvernommenen Personen sind zu erwähnen: Apotheker Schürer v. Waldheim, Terzczansky, Redakteur der Gassenzeitung, Br. Schlechta, Fizia, Alex. Jazwinski u. a.

920 **Wiener-Neustadt.** Ordnung und Artikel der Fleischhauer zu Wiener-Neustadt. 15. Mai 1620. Perg. 12 S. fol.





Wilhelm Fischers Buchdruckerei, Wien IX.

